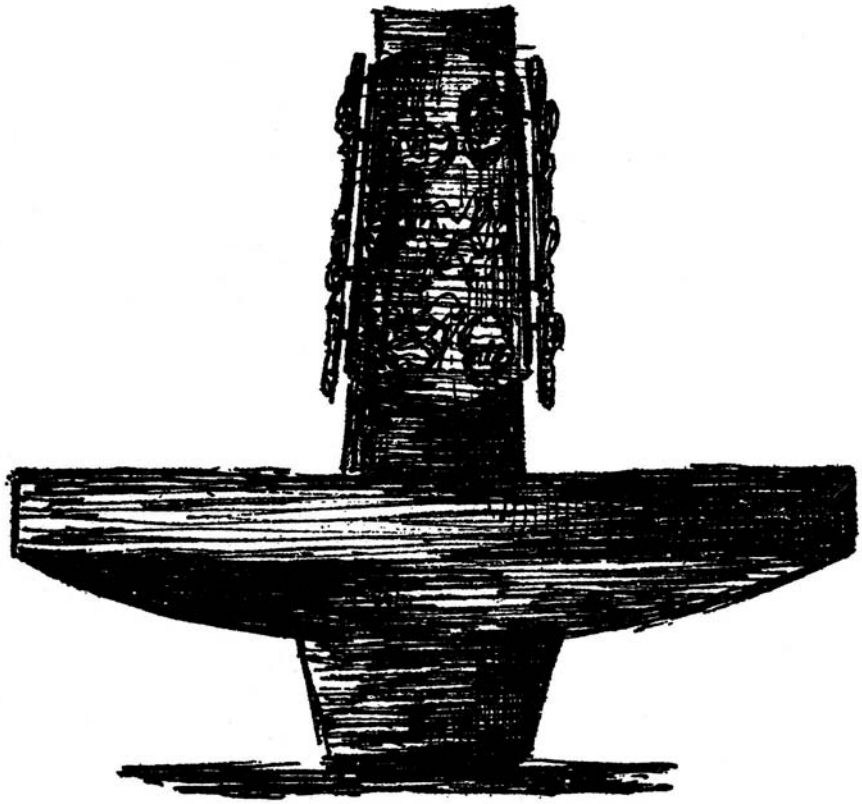


IM VISIER

Ausgabe 45
September 2014

Sprachrohr
der St.-Sebastianus-
Schützen-
Bruderschaft e.V.
Düsseldorf-Unterrath

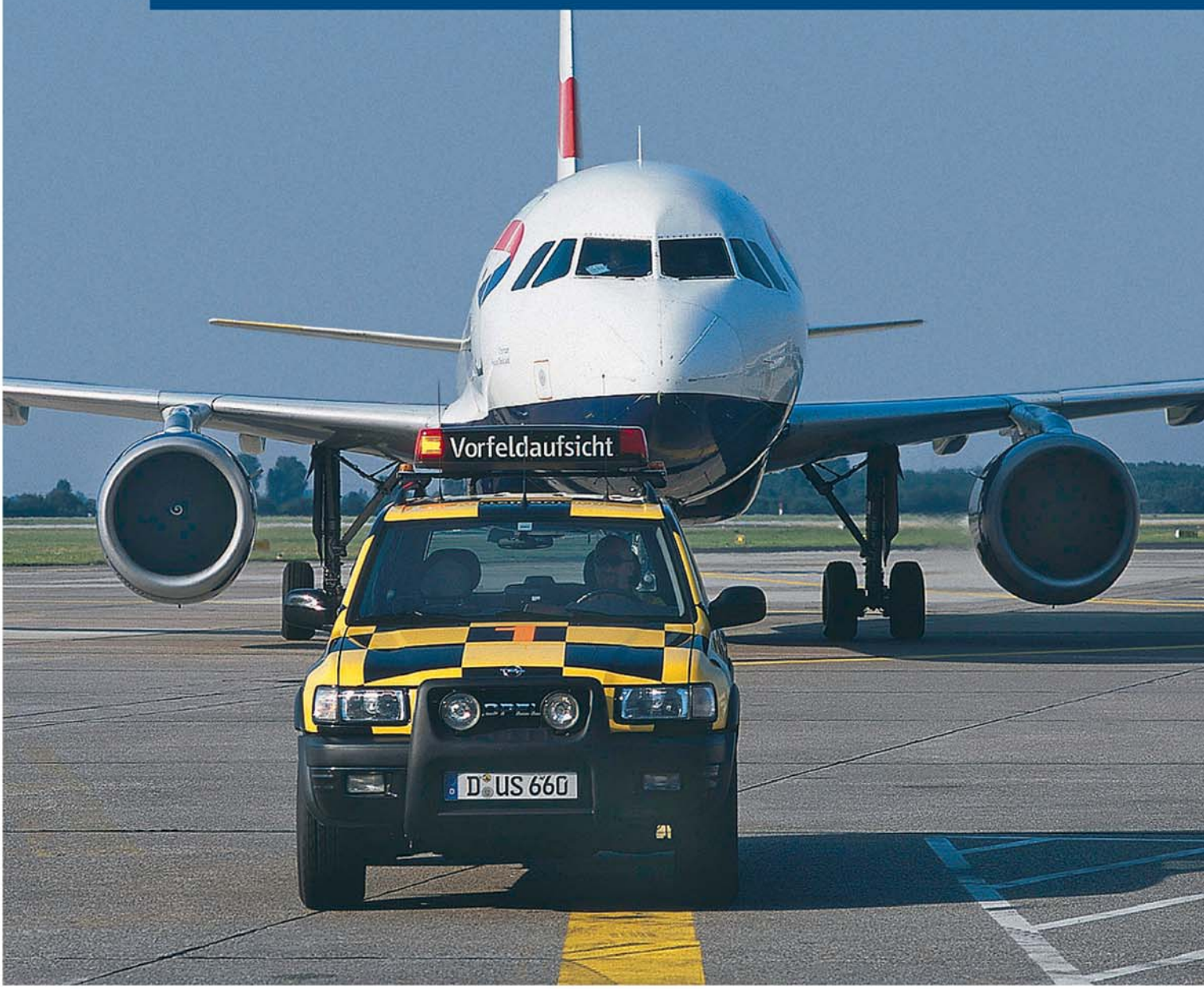
Anzeige

Düsseldorf Airport DUS

Faszination Flughafen

Bei einer Flughafenrundfahrt sind Sie mitten im Geschehen. Den Piloten zuwinken, in Gedanken mit auf die Reise gehen, beobachten wie Flugzeuge betankt, be- oder entladen werden und Starts und Landungen aus nächster Nähe verfolgen: Steigen Sie bei uns ein und werfen Sie einen interessanten Blick hinter die Kulissen des größten Flughafens in NRW. Informationen zu unseren Besuchertouren gibt es unter 0211 421-20931 oder besucherservice@dus.com.

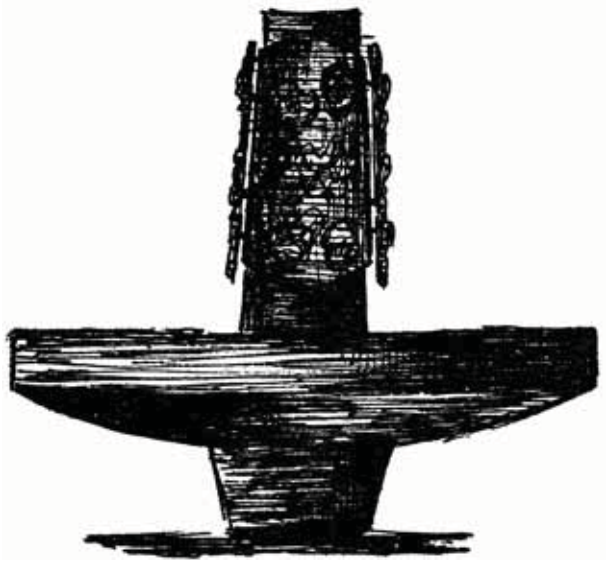
dus.com



IM VISIER
2014

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 4
Organe der Bruderschaft	S. 7 - 11
Protokoll der Vollversammlung 2013	S. 13 - 14
Ein stilles Gedenken / Nachrufe	S. 17 - 22
Schießergebnisse 2013/2014	S. 23 - 29
Wir gratulieren	S. 30 - 31
Vor 50 Jahren...	S. 32 - 33
Königspaare 2013/2014	S. 35/131/132
Festprogramm	S. 37
Aus dem Leben der Gesellschaften	ab S. 39
Jahresbericht 2013	S. 133 - 135
Bilder Schützenfest 2013	S. 136 - 165



Impressum
Herausgeber:
St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V.
Düsseldorf Unterrath

Redaktion:
Christoph Schulten, Ratingen (0172) 28 56 175

Anzeigen:
Hans Rothes , Düsseldorf (0211) 42 44 75
Bodo Hentsch, Ratingen (02102) 87 13 61

Herstellung:
Satz: vom Bey | MedienDesign, Ratingen, Tel. (0 21 02) 29 80 59
Druck: Druckerei KWIK Color GmbH, Düsseldorf, Tel. (0211) 36 36 55
Verteilung und Rechnung: Bodo Hentsch, Ratingen (02102) 87 13 61
Schützenzeitung im Visier

Hinweis der Redaktion:
Nachdruck nur mit der Genehmigung der Redaktion. Für die Veröffentlichung der Beiträge kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden. Auf die Berichterstattung „Aus dem Leben der Gesellschaften" kann die Redaktion keinen redigierenden Einfluss nehmen.

Herzlichen Dank...
allen unseren Schaustellern, die uns seit Jahren in Unterrath die Treue halten. Danke an Fr. Regina Schäfer, Lohausen, Heinz-Peter Cremer, sowie der Fotokiste Unterrath für die Bereitstellung der Fotos.

Vielen Dank auch von den Schützen und der Unterrather Bevölkerung für das sehr schöne Feuerwerk, das auch in diesem Jahr wieder von den Schaustellern am Schützenfest- Montag gespendet wird.

Der Vorstand

Wir bedanken uns:
...bei der Stadtsparkasse Düsseldorf für die Aufstellung der Fahnen vor Ihrer Zweigstelle Kalkumer Straße.

...bei allen Firmen, die uns durch Einrücken einer Anzeige in dieser Zeitschrift ihre Verbundenheit zeigten und unsere ehrenamtliche Tätigkeiten unterstützen.
Unsere Mitglieder und Freunde werden sich gerne dieser Firmen bei den Einkäufen erinnern.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Unterrath



Grußwort zum Schützenfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Unterrath

Sehr geehrte Mitglieder und Familien der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, sehr geehrte Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, verehrte Gäste,
das Eröffnungsgrußwort für das diesjährige Schützenfest 2014 schreiben zu dürfen, ist mir eine ganz besondere Ehre.
Als Leiter der Bezirksverwaltungsstelle 6 gehört es zu meinen bzw. den Aufgaben meines Teams, sich neben der politisch neutralen Abwicklung der Sitzungen und Anliegen der Bezirksvertretung 6 auch um alle Themen und Probleme von bezirklicher Bedeutung im Sinne des Stadtbezirks 6 zu kümmern.

Besonders zu erwähnen ist, dass die Schützen maßgeblich an der Integration meiner Person als neuem Leiter der der Bezirksverwaltungsstelle 6 im Stadtbezirk 6 beigetragen haben. Sie haben mich freundlich und natürlich aufgenommen, so dass ich mich für die Aufnahme – auch meiner Familie – hier im Stadtbezirk 6 besonders herzlich bedanken möchte. An dieser Stelle sei bezüglich des ehemaligen 1. Chefs der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft — sehr geehrter Herr Schulten — gesagt, dass meine Kinder größten Respekt vor dem Nikolaus der Hubertus-Jäger haben.

Das Schützenfest ist ein fester Termin in unserem Stadtbezirk - speziell auch im Stadtteil Unterrath - und ein willkommener Anlass, einmal die Sorgen und Lasten des Alltags zu vergessen. Darüber hinaus bietet das Schützenfest die Möglichkeit, Menschen in unserem direkten Umfeld zu begegnen, bestehende Beziehungen zu festigen und neue entstehen zu lassen. Ob Sie hier geboren sind oder gerade zugezogen, jung oder alt — nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Nachbarn kennenzulernen. Wir können langfristig nur bestehen, wenn es eine gemeinsame Grundlage gibt. Hierzu gehört auch, sich auf Werte und Traditionen zu besinnen, so wie diese seit Generationen überliefert wurden. Solche Feste gemeinsam feiern, bedeutet auch in Zeiten einer sogenannten „Ellbogengesellschaft", also einer zunehmend auf Egoismus, Konkurrenz, Rücksichtslosigkeit und Eigennutz basierten Entwicklung, als Gegenpol den Zusammenhalt und die Gemeinschaft zu festigen. Das Motto der Schützen „Glaube, Sitte, Heimat" hat Jahrhunderte überdauert und ist zeitlos aktuell. Moderne Schützengesellschaften und die Schützenbruderschaften zeichnen sich stets dadurch aus, dass sie sich den Herausforderungen ihrer Zeit stellen.

Das Schützenwesen trägt insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen dazu bei, Qualitäten wie Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt zu fördern. Diese im Alltag oft vermissten Werte bekommen hier für unsere Kinder und Jugendlichen eine Bedeutung. Doch bei allem Ehrgeiz und Leistungsdenken in unserer Gesellschaft dürfen der Spaß und die Freude am gemeinsamen Miteinander für alle Generationen nicht verloren gehen.

Ein Jahr haben Sie wieder auf dieses verlängerte Wochenende gewartet, hingearbeitet und Ihren Urlaub so geplant, dass sie zu den 4 Tagen des Schützenfestes frei haben. Feste dieser Art sind eine Bereicherung für den Stadtteil Unterrath, unseren Stadtbezirk 6 und auch darüber hinaus. Viele Schützen, die beruflich oder aus anderen Gründen nicht mehr hier wohnen, nutzen die Gelegenheit, Ihre Angehörigen und Freunde zu treffen. Seien Sie willkommen in ihrer „alten" Heimat.

Mein ganz besonderer Dank gilt all denen, die das Vereinsleben — größtenteils ehrenamtlich — mit gestalten. Nicht vergessen möchte ich alle Schützen sowie die Bürgerinnen und Bürger, die altersbedingt oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mit feiern können. Sie grüße ich ganz herzlich und wünsche ihnen alles Gute und eine baldige Genesung.

Ich freue mich auf meinen ersten Besuch auf dem Unterrather Schützenfest und wünsche allen frohe, gesellige und hoffentlich sonnige Schützenfesttage 2014 in unserem Düsseldorf-Unterrath, verbunden mit Gottes Segen.

Ralf Hagelüken
Leiter der Bezirksverwaltungsstelle 6

vom Bey

MedienDesign

Allen Beteiligten ein wunderbares Schützenfest 2014!



Marketing & Kommunikationsdesign

Seit 2003 beraten wir Existenzgründer und Kleinunternehmer und ebnen ihnen den Start für ihr Unternehmen. Dabei geht es darum, ein schlüssiges Corporate Design zu entwickeln und neue Impulse für Marketingmaßnahmen zu geben.

Dabei endet unsere Arbeit nicht mit dem finalen Entwurf. Wir kümmern uns um die Abwicklung mit der Druckerei - von der Reinzeichnung über Kontrolle der Andrucke bis zum fertigen Druckprodukt.

Auch im Internet sind wir kontinuierlich an Ihrer Seite. Von der Gestaltung, über die professionelle Umsetzung mit unseren Kooperationspartnern, bis zur Schaltung und laufenden Aktualisierung der Inhalte.

Gerne vereinbaren wir einen Gesprächstermin und schauen uns Ihr Projekt gemeinsam an.



Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 0 21 02 - 29 80 59

Oder Ihre Nachricht!
info@vombey.de

www.vombey.de


Detlef Hütten,
Sachbearbeiter Zahlungsverkehr,
St. Sebastianus Schützenverein
Düsseldorf 1316 e.V.
Für mich zählt die Gemeinschaft.
Ich finde es gut, dass wir unser Brauchtum in Düsseldorf
fördern und uns damit das Gefühl von Heimat erhalten.
Gut für Düsseldorfer.
Stadtsparkasse
Düsseldorf

St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf - Unterrath

www.unterrather-schuetzen.de

Stand: 04 / 2014

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Vorstand					
1. Chef	Frank Spielmann	Rheinlandstr. 23	40468	Düsseldorf	02 11/ 496 27 65
2. Chef	Christoph Schulten	Gut Niederbeek	40880	Ratingen	01 72 / 28 56 175
1. Schatzmeister	Bodo Hentsch	Bodelschwinghstr. 4b	40878	Ratingen	0 21 02 / 8 71 361
2. Schatzmeister	Rene Beckers	Rather Kreuzweg 69	40472	Düsseldorf	02 11 / 41 800 46
1. Schriftführer	Thomas Schwarze	Dickerstr. 520	46539	Dinslaken	0 20 64 / 90 228
2. Schriftführer	Michael Neander	Kieshecker Weg 123	40468	Düsseldorf	02 11 / 9 95 48 564
1. Platzmeister	Sebastian Kloft	Volkardeyer Weg 51a	40472	Düsseldorf	02 11 / 5 66 76 700
2. Platzmeister	Bernhard Herting	Eulerstr. 15	40477	Düsseldorf	02 11 / 42 38 552
Jugend-/Sportwart	Uwe Klimm	Mintarder Weg 37	40472	Düsseldorf	01 75 / 95 87 009
Schießmeister	Helmut Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 29 515
kommissarisch	Christian Kloft	Buchholzer Weg 2	40472	Düsseldorf	02 11 / 650 46 09
Stabsoffiziere					
Oberst	Willfried Nußbaum	Lichtenbroicher Weg 33	40472	Düsseldorf	02 11 / 4 28 158
Major 1. Bataillon	Axel Peter Kröll	Beedstr. 31	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 27 146
Major 2. Bataillon	Detlef Hackmann	Diezelweg 15	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 15 71
Major 3. Bataillon	Alexander Elsen	Lanker Str. 7	40545	Düsseldorf	02 11 / 95 59 407
Regimentsarzt	Dr. Volker Kukalla	Mintarder Weg 53	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 65 50
Ehrenchef	Heinz Schulten	Braunsberger Str. 2	41516	Grevenbroich	0 21 82 / 75 72
Beirat					
Pfarrvikar	Wolfram Knitter	Am Klosterhof	40468	Düsseldorf	02 11 / 47 80 566
Jugendvorstand					
Jugendsprecher	Sebastian Stommel	Klever Str. 29	40477	Düsseldorf	0 15 2 / 26 20 18 74
Schriftführer	Anabel Kröll	Beedstr. 31	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 71 46
Kassierer	Vanessa Klapdor	Volkardeyer Weg 51	40472	Düsseldorf	01 73 / 29 24 281
Pagen					
Pagenbetr. (komm.)	Alexandra Kloft	Volkardeyer Weg 51a	40472	Düsseldorf	02 11 / 56 67 67 00
	Dieter Escher	Karthäuserstr. 41	40468	Düsseldorf	
Schützenhaus					
Schützenhaus		Kartäuserstr. 70	40468	Düsseldorf	
Verwaltung/ Vermietung	Wilfried Stellhorn	Am Röttchen 87	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 25 695
"Im Visier"					
Redaktion	Christoph Schulten	Gut Niederbeek	40880	Ratingen	01 72 / 28 56 175
Anzeigen	Bodo Hentsch	Bodelschwinghstr. 4b	40878	Ratingen	0 21 02 / 8 71 361
Anzeigen	Hans Rothes	Cloppenburger Weg 40	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 44 75
Archivierung	Rolf Koenen	Am Walbert 32	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 80 988
Stamm Gesellschaft					
Vorsitzender	Jörg Stommel	Klever Str. 29	40477	Düsseldorf	02 11 / 49 21 688
Schriftführer	Oliver Retz	Am Grenzgraben 32	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 11 640
Kassierer	Gerald Pfitzmann	Lichtenbroicher Weg 200b	40472	Düsseldorf	02 11 / 4 27 151

Rahmenkunst
&
Kunst im Rahmen

Einrahmungen aus Holz und Aluminium
in allen Größen und in eigener Werkstatt!
Anfertigung von Spiegeln nach Ihren Wünschen!

Dieter Lorenz
Dahlienweg 1 / Eingang Rheinlandstraße
40468 Düsseldorf (Unterrath)
Telefon: (02 11) 41 05 55 · Telefax: (02 11) 41 07 86
E-Mail: post@dilo-bilder.de

Mitglied des Bürgervereins

ZINNENLAUF
SANITÄR – HEIZUNG – ELEKTRO
Sanitär-, Heizungs- und Elektrokundendienst
Öl- und Gasgerätewartungen – Altbausanierung
Wanne auf Wanne – Wartungs- und Reparaturdienst
Waldstraße 8-10 40472 Düsseldorf Telefon 02 11 / 96 50 10
www.Zinnenlauf.de



. . . so heißt die junge Bäderschau von ZINNENLAUF, einer alteingesessenen Düsseldorfer Installationsfirma mit über einhundertjähriger Tradition.

Auf ca. 220 qm zeigen wir Ihnen viele Dinge rund um das Bad. Komplettbäder, stilvolle Ergänzungen zu Ihrem bestehenden Bad, unterschiedliche Geschmackswelten, attraktive Accessoires, moderne Armaturentechnik u.v.m.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oberrather Straße 39 • 40472 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 65 01 50 • Fax 965 01 10

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-13.15 Uhr • Sa. 9.30-13.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr

V9002

St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf - Unterrath

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Artillerie-Korps

Vorsitzender	Michael Neander	Kieshecker Weg 123	40468	Düsseldorf	02 11 / 995 48 564
Schriftführer	Axel Peter Kröll	Beedstr. 31	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 71 46
Kassierer	Carsten Schulz	Margaretenstr. 1	40880	Ratingen	0 21 02 / 49 96 07

Freischütz-Gesellschaft

Vorsitzender	Jürgen Rätzel	Hoferhof Str. 71a	40468	Düsseldorf	01 60 / 50 65 771
Schriftführer	Uwe Lemmerz	Lemgoer weg 34	40468	Düsseldorf	01 60 / 90 575 184
Kassierer	Markus Beckmann	Irenenstr. 75	40468	Düsseldorf	01 78 / 23 45 232

Garde-Schützen Gesellschaft

Vorsitzender	Klaus Lambertz	Fester Str. 33	40882	Ratingen	0 21 02 / 82 705
Schriftführer	Alexander Baur	Sermerweg 52	40472	Düsseldorf	01 72 / 21 56 882
Kassierer	Wilfried Stellhorn	Am Röttchen 87	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 56 95

Gesellschaft Graf Waldersee

Vorsitzender	Helmut Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 95 15
Schriftführerin	Monika Stefani Bach	Wilseder Weg 72 A	40468	Düsseldorf	02 11 / 418 05 06
Kassiererin	Ute Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 95 15

Grenadier-Gesellschaft

Vorsitzender	Rainer Ditgen	Am Schorn 71	40472	Düsseldorf	02 11 / 23 57 21
Schriftführer	Heinz Peter Stöcker	Straelener Weg 51	40472	Düsseldorf	02 11 / 41 92 11
Kassierer	Markus Scharein	Wilseder Weg 85	40468	Düsseldorf	02 11 / 54 46 573

Gesellschaft Hubertus Jäger

Postadresse: Niederbeckweg / Gut Niederbeck 40880 Ratingen

Vorsitzender	Dr. Volker Kukalla	Mintarder Weg 53	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 65 50
Schriftführer	Michael Freie	Kleinschmitthauser Weg 49	40472	Düsseldorf	01 57 / 35 69 69 21
Kassierer	Christian Schulten	Rosenstr. 18	41564	Kaarst	021 02 / 74 220

Gesellschaft Marine

Vorsitzender	Bodo Hentsch	Boldeschwinghstr. 4b	40878	Ratingen	0 21 02 / 8 71 361
Schriftführer	Albert Wetzel	Wilseder Weg 87	40468	Düsseldorf	02 11 / 76 80 63
Kassierer	Rolf Korff	Asternweg 12	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 00 59

Marine-Tambour-Korps

Vorsitzender	Matthias Bach	Wilseder Weg 72a	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 80 506
Schriftführer	Marcel Hutzelmann	Hörder Str. 20	40472	Düsseldorf	02 11 / 989 20 80
Kassierer	Wolfgang Dettlaff	Efeuweg 1	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 26 59

Gesellschaft I. Reserve

Vorsitzender	Udo van de Loo	Schwalbenweg 2	40468	Düsseldorf	02 11 / 43 79 046
Schriftführer	Alexander Rindert	Volkardeyer Weg 13	40472	Düsseldorf	01 72 / 26 57 771
Kassierer	Herbert Koßmann	Sandweg 2	40468	Düsseldorf	02 11 / 4 51 671

Gesellschaft Rheinische Jäger

Vorsitzender	Reinhard Neuroth	Thewissenweg 63	40468	Düsseldorf	02 11 / 41 34 71
Schriftführerin	Gabi Verheyden	Baumstraße 6	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 50 76
Kassierer	Karl Heinz Schmitz	Bielefelder Str. 16	40468	Düsseldorf	02 11 / 479 21 32
Rittmeisterin	Petra Rau	Ackerstraße 186	40235	Düsseldorf	02 11 / 966 05 41


Schlösser
Alt
SO SCHMECKT DÜSSELDORF!
Schlösser
Alt

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Richthofen Gesellschaft

Vorsitzender	Andre Mischel	Lübecker Str. 22	40468	Düsseldorf	02 11 / 17 08 929
Schriftführerin	Nina Borsch	Kalkumer Str. 108	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 99 94 22
Kassierer	Marcus Mischel	Lübecker Str. 22	40468	Düsseldorf	02 11 / 17 08 929

Schillsche Offiziere

Vorsitzender	Klaus Wiegmann	Von-der-Porten Str. 2d	41515	Grevenbroich	01 79 / 78 68 415
Schriftführerin	Andrea Trudewind	Kartäuser Str. 40	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 58 07
Kassierer	Hans Georg Paulus	Kalkumer Str. 201	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 76 90

Gesellschaft Unterrather Jonges

Vorsitzender	Paul Kandora	Bielefelder Str. 100	40468	Düsseldorf	02 11 / 423 02 90
Schriftführer	Karl-Heinz Schlüter	Am Kleinen Rahm 92	40878	Ratingen	
Kassierer	Dieter Lücking	Necklenbroicher Weg 56	40667	Meerbusch	0 21 32 / 27 27

71er Schützengesellschaft

Vorsitzender	Heinrich Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33
Schriftführerin	Linda Minnieur	Bockumer Weg 60	40472	Düsseldorf	02 11 / 41 49 51
Kassiererin	Brita Kahrau-Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33

1. Gesellschaft von 1981

Vorsitzender	Andreas Rodler	Ziegelstr. 22	40468	Düsseldorf	02 11 / 15 86 628
Schriftführerin	Alexandra Kloft	Volkardeyer Weg 51a	40472	Düsseldorf	02 11 / 56 67 67 00
Kassierer	Cristian Kloft	Buchholzer Weg 2	40472	Düsseldorf	01 72 / 70 98 555

Damen Corps Unterrath

Vorsitzende	Brita Kahrau-Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33
Schriftführerin	Andrea Trudewind	Kartäuser Str. 40	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 58 07
Kassiererin	Gisela Mai	Unterrather Str. 184	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 69 81

Anzeige

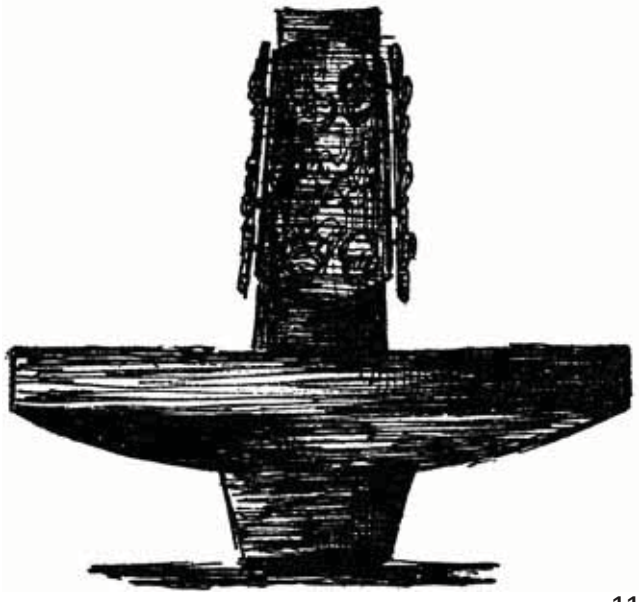
GOLDSCHMIEDE SCHUSTER
Meisterwerkstatt

Pure Handwerkskunst in Ratingen.

Individueller Schmuck, Tradtionsketten, Exklusives aus Gold und Silber, Umarbeitungen . . . wir erfüllen all ihre Wünsche

Lasssen Sie sich unverbindlich beraten - wir freuen uns auf Sie !

Ihr Spezialist für die Anfertigung von Einzelstücken in Ratingen.
Bechemer Straße 19 • 40878 Ratingen • Tel/Fax 02102 / 2 62 07.



K.G. UNTERRATHER FUNKEN BLAU-GELB 1950 E.V.

Präsident Michael Siebel · Sitzungspräsidentin Uschi Pannenbecker

SA 07. FEBRUAR 2015
RETEMATÄNGSITZUNG
Beginn 19:45 Uhr · Einlass 18:15 Uhr

SO 08. FEBRUAR 2015
KINDERSITZUNG
Beginn 15:00 Uhr

MI 11. FEBRUAR 2015
DAMENSITZUNG KOSTÜM-PRÄMIERUNG!
Beginn 19:00 Uhr · Einlass 17:30 Uhr

DO 12. FEBRUAR 2015
ALTWEIBERPARTY
Beginn 15:00 Uhr · Einlass 14:00 Uhr

SO 15. FEBRUAR 2015
HERRENSITZUNG
Beginn 11:00 Uhr · Einlass 9:30 Uhr

ORT: Unterrather Festhalle TuS Nord, Eckenerstr. 49

St. Sebastianus - Schützenbruderschaft e.V.
Düsseldorf - Unterrath

Protokoll

über die Vollversammlung der Bruderschaft vom 28.03.2014 im Pfarrheim St. Maria unter dem Kreuze

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung / Genehmigung Tagesordnungspunkte
2. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2013
3. Bericht des Schützenjahres 2013 / 2014
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Feststellen der Anwesenheit und Neuwahlen

Position	Name (Gesellschaft)
notw. Mehrheit	Wahlperiode
6.1	
1. Chef	Frank Spielmann (G. Hubertus Jäger)
2/3 Mehrheit	Wahl für 5 Jahre
6.2.	
Jugendwart	Uwe Klimm (Stamm Gesellschaft)
einf. Mehrheit	Wahl für 4 Jahre
6.3.	
Major 3. Bataillon	Alexander Elsen (G. Rheinische Jäger)
einf. Mehrheit	Wahl für 4 Jahre
6.4.	
Wahl eines neuen Kassenprüfers	

7. Eingegangene Anträge
8. Verschiedenes

Die Vollversammlung wurde um 19.05 Uhr vom 1. Chef Frank Spielmann eröffnet. Er begrüßte alle anwesenden Mitglieder insbesondere den König Paul Kandorra, den Kronprinzen Rene Beckers, die anwesenden Ehrenmitglieder und den Ehrenchef Heinz Schulten.

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der verstorbenen Kameraden von den Plätzen. Es gab von Frank Spielmann einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr.

In der Vertreterversammlung am 26.03.2014 wurde zwischen Vorstand und den Gesellschaftsführern abgestimmt, dass die Bruderschaft Unterrath aus der IGDS austritt. Dies wurde auf der Jahreshauptversammlung mit den Mitgliedern diskutiert. Der Austritt soll kurzfristig erfolgen.

TOP 1

Eine fristgerechte Einladung zur Vollversammlung wurde festgestellt und die Tagesordnungspunkte von der Versammlung einstimmig genehmigt. Es gab keinerlei Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten.

TOP 2

Das Protokoll der Vollversammlung 2013 ging den Gesellschaften im Voraus zu. Das Protokoll wurde durch die Vollversammlung mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3

Oberst Wilfried Nussbaum verlas den Jahresrückblick 2013 / 2014.

TOP 4

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Franz-Joseph Schulten und Oliver Retz geprüft. Franz-Joseph Schulten verlas den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2013. Wie in den Vorjahren war die Kasse auch in diesem Jahr ordnungsgemäß geführt. Die Geschäftsvorfälle ließen sich eindeutig darstellen, die Vorträge aus dem Vorjahr sind ordnungsgemäß, die liquiden Mittel wurden bestätigt. Durch eine zusätzliche Großveranstaltung im Rahmen des Schützenfestes wurde das Jahresergebnis verbessert. Dies ist in der Planung und Durchführung vornehmlich dem 2. Chef Christoph Schulten zu verdanken. Der Dank der Bruderschaft wurde ihm von Franz Josef Schulten mitgeteilt. Die Kassenprüfer bedankten sich für die Arbeit des Kassierers.

TOP 5

Franz-Josef Schulten beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde ohne Gegenstimme seitens der Anwesenden erteilt; der Vorstand übte Enthaltung aus.

TOP 6

Über die Anwesenheitslisten der 16 Gesellschaften wurden 115 stimmberechtigte Mitglieder ermittelt.

Wahlergebnisse

6.1. Frank Spielmann

1. Chef Stimmzettel 1

Ja Stimmen	109
Nein Stimmen	006
Ungültige Stimmen	000
Enthaltungen	000
abgegebene Stimmen	115

Für die Wahl des 1. Chef übernahm der Ehrenchef Heinz Schulten die Funktion des Wahlleiters.

6.2. Uwe Klimm

Jugendwart Stimmzettel 2

Ja Stimmen	102
Nein Stimmen	008
Ungültige Stimmen	000
Enthaltungen	003
abgegebene Stimmen	113

6.3. Alexander Elsen
Major 3. Bataillon Stimmzettel 5

Ja Stimmen	105
Nein Stimmen	009
Ungültige Stimmen	001
Enthaltungen	000
abgegebene Stimmen	115

6.5. Als Kassenprüfer scheidet Franz Joseph Schulten aus. Oliver Retz bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Es wurde folgender Kamerad für die Wahl vorgeschlagen:

Rolf Klapdor (Gesellschaft Marine)

Die Anwesenden entschieden sich per Akklamation für Rolf Klapdor. Er wurde für die nächsten zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

Alle gewählten Mitglieder nahmen ihre Wahl an.

TOP 7

Eingegangene Anträge

Es lagen keine weiteren Anträge vor.

TOP 8

Verschiedenes

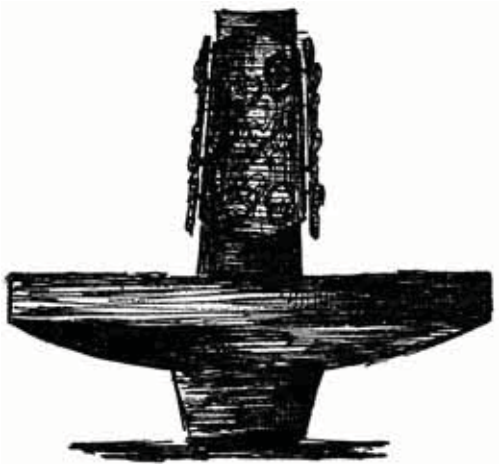
Das Marine Tambour Korps wird in diesem Jahr nach dem Königsschießen eine HouseParty veranstalten. Auffällig sind zurzeit die geringen Besucherzahlen bei den Krönungsbällen. Frank Spielmann dankte Wilfried Stellhorn für die Kostenanalyse des Energieverbrauches der letzten fünf Jahre im Schützenhaus. Ebenfalls dankte er Helmut Tefke und seinem Team für die Umsetzung der neuen Gesetzmäßigkeiten auf den Schießständen. Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Die Versammlung wurde um 20.40 Uhr geschlossen.

Dinslaken, 12.04.2014

Frank Spielmann
- 1. Chef -

Thomas Schwarze
- 1. Schriftführer -



Anzeige



Anzeige


-rad
LOHRMANN
der Fahrradprofi
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Mitglied des Bürgervereins
Kleinschmitthauser Weg 9-11
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 4 23 00 26
www.2-Radlohrmann.de


ELRi
GmbH
ELEKTROTECHNIK RINDLAUB
Aplerbecker Str. 52 · 40472 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 4 22 90 50 · Fax: (02 11) 4 22 09 11
E-Mail: elri@elri.de · Internet: http://www.elri.de
Elektroinstallation
EDV - Netzwerktechnik
Sprechanlagen
Kabelfernseh- Antennenanlagen
Moderne Büroausleuchtung
Nachtstrom-Speicherheizungen
Reparaturen - Kundendienst
Beratung, Planung, Ausführung


SEIT ÜBER 48 JAHREN IN DERENDORF: UHRENSERVICE & SCHMUCKSERVICE
JUWELIER NÖLLE
JUWELIER DES VERTRAUENS
Münsterstraße 90
40476 Düsseldorf
Tel. 0211 - 44 52 23
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 bis 13.30 Uhr
14.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.30 Uhr
Besuchen Sie unsere Homepage:
www.juwelier-noelle.de



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Staße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51



WERKSTÄTTEN FÜR GRABSCHMUCK UND ARCHITEKTUR

JOH. RITTMEYER Inh. WILFRIED RAHNS

AUSSTELLUNG UND WERKSTÄTTEN AM NORDFRIEDHOF

(vormals Fa. Schaab-Freundt)
Ulmenstraße 234
40468 Düsseldorf

Hugo-Viehoff-Straße 6
40468 Düsseldorf

Tel.: (0211) 435 00 97
Fax: (0211) 43 17 58
joh.rittmeyer@arcor.de
www.joh-rittmeyer.de

Mitglied
des
Bürgervereins



Ein stilles Gedenken unseren Gefallenen und Verstorbenen

Hubert Jeuken	**Hubertus Jäger**
Willi Prinz	**Rheinische Jäger**
Rolf-Jürgen Mai	**71er Gesellschaft**
Udo Straka	**Rheinische Jäger**

Nachruf – Hubert Jeuken



Unser Ehrenoberst hat uns verlassen

Nach schwerer Krankheit und wenig Hoffnung auf Genesung, verstarb unser Ehrenoberst Hubert Jeuken am 22.09.2013 im Alter von 84 Jahren kurz nach unserem Schützenfest.

Die große Anteilnahme machte deutlich, dass die Bruderschaft und die Gesellschaften einen außergewöhnlichen Menschen, der die Geschicke der Schützen zu einem Mittelpunkt seines Lebens machte, verloren hat.

In den 78 Jahren seiner Mitgliedschaft in unserer Bruderschaft hat er sich um deren Entwicklung und Gestaltung verdient gemacht. Seine Wurzeln lagen im Marine-Tambour-Korps, wo er bereits als Page Mitglied war und im Jahr 1949/50 Kronprinz der Bruderschaft wurde. Dem Marine-Tambour- Korps blieb er bis zu seinem Tode sehr eng verbunden und hatte für deren Belange immer ein offenes Ohr. In dieser Gesellschaft erreichte er auch1959/ 1960 die Königswürde der Bruderschaft. Für seine Unterstützung und Treue wurde er zu deren Ehremitglied ernannt.

Mit seiner Wahl zum Major wechselte er in die Gesellschaft Hubertus-Jäger, die dann auch zu seiner Heimat wurde. In seiner 50- jährigen Mitgliedschaft übernahm er Verantwortung in der Funktion als 2. und auch als 1 Vorsitzender. Besonders zu erwähnen ist, die Anschaffung des neuen Gesellschaftsanzuges und das 50-jährige Jubiläum der Gesellschaft. Beide Ereignisse sind mit seiner Person eng verbunden.

Dreimal erreichte er die Kompaniekönigswürde in der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat ihm viel zu verdanken und bleibt ihm auch nach seinem Tode eng verbunden.

Das Schützenleben in Unterrath wurde durch ihn entscheidend mitgeprägt, im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützte er es ideell und materiell. Im Besonderen galt hier sein Augenmerk der Garde-Schützen-Gesellschaft, der er freundschaftlich verbunden war und 40 Jahre als Protektor zur Seite stand.

1972 wählte ihn die Bruderschaft zu ihrem Oberst. Er gründete und formte sein Stabsoffizierskorps, welchem auch nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Funktion des Oberst seine uneingeschränkte Aufmerksamkeit gehörte.

Durch die Aufgabe seines landwirtschaftlichen Betriebes erfolgte ein Umzug von Lichtenbroich nach Ratingen und wurde für ihn zum privaten Mittelpunkt. Auch dort war er dem Brauchtum sehr stark verbunden. Seinen Kontakt nach Unterrath hat er nie verloren.

Durch seinen hohen Bekanntheitsgrad und der guten Kontakte fand er eine Anstellung als Repräsentant einer Düsseldorfer Brauerei, die er bis zum erreichen der Altersgrenze erfolgreich vertrat.

Es endet ein erfülltes Schützenleben. Versehen mit hohen Auszeichnungen unserer Verbände, der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Bruderschaft.

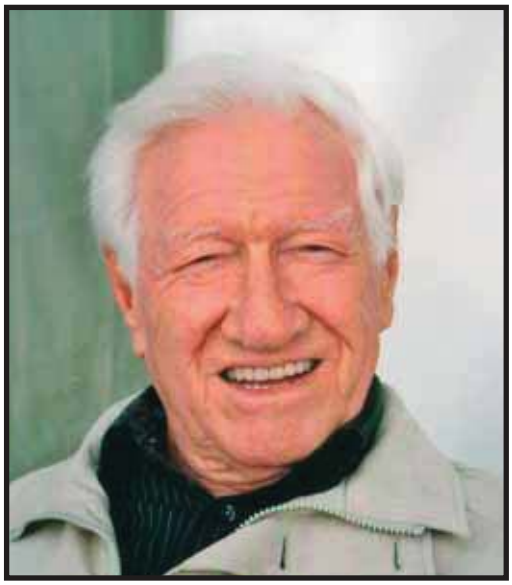
Lieber Hubert, schweren Herzens haben wir dich auf deinem letzten Weg begleitet, wir sind sehr dankbar, dass wir mit dir eine lange Zeit gemeinsam erleben durften. Wir versprechen dir, dass sich die Bruderschaft und die Gesellschaften in deinem Sinne weiter entwickeln werden. Wir behalten dich in angenehmster Erinnerung, lebe wohl und ruhe in Frieden.

Der Vorstand und die Mitglieder der
St. Sebastianus Schützenbruderschaft e. V.
Düsseldorf-Unterrath

Frank Spielmann	Willfried Nußbaum
I. Chef	Oberst

Stabsoffizierskorps der St. Sebastianus Schützen-
bruderschaft e. V. Düsseldorf-Unterrath
Hubertus-Jäger-Gesellschaft, Düsseldorf-Unterrath
Marine-Tambour-Korps, Düsseldorf-Unterrath
Garde-Schützen-Gesellschaft, Düsseldorf-Unterrath

Nachruf – Willi Prinz



Gesellschaft Rheinische Jäger

Wir trauern um unseren aktives Mitglied Willi Prinz der nach langer Krankheit am 10.11.2013 verstorben ist.

Wir haben durch Willi einen Kameraden verloren, der immer für die Belange unserer Gesellschaft eintrat, dessen Erfahrung wir in Vereinsleben sehr geschätzt haben.

Willis Werdegang in der Bruderschaft zeigt wie ihm das Schützenwesen am Herzen gelegen hat.

Willi trat im Jahre 1951 in unsere Gesellschaft ein. 1956 würde er zum ersten mal Kompaniekönig der Gesellschaft von 1964-1966 war er 2. Platzmeister der Bruderschaft, von 1964 bis 1966 war er 2. Vorsitzender der Gesellschaft, 1966-1981 war er 1. Platzmeister der Bruderschaft, von 1974-1992 war er I. Kassierer der Gesellschaft und 1980 zum 2. Kompaniekönig der Gesellschaft.

Für seine Verdienste in der Gesellschaft Rheinische Jäger und in der Bruderschaft erhielt Willi folgende Auszeichnungen:

1969 Stadtorden
1985 Bruderschaftsorden
1998 Verdienstorden der Gesellschaft Rheinische Jäger
2001 Ehrenmitgliedschaft der Unterrather Bruderschaft
2003 Ehrenmitgliedschaft der Rheinischen Jäger

Ein großes Anliegen war es für Willi, dass die Gründungsfahne der Gesellschaft restauriert wird. Hierbei hatte Willi einen großen Anteil.

Wir danken Willi für die lange Treue zu unserer Gesellschaft und werden sein Andenken in Ehren halten und Willi nicht vergessen.

Wir wünschen seiner Familie Kraft und Stärke die man in solchen Momenten wenn man einen geliebten Menschen verliert braucht. Wir als Gesellschaft werden Willi immer in unsren Herzen und unserer Erinnerung behalten.

Nachruf - Rolf-Jürgen Mai

10.06.1944 - 19.10.2013



71´er Schützengesellschaft

Am 19.10.2013 verstarb unser 2. Vorsitzender Rolf-Jürgen Mai im Alter von 69 Jahren.

1991 trat Rolf-Jürgen Mai der 71´er Schützengesellschaft bei, um schon zwei Jahre später (1993) die Gesellschaftsführung von Karl-Heinz Schlüter zu übernehmen. Unser Grundungsmitglied Karl-Heinz musste sein Amt aufgrund seiner schweren Krankheit aufgeben und hatte schnell einen würdigen Vertreter in Rolf-Jürgen Mai gefunden. Er wusste, dass Rolf-Jürgen sein Amt in seinem Sinne fortführen würde.

So begann Rolf-Jürgen im September 1993 mit seinem Amt als 1. Vorsitzender und man merkte schnell, wie frischer Wind durch die Gesellschaft zog. So holte er junge Mitglieder, Förderer und Sponsoren in unsere Gesellschaft, richtete unsere Feste wie das Vereinsschießen, die Fussball-Turniere aber auch unsere Schützentouren (zuletzt in die Eifel) und die Krönungsbälle mit aus und kümmerte sich engagiert und mit großem Elan um die Organisation unseres Vereins. Er ging mit bestem Beispiel voran und besuchte regelmäßig Veranstaltungen anderer Vereine, wo er zum größte Teil auch selbst passives Mitglied war.

Selbst als unsere Gesellschaft, bedingt durch einige Todesfälle und Austritte von Mitgliedern, auseinander zu fallen drohte, gelang Rolf-Jürgen Mai ein bravouröser Neuanfang. So machte Rolf-Jürgen aus der 71´er Schützengesellschaft einen modernen Schützenverein mit familiärer Ausrichtung. Den schaut man sich unseren Verein heute an, so kann man schön erkennen, dass schon unser kleinster Nachwuchs die Bourdeaux-roten Vereinsjacken der 71´er mit Würde und Stolz tragen.

Nachruf – Udo Straka



Gesellschaft Rheinische Jäger

Wir trauern um unseren aktives Mitglied Udo Straka der nach langer Krankheit am 22.12.2013 verstorben ist.

Wir haben durch Udo einen Kameraden verloren, der immer für die Belange unserer Gesellschaft eintrat, dessen Erfahrung wir in Vereinsleben sehr geschätzt haben.

Udos Werdegang in der Bruderschaft zeigt wie ihm das Schützenwesen am Herzen gelegen hat.

Udo trat im Jahre 19 80 in unsere Gesellschaft ein. 1986 führte Udo den Posten des 2. Schriftführer aus. Von 1996 bis 2005 war Udo Major des 3. Bataillons. 2002 wurde Udo der Stadtorden verliehen. 2005 wurde Udo zum Ehrenmajor ernannt.

Wir danken Udo für die lange Treue zu unserer Gesellschaft und werden sein Andenken in Ehren halten und Udo nicht vergessen.

Wir wünschen seiner Familie Kraft und Stärke die man in solchen Momenten wenn man einen geliebten Menschen verliert braucht. Wir als Gesellschaft werden Udo immer in unsren Herzen und unserer Erinnerung behalten.

Nachruf – Linda Minnieur

17.11.1954 – 19.10.2013



71´er Schützengesellschaft

Ebenfalls am Samstag, den 19.10.2013 verstarb auch unsere Schriftführerin Linda Minnieur im Alter von 59 Jahren.

Seit dem Jahr 2000 ist Linda Minnieur aktives Mitglied bei der 71´er Schützengesellschaft gewesen und übernahm im Laufe der Zeit die Position der Schriftführerin.

In enger Zusammenarbeit mit Rolf-Jürgen Mai übernahm Sie den kompletten Schriftverkehr der 71´er Schützengesellschaft, erstellte ein neues und modernes Erscheinungsbild und einen gelungenen neuen Außenauftritt der Gesellschaft über Ihre Homepage www.minnieur.de, protokollierte jede Versammlung und lud die aktiven und passiven Mitglieder sowie die Vereine der St. Sebastianus Bruderschaft Düsseldorf-Unterrath regelmäßig zu unseren Veranstaltungen und Festen ein. Sie selbst durfte unseren Verein in den Jahren 2002/2003 als Vereinskönigin, 2003/2004 als Prinzgemahlin von Heinz Minnieur und im Jahr 2006 wieder als Vereinskönigin regieren. So organisierte Sie zu unseren Weihnachtsfeiern immer süße Geschenke für unsere kleinen Gäste, richtete die Fussballturniere mit aus und gestaltete das Schützenhaus zum Krönungsball immer mit einer ganz besonderen Dekoration. Tischdecken in den Vereinsfarben rot und gold sowie frische Blumen sorgten für die richtige Stimmung.

Für Ihre Verdienste innerhalb der Kompanie und Ihrem 10-järigen Engagement erhielt Sie im Jahre 2010 sogar die begeehrte 71´er Jubiläumsnadel. Auf Grund Ihrer vemehrt auftretenden Krankheiten konnte Sie nur noch selten an unserem aktiven Vereinsleben teilnehmen. Aber immer wenn es ihr gut ging versuchte Linda an wichtigen Tagen wie dem Königsschießen oder unserem Krönungsball bei uns zu sein.



SCHIESS-ERGEBNISSE 2013/2014

Pagenschießen am Sonntag, dem 01. September 2013

Preisvogel der Gäste (mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen) 41 Teilnehmer/innen

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Klotz	Gisela Mai	71er Ges.
Kopf	Rainer Ditgen	Grenadier-Ges.
re. Flügel	Steffi Klimas	Ges. Rhein. Jäger
li. Flügel	Mirko Zschornack	Marine-Tambour-Korps
Schweif	Anton Kloft	1. Ges. von 1981

Hermann Schmitz Pokal

(mit dem Laser-Gewehr im Hochstand ausgeschossen)

Der Pagenvogel wird mit einem Kästchen versehen, welches fünf Lämpchen beinhaltet, die mit dem Lasergewehr angeschossen werden müssen. Die Pfänder werden in folgender Reihenfolge geschossen: Kopf, rechter Fügel, linker Flügel, Schweif, Klotz und Platte (Wanderpokal). Welche Anzahl Lämpchen für die einzelnen Pfänder leuchten müssen, legt der Leiter des Schießens fest.

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Platte	**Lars Wiegmann**	**Schill'sche Offz.**
Klotz	Daina Kahrau	71er Ges.
Kopf	Carina Jungbluth	1. Ges. von 1981
re. Flügel	Benedikt Kröll	Artillerie-Korps
li. Flügel	Lucie Venzlaff	Grenadier-Ges.
Schweif	Leon Hemmersbach	Marine-Tambour-Korps

Glas-Pokal der Ehrenmitglieder

am 03.09.2013 unter 37 Teilnehmer/innen ausgeschossen (Luftgewehr, 3 Schuss stehend aufgelegt).

Sieger: Heinz Profee (Ges. Graf Waldersee) mit 30 von 30 möglichen Ringen (246 Teiler).

Den 2. Platz belegte Christian Kloft (1. Ges. von 1981) mit ebenfalls 30 Ringen (355 Teiler) und den 3. Platz belegte Tanja Paulus (Schill'sche Offz.) mit nochmals 30 Ringen (472 Teiler). Die Platzierung wurde von der Schießkommission anhand des kleinsten Teilers ermittelt.

Gästekönigsschießen in Unterrath

Auf Generalappell, am 08. September 2013, fand das zweite Gästekönigsschießen auf dem Schützenplatz statt.
Unter den 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde ein Gästekönig wurde mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen. Vorher wurde um die Pfänder des Königsvogels gerungen.

Pfand	*Name*
Klotz	Heinz Schulten Ehrenchef der Bruderschaft Unterrath
Kopf	Peter Schumacher Bezirksvertretung 06
re. Flügel	Karl-Heinz Droben König Lierenfeld
li. Flügel	Marlies Schumacher
Schweif	Norbert Blum Oberst Stockum

Die Platte und somit die Gästekönigswürde holte sich mit dem 36sten Schuss die Regimentsfotografin und Inhaberin der Foto Kiste Inge Kirchhoff.

Schützenfest 2013

Königs- und Pfänderschützen

Pagenkönigsvogel

(am Samstag, dem 14.09.2013 mit dem Laser-Gewehr im Hochstand ausgeschossen) 51 Teilnehmer/innen

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Klotz	Lennart Klapdor	Ges. Marine
Kopf	Tobias Weber	Marine-Tambour-Korps
re. Flügel	Annalena Bosch	Grenadier-Ges.
li. Flügel	Kevin Dinser	Grenadier-Ges.
Schweif	Marcel Florian Küpper	Ges. Marine

Jungschützen Königsvogel

(am Sonntag, dem 15.09.2013 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Platte	**René Beckers**	**Richthofen Ges.**
Klotz	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.
Kopf	Kai Feld	Freischütz Ges.
re. Flügel	Sandra Neuroth	Ges. Rhein. Jäger
li. Flügel	Tobias Kukalla	Artillerie-Korps
Schweif	Tobias Klapdor	Schill'sche Offiziere

Jungschützen-Ehrenvogel

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Klotz	Felix Albermann	Freischütz Ges.
Kopf	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger
re. Flügel	Dennis Hellwig	Richthofen Ges.
li. Flügel	Jennifer Stöcker	Ges. Grenadiere
Schweif	Patrik Michels	Artillerie-Korps

SCHIESS-ERGEBNISSE 2013/2014

Pagenkönig

(am Montag, dem 16.09.2013 mit dem Laser-Gewehr im Hochstand ausgeschossen).

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Platte	**Stephany Wiegmann**	**Schill'sche Offiziere**

Zum Prinzgemahl nahm sie sich Benedikt Kröll Artillerie-Korps

Königsvogel der Schützen

(am Montag, dem 16.09.2013 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Platte	**Paul Kandora**	**Unterrather Jonges**
Klotz	Dirk Killat	Stamm Ges.
Kopf	Sascha Dinser	Grenadier-Ges.
re. Flügel	Christian Kloft	1. Ges. von 1981
li. Flügel	Andreas Toll	Ges. Hubertus Jäger
Schweif	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee

Ehrenvogel der Schützen

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Klotz	Annegret Ditgen	Grenadier-Ges.
Kopf	Berni van der Fels	Ges. Rhein. Jäger
re. Flügel	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee
li. Flügel	Tristan Bergolte	Ges. 1. Reserve
Schweif	Peter Buschhüter	Ges. Hubertus Jäger

Sternschießen

Schießen für **alle** ab 12 Jahren mit Luftgewehr auf Sternscheiben stehend aufgelegt.
Sternscheibe = 2,00 Euro; 3er-Serie = 5 Euro. Die besten Schützen/innen jeder Klasse erhalten Einkaufsgutscheine für die Einkaufs-Trümpfe Unterrath.
Schießtermine im Schützenhaus: Samstag vor Generalappell 10:00 bis 16:00 Uhr; Dienstag vor Kirmes 18:00 bis 20:00 Uhr; Schützenfestsonntag während des Hochstandschießens.

Schützenklasse bis 50 Jahre
50 er Serie

Platz	*Name*	*Gesellschaft*
Sieger	**Uwe Klimm**	**Stamm Ges.**
2. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981
3. Platz	Sven Kopitzke	Artillerie-Korps
4. Platz	Sven Kirschey	Marine-Tambour-Korps
5. Platz	Klaus Wiegmann	Schill'sche Offz.
6. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981
7. Platz	Bianca Kloft	1. Ges. von 1981
8. Platz	Patrik Schmitz	Ges. Rhein. Jäger

Altersklasse über 50 Jahre
50 er Serie

Platz	*Name*	*Gesellschaft*
Sieger	**Anton Kloft**	**1. Ges. von 1981**
2. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen
3. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee
4. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee
5. Platz	Andreas Gorgs	Sportsch. Lohausen

49 er Serie

Platz	*Name*	*Gesellschaft*
6. Platz	Wilfried Stellhorn	Garde-Schützen

Anzeige



SCHIESS-ERGEBNISSE 2013/2014

Reg. Jugendpokalschießen (Dreikönigsschießen) am 05.01.2014

Just for fun (3 Schuss stehend aufgelegt, niedrigste Ringzahl, Fahrkarte = 10 Ringe)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Siegerin	**Anabel Kröll**	**Artillerie-Korps**	**9**
2. Platz	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	11
3. Platz	Sebastian Stommel	Stamm Ges.	11
4 Platz	Kevin Klimm	Stamm Ges.	12
5. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.	18
6. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	21
7. Platz	Vanessa Klapdor	Ges. Rhein. Jäger	23

Alle nun folgenden Pokale wurden mit 9 Schuss (= 90 mögliche Ringe) mit dem Luftgewehr ausgeschossen.

Albert Ständer Pokal

(von 14 bis 24 Jahre, stehend angestrichen)
Bei gleicher Ringzahl entscheidet der bessere Hochschuss.

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Kevin Klimm**	**Stamm Ges.**	**85**
2. Platz	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	81
3. Platz.	Anabel Kröll	Artillerie-Korps	80
4. Platz	Vanessa Klapdor	Ges. Rhein. Jäger	72
5 Platz	Sebastian Stommel	Stamm Ges.	65
6. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	65
7. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.	61

Regiments-Pokalschießen am 08.03.2014

Alle Pokale, bis auf den Seniorenpokal, sind Mannschaftspokale. Von 5 Schützen einer Mannschaft kommen 4 Schützen in die Wertung. Alle Serien werden mit einer Teilermaschine ausgewertet. **Bei gleicher Ringzahl entscheidet der bessere Hochschuss (BHS).** Bei gleicher Anzahl Hochschüsse wird die Reihenfolge wie folgt ermittelt: Die 10er-Teiler der Hochschüsse wird addiert und der Durchschnitt errechnet.
Der kleinste Durchschnittsteiler siegt.

Hans Scheuten-Pokal (alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**1. Ges. von 1981**	**336**
2. Platz	Garde-Schützen	334
3. Platz	Ges. Graf Waldersee	332
4. Platz	Grenadier-Ges.	331
5. Platz	Richthofen Ges.	325
6. Platz	Schill'sche Offiziere	324
7. Platz	Stamm Ges.	323
8. Platz	Artillerie-Korps	321
9. Platz	Ges. Marine	315
10. Platz	71er Schützenges.	275

Einzelsieger:
Es haben 49 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz Name, Gesellschaft	*Ringe Teiler*
Sieger Lisa Ariane Eichelhardt, Richthofen Ges.	**89**
2. Platz Christian Kloft, 1. Ges. von 1981	88
3. Platz Uwe Klimm, Stamm Ges.	86 (5x10) 131,6
4. Platz Klaus Lambertz, Garde-Schützen	86 (5x10) 212,0
5. Platz Pascal Rodler, 1. Ges. von 1981	85 (5x10)
6. Platz Axel Pasch, Garde-Schützen	85 (4x10) 110,3
7. Platz Heinz Profee, Ges. Graf Waldersee	85 (4x10) 135,3
8. Platz Klaus Wiegmann, Schill'sche Offz.	85 (4x10) 151,5
9. Platz Kevin Klimm, Stamm Ges.	85 (4x10) 153,5
10. Platz Michael Neander, Artillerie-Korps	85 (4x10) 165,0

Fritz Neuhaus Pokal (alle Schützen/innen ab 45 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	Ges. Graf Waldersee	342
2. Platz	1. Ges. von 1981	331
3. Platz	Schill'sche Offiziere	325
4. Platz	Garde-Schützen	321
5. Platz	Artillerie-Korps	318
6. Platz	Ges. Marine	305
7. Platz	Marine-Tambour-Korps	296
8. Platz	71er Schützenges.	233

Einzelsieger:
Es haben 40 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Helmut Tefke**	**Ges. Graf Waldersee**	**88**
2. Platz	Hans-D. Bender	Ges. Graf Waldersee	86
3. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	84 (5x10)
4. Platz	Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offiziere	84 (4x10) 147,3
5. Platz	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	84 (4x10) 151,3
6. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen	84 (4x10) 158,5
7. Platz	Andreas Grube	1. Ges. von 1981	83 (6x10)
8. Platz	Michael Neander	Artillerie-Korps	83 (4x10/4x9)
9. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981	83 (4x10/3x9)
10. Platz	Anton Kloft	1. Ges. von 1981	83 (3x10)

SCHIESS-ERGEBNISSE 2013/2014

Heinz Baumgarten Pokal
(alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend freihändig)

Platz	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**1. Ges. von 1981**	**250**
2. Platz	Artillerie-Korps	240
3. Platz	Schill'sche Offiziere	228
4. Platz	Stamm Ges.	210
5. Platz	Ges. Marine	207
6. Platz	Grenadier-Ges.	180
7. Platz	Richthofen Ges.	160

Einzelsieger:
Es haben 35 Schützen/innen stehend freihändig geschossen

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Horst Kukalla**	**Artillerie-Korps**	**72 (3x10)**
2. Platz	Sven Kopitzke	Artillerie-Korps	72 (2x10/2x9)
3. Platz	laus-Peter Roß	Ges. Marine	72 (2x10/1x9)
4. Platz	Michael Reischuck	Schill'sche Offiziere	71 (2x10)
5. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981	71
6. Platz	Kevin Klimm	Stamm Ges.	69
7. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	66 (2x10)
8. Platz	Pascal Rodler	1. Ges. von 1981	66 (1x10)
9. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981	58
10. Platz	Peter Neander	Artillerie-Korps	56 (1x9)

Heinz Cremer Pokal
(alle Schützen/innen ab 60 Jahre, stehend aufgelegt)
Es haben 18 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen.

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Heinz Profee**	**Ges. Graf Waldersee**	**89**
2. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee	86
3. Platz	Wilfried Stellhorn	Garde-Schützen	85
4. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	84
5. Platz	Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offiziere	83
6. Platz	Hermann-J. Prüfer	Schill'sche Offiziere	82
7. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen	81
8. Platz	Anton Kloft	1. Ges. von 1981	81
9. Platz	Klaus Peter Roß	Ges. Marine	79
10. Platz	Rolf Pesch	Artillerie-Korps	78
11.Platz	Hans Rothes	Ges. Marine	75
12.Platz	Bernd Zschornak	Marine-Tambour-Korps	75
13.Platz	Peter Jacoby	Artillerie-Korps	75
14.Platz	Friedrich Wendel	Ges. Marine	74
15.Platz	Fritz Hackmann	Stamm Ges.	74
16.Platz	Alexander Sokolski	Garde-Schützen	72
17.Platz	Hans-G. Paulus	Schill'sche Offiziere	72
18.Platz	Claus Andriessen	Ges. Marine	63

Hermann Schmitz Pokal 50 mm Kleinkaliber
(alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Ges. Graf Waldersee**	**321**
2. Platz	1. Ges. von 1981	294
3. Platz	Artillerie-Korps	291
4. Platz	Grenadier-Ges.	285
5. Platz	Schill'sche Offiziere	277
6. Platz	Garde-Schützen	271
7. Platz	Stamm Ges.	269
8. Platz	Richthofen Ges.	249
9. Platz	Ges. Marine	229
10. Platz	71er Schützenges.	203

Einzelsieger:
Es haben 48 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Monika Stefani-Bach**	**Ges. Graf Waldersee**	**84**
2. Platz	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	82 (3x10/4x9)BHS
3. Platz	Hans-Dieter Bender	Ges. Graf Waldersee	82 (3x10/4x9)
4. Platz	Detlev Hackmann	Stamm Ges.	81
5. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981	80
6. Platz	Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offiziere	79
7. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	78 (1x10)
8. Platz	Sven Kopitzke	Artillerie-Korps	78
9. Platz	Annegret Ditgen	Grenadier-Ges.	77 (2x10)
10. Platz	Horst Kukalla		77 (1x10)

Reg. Jugendpokalschießen am 18.03.2014
Norbert Hünemeyer-Pokal
(von 14 bis 24 Jahre, 9 Schuss stehend aufgelegt)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe (Teiler)*
Siegerin	Michelle Dinser		85 BHS
2.Platz	Lisa A. Eichelhardt	Richthofen Ges.	85
3.Platz	Kevin Klimm	Stamm Ges.	84
4.Platz	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	80
5.Platz	Vanessa Klapdor	Ges. Rhein. Jäger	73
6.Platz	Anabel Kröll	Artillerie-Korps	72
7.Platz	Tobias Kukalla	Artillerie-Korps	55

Heinz Vossen-Pokal
(von 14 bis 17 Jahre, 9 Schuss stehend angestrichen)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Tobias Kukalla**	**Artillerie-Korps**	**72**
2. Platz	Anabel Kröll	Artillerie-Korps	71
3. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.	60

Anzeige


Energiebündel
Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.
Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Und die gilt es zu pflegen. Daher unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Und sorgen so hoffentlich für viel positive Energie.
Mitten im Leben.
Stadtwerke Düsseldorf

SCHIESS-ERGEBNISSE 2013/2014

Ralph Koenen-Pokal
(von 18 bis 24 Jahre, 9 Schuss stehend angestrichen)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Siegerin	**Lisa A. Eichelhardt**	**Richthofen Ges.**	**85**
2. Platz	Kevin Klimm	Stamm Ges.	84
3. Platz	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	83
4. Platz	Vanessa Klapdor	Ges. Rhein. Jäger	78

Karl Heinz Schmitz-Pokal
(von 14 bis 24 Jahre, 9 Schuss stehend freihändig)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	**Kevin Klimm**	**Stamm Ges.**	**66**
2. Platz	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	51
3. Platz	Anabel Kröll	Artillerie-Korps	50
4. Platz	Vanessa Klapdor	Ges. Rhein. Jäger	50
5. Platz	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.	49
6. Platz	Tobias Kukalla	Artillerie-Korps	35
7. Platz	Michelle Dinser	Grenadier-Ges.	24

Offiziersschießen am 01.05.2014

Albert Ständer-Pokal
(Kleinkaliber 50 m, 5 Schuss stehend aufgelegt – die besten 3 werden gewertet)
Sieger wurde mit 29 Ringen Detlev Hackmann von der Stamm Ges. Es folgten 5 Schützen mit 28 Ringen. Platz 2 Sascha Ditgen, Grenadier-Ges., Platz 3 Hans-Dieter Bender, Ges. Graf Waldersee, Platz 4 Oliver Retz, Stamm Ges., Platz 5 Jörg Stommel, Stamm Ges. und Platz 6 Alexander Elsen, Ges. Rhein. Jäger.

Hubert Jeuken-Pokal (Offizierskönig)

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Platte/König	**Paul Kandora**	**Unterrather Jonges**
Klotz	Peter Guntermann	Ges. Hubertus Jäger
Kopf	Detlev Hackmann	Stamm Ges.
re. Flügel	Rainer Buchholz	Ges. Hubertus Jäger
li. Flügel	Willfried Nußbaum	Ges. Hubertus Jäger
Schweif	Karl Heinz Schmitz	Ges. Rhein. Jäger

Ehrenvogel

Pfand	*Name*	*Gesellschaft*
Klotz	Heinrich Adams	71er Schützenges.
Kopf	Sascha Ditgen	Grenadier-Ges.
re. Flügel	Alexander Elsen	Ges. Rhein. Jäger
li. Flügel	Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offz.
Schweif	Axel Kröll	Artillerie-Korps

Für die folgenden Pokale wurden die Serien in der Zeit von Mai 2013 bis April 2014 ausgeschossen.

50 m K.K.-Pokal (von 1000 möglichen Ringen)
Pokal wird jeden ersten Dienstag im Monat ausgeschossen. 6 Serien müssen geschossen werden, von denen die 5 besten Serien in die Wertung kommen.

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Siegerin	**Monika Stefani-Bach**	**Ges. Graf Waldersee**	**925**
2. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	887
3. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee	854

Jugendwanderpokal (20 Serien a 20 Schuss)
(Es müssen mindestens 10 Serien stehend aufgelegt + 10 Serien stehend angestrichen geschossen werden.)

Platz	*Name* / *Gesellschaft*	*Ringe insgesamt*	*Durchschnitt Ringe*
Siegerin	**Lisa Ariane Eichelhardt** **Richthofen Ges.**	**3795**	**189,75**
2. Platz	Kevin Klimm Stamm Ges.	3671	183,55

Wanderpokal der Pagen (Albert Prinz Pokal)
6 bis 11 Jahre (Serie von 5 Schuss wird jeden ersten Dienstag im Monat mit dem Scatt-Gewehr geschossen. Die 6 besten Ergebnisse kommen in die Jahreswertung)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Siegerin	**Kevin Dinser**	**Grenadier-Ges.**	**257**
2. Platz	Gina Ginser	Grenadier-Ges.	245
3. Platz	Lucie Venzlaff	Grenadier-Ges.	237

Luftgewehr 12 und 13 Jahre
(Serie von 30 Schuss wird jeden ersten Dienstag im Monat mit dem Luftgewehr geschossen. Die 6 besten Ergebnisse kommen in Jahreswertung)

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
Sieger	Marcel Küpper	Ges. Marine	1 102

Schießergebnisse unserer Unterrather Jungschützen bei Wettbewerben der „Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine“ (I.G.D.S.)

Am 21. Juli 2013 fand beim großen Düsseldorfer Schützenfest der Tag der IGDS statt.
Beim Jean-Keulertz-Pokal und Beim Dr. Willi-Kauhausen-Pokal landeten die 1. und 2. Mannschaft unserer Jungschützen in diesem Jahr im Mittelfeld.
Einzelsieger in der Gruppe 14 bis 17 Jahre wurde mit 38 von 40 möglichen Ringen auf dem 8. Platz Michaela Zickuhr, Ges. Rhein. Jäger. In der Gruppe 18 bis 23 Jahre belegten mit 39 Ringen Lisa Ariane Eichelhardt, Richthofen Gesellschaft den 5. Platz und Kevin Klimm, Stamm Ges. den 7. Platz.

Beim Brauereipokalschießen am 03.11.2013, bei dem 6 Mannschaften mit 44 Schützen/innen antraten, belegte unsere Jugend, wie im Vorjahr den 2. Platz mit 469 Ringen. Eine Mannschaft kann aus 10 Schützen/innen bestehen und 5 davon kommen in die Wertung.

Platz	*Name*	*Gesellschaft*	*Ringe*
1.	Kevin Klimm	Stamm Ges.	97
2.	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.	95
3.	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	94
4.	Vanessa Klapdor	Ges. Rhein. Jäger	92
5.	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	91
6.	Jaqueline Rodler	1. Ges. von 1981	87

In der Einzelwertung belegte Kevin den 1., Lisa den 5., Michaela den 7., Vanessa den 14., Stefan den 20., und Jaqueline den 26. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen.

Helmut Tefke
Regimentsschießleiter

Anzeige

Neuhaus Friedrich
BESTATTUNGEN
Gegr. 1894, in der 4. Generation in Familienbesitz



Eine würdige Bestattung muß nicht teuer sein!

Erd-, Feuer- und Seebestattungen.
Vorzeitige Bestattungsregelung zu Lebzeiten.
Beratung jederzeit auch im Haus.

In bekannt sorgfältiger Ausführung!

Düsseldorf - Rath, Rather Kreuzweg 90 · Telefon 65 61 01
www.bestattungen-neuhaus.de

Wir gratulieren...

...zu runden Geburtstagen

50 Jahre
Annetta Müller, Rheinische Jäger
Andrea Trudewind, Schill´sche Offiziere
Udo van de Loo, Gesellschaft I. Reserve
Stefan Siepmann, Artillerie Korps
Michael Reischuck, Schill´sche Offiziere
Detlev Hackmann, Stamm Gesellschaft

65 Jahre
Manfred Marleaux, Richthofen Gesellschaft
Herbert Koßmann, Gesellschaft I, Reserve
Albert Wetzel, Gesellschaft Marine

75 Jahre
Dieter Neander, Artillerie Korps
Jürgen Kampkötter, Hubertus Jäger
Harald Krüger, Hubertus Jäger
Arthur Gramsch, Marine Tambour Korps

80 Jahre
Karl-Heinz Kronenberg, Gesellschaft Freischütz

85 Jahre Karl Baum, Richthofen Gesellschaft

91 Jahre Hans Paulus, Garde Schützen

...zur Mitgliedschaft in der Bruderschaft

40 Jahre
Volker Wank, Garde Schützen

50 Jahre
Franz Opt`t Eynde, Gesellschaft Marine
Günter Burghaus, Stamm Gesellschaft

60 Jahre
Hans Paulus, Garde Schützen
Horst Fiolka, Marine Tambour Korps
Herbert Merks, Stamm Gesellschaft

Anzeige

DRUCKEREI RITTER
INH.: LUTZ MOOG E.K
KALKUMER STR. 135 · 40468 DÜSSELDORF
TELEFON: 0211/422077 · TELEFAX: 0211/412505

FRISEURSTUDIO
OESTERWIND
Kalkumer Straße 133
40468 Düsseldorf-Unterrath
02 11 / 4 22 08 14

Wir gratulieren...

...zur Ordensverleihung 2013

Thomas Schwarze, Gesellschaft Hubertus Jäger
zum Orden für besondere Verdienste

Oliver Retz, Stamm Gesellschaft und Lothar Tappen,
Gesellschaft Marine zum Stadtorden der Stadt Düsseldorf

Gerald Pfitzmann, Stamm Gesellschaft zur Goldenen
Verdienstnadel vom Rheinischen Schützenbund

...zu persönlichen Anlässen

zur Hochzeit
Detlev Hackmann und Ulrike Otto, Stamm Gesellschaft

zur Silbernen Hochzeit
Annette und Dr. Oliver Kessing, Gesellschaft Hubertus Jäger
Marion und Dr. Volker Kukalla, Gesellschaft Hubetus Jäger
Margit und Rüdiger Hackmann, Stamm Gesellschaft
Birgit und Dirk Killat, Stamm Gesellschaft
Martina und Jörg Stommel, Stamm Gesellschaft

zur Goldenen Hochzeit
Rita und Manfred Scharfenort, Garde Schützen

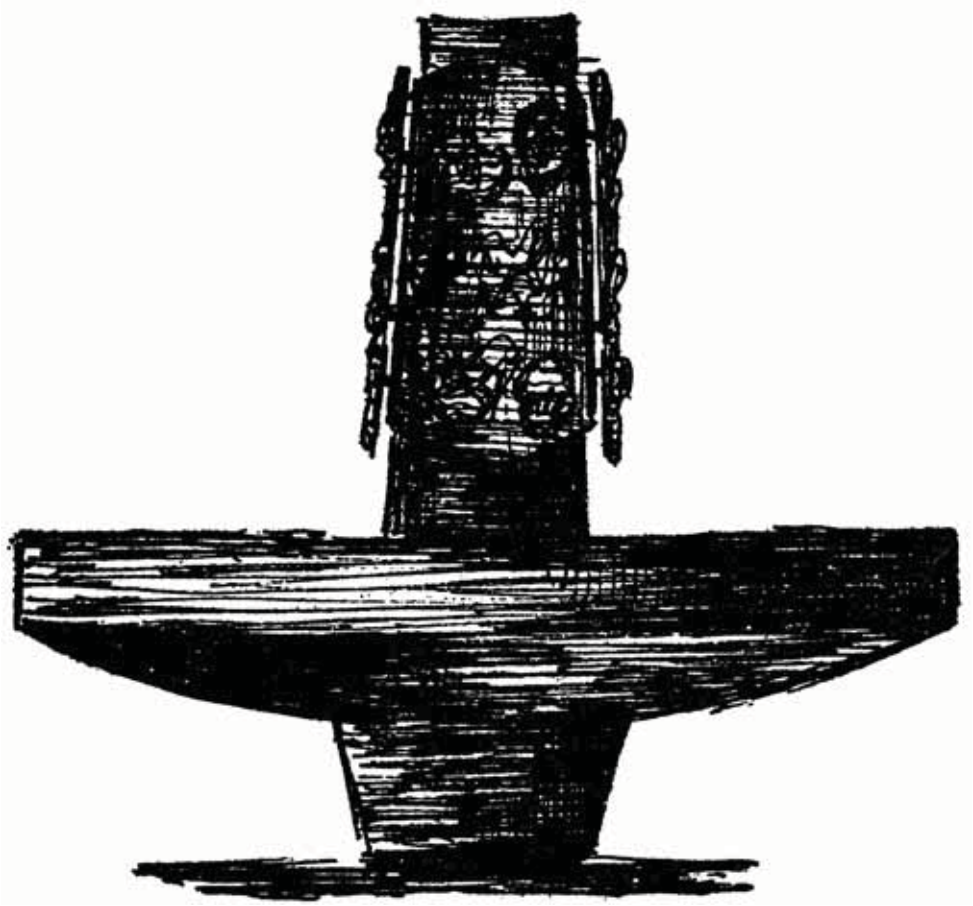
zur Geburt eines Sohnes
Phil - Kerstin Hohmann, Gesellschaft Grenadiere und
Tobias Hohmann, Marine Tambour Korps
Aaron - Lisa und Sascha Ditgen, Gesellschaft Grenadiere
Chris - Jessica Jacoby und Andrè Mischel, Gesellschaft
Richthofen

zur Geburt einer Tochter
Nora - Kerstin Hohmann Gesellschaft Grenadiere und
Tobias Hohmann, Marine Tambour Korps

zur Kommunion
Lucie Venzlaf, Gesellschaft Grenadiere

zur Eisernen Kommunion
Rolf Gottfried, Artillerie Korps

zum Dienstjubiläum
Detlev Hackmann, Stamm Gesellschaft 25 Jahre Provinzial
Versicherung Düsseldorf



Vor 50 Jahren –

Das Kartäuserkloster wird gesprengt

„Eine riesige Staubwolke vermengte sich mit dem dichten Nebel über der Kartause Hain in Unterrath: Innerhalb von drei Sekunden hatten 100 Kilo Dynamit die Klosterkirche in einen Haufen Schutt verwandelt. Aus der äußersten Ecke des westlichen Kreuzgangs beobachtete der Prior des Klosters das Vernichtungswerk. Sein halb hinter der weißen Kutte verborgenes Gesicht ließ keine Regung erkennen. Wenige Minuten nach der Explosion eilten Arbeiter geschäftig auf den Trümmerhaufen zu, begannen die Räumbagger wieder mit ihrer Arbeit."

So berichteten die Düsseldorfer Nachrichten am 16.12.1964 über das Ende einer fast hundertjährigen Geschichte in Unterrath. Nur der Prior und zwei Laienbrüder haben das Ende der Kartäuser in Düsseldorf miterlebt, die übrigen 46 Mönche und Brüder hatten schon im Laufe des Jahres Düsseldorf verlassen und ihr neues Domizil im Allgäu, in der Nähe von Leutkirch bezogen.

In den vergangen 10 Jahren waren in Düsseldorf keine Novizen mehr aufgenommen worden. Die Mönche fühlten sich in der Nähe des Flughafens nicht mehr wohl. Denn der Orden sucht die Einsamkeit abseits von vielbefahrenen Straßen. Der zunehmende Fluglärm machte dem Orden zu schaffen. Sie fanden nicht mehr die Ruhe, die sie im Dienst am Herrn und im täglichen vielstündigen Gebet suchten.

Und so hatten Sie die Klosteranlage vor einigen Jahren an die Stadt verkauft, um den Neubau im Allgäu zu finanzieren.

Auch der Friedhof wurde inzwischen eingeebnet. Eigentlich werden die Kartäuser in ihrem Habit, die Kapuze über den Kopf gezogen, auf einem bloßen Brett liegend, beerdigt. Aber seitdem klar war, dass man Düsseldorf verlassen würde, wurden die Mönche in einem Zinksarg beigesetzt, um eine Überführung der sterblichen Reste auf den Friedhof des neuen Klosters im Allgäu zu erleichtern.

1869 hatten die Kartäuser das Rittergut Hain bei Unterrath zu dem einzigen deutschen Kloster ihres Ordens ausgebaut, das sie 1875 im Kulturkampf verlassen mussten. 1890 konnten die weißen Mönche nach Kartause Hain zurückkehren.

Das Rittergut hatten sie gemäß ihrer Ordensregel umgebaut. Geistiges Zentrum wurde die Kirche mit dem schlanken Türmchen, die im Anschluss an den einstigen Herrensitz errichtet wurde. Die drei übrigen Fronten dieses Vierecks wiesen 32 Mönchsklausen mit Werkstätten im Erdgeschoss und darüber liegenden Refugien im ersten Obergeschoss auf. Kernpunkt der Klosteranlage war ein wundervoller Kreuzgang, an dem sich die Klausen für die Patres anschlossen. Außerdem gab es neben weiteren Gebäuden noch das Refektorium, die Priorzelle, eine umfangreiche Bibliothek und nicht zuletzt ein großer, sorgsam gepflegter Garten.

Für viele Unterrather verschwand mit dem Kloster ein Stück Kindheitserinnerung. Fast jedes Kind hatte schon mal bei den Mönchen angeklopft und bekam entweder einen Apfel oder eine mit Kraut bestrichene Brotschnitte. Auch durften die Kinder im großen Obstgarten das Fallobst aufsammeln. Ebenfalls der vertraute Klang des Glöckchens der Kartäuser ist für immer verschwunden.

Zurück blieb nach der Sprengung ein großer Schutthaufen, der nun nach und nach abtransportiert wurde. Allerdings 300.000 handgeformte Feldbrandsteine wurden sorgsam herausgesucht und gereinigt. Sie wurden unter anderem bei der Sanierung und der Erweiterung des Düsseldorfer Rathauses verbaut.

Also wenn der Weg einmal in die Altstadt ans Rathaus führt, vielleicht entdecken Sie einen Stein, der aus Unterrath stammt...

Andrea Trudewind

Anzeige





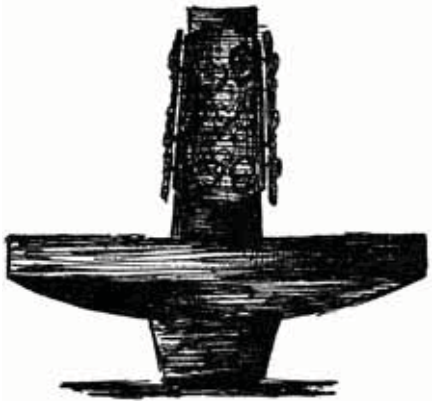
Luftaufnahme der Klosteranlage.



Die Mönche bei einem der seltenen Spaziergänge vor der Klosterpforte.



Hinter der Klostermauer ist der Abriss der Gebäude zu erkennen.



Anzeige

verantwortlich ● sorgfältig ● schnell ● zertifiziert

Bauschlosserei ● Edelstahl

Mit Sicherheit . Eibler

EiBLER

STAHLBAU
METALLBAU

Allg. Schlosserarbeiten und
Edelstahlverarbeitung

Neukonstruktion und
Reparaturservice

Wir informieren Sie gerne.

www.eibler.de
☎ 0211 41886-0

Tiefenbroicher Weg 14
40472 Düsseldorf



Frisör ANDREA

Kalkumer Str.42
40468 Düsseldorf

Andrea Bresgen
TIGI Creativ-Team

Telefon 0211 - 420795
andrea.bresgen@web.de

Regimentskönigspaar 2013 / 2014



Liebe Unterrather und Unterratherinnen, liebe Schützenkameraden(innen)

„Lot jon und mach et" – diese Worte liegen mir jetzt noch in den Ohren
und als es geschah wusste ich nicht wie mir geschah.

Meine Frau Gerda und ich auf dem Schützenthron. Die Begeisterung der ganzen Feste hat uns richtig migenommen. Wir hatten ein tolles Jahr, aber ohne unseren Adjutanten
und den beiden Ehrendamen wäre das kaum zu schaffen gewesen.

Wir möchten uns bei allen Schützen und Unterrathern noch herzlich bedanken
für die gute Unterstützung, die wir genossen haben.

Ein sonniges und fröhliches Schützenfest möchten wir allen wünschen

Euer Paul und Gerda Kandorra

...und zu meinen Nachfolgern kann ich nur sagen: "Mach et"

EINKAUFS-TRÜMPFE
Gut einkaufen NAHtürlich in Unterrath!

Auch bei Facebook

Einkaufs-Trümpfe
Unterrath e.V.

FRANK SCHÖFFEL
FAHRSCHULE

Hamborner Straße 4 40468 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 425485 Mobil: 0172 / 2528356

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16:30 – 19:00
Unterricht: Montag bis Donnerstag: 19:00 – 20:30
Fahrstunden: Montag bis Samstag nach Vereinbarung

Unsere Ausbildungsklassen:

Auto (B)
Intensivkurse
Ausbildung in 2 Wochen möglich!
Motorrad (A/A1)
Anhänger (BE)
Roller (M)
Mofa

Wir sprechen auch Spanisch / Hablamos español.

www.fahrschule-schoeffel.de

Wir liefern die Orden
für das Schützenfest!

Orden, Schilder
Diademe, Ketten
und Fahnennägel

S. Rumich-Bayer Schützensilber
Tel.: 0211-6987811 Fax: 0211-6987812
Grafenberger Allee 249, 40237 Düsseldorf
www.rumich-bayer-schuetzensilber.de

Festprogramm 2014

Samstag, 20.09.2014

14:30 Uhr	Platzkonzert an der Gaststätte „Zum goldenen Bock„ Lichtenbroich, ausgeführt durch das Marine Tambour Korps Unterrath und der Gerresheimer Blaskapelle
14:00 Uhr	Beginn des Schießens der Pagen und Schüler, Königsschuss der Schüler
16:00 Uhr	Platzkonzert An der Piwipp (ehem. Gastst. Op t`Eynde), ausgeführt durch das Tambour-Corps Derendorf und der Gerresheimer Blaskapelle
16:00 Uhr	Feierliche Eröffnung des Schützen- u. Volksfestes auf dem Schützenplatz durch Vertreter der Stadt Düsseldorf, sowie dem Vorstand der Bruderschaft.
17:45 Uhr	Feldgottesdienst St. Bruno, im Anschluss großer Zapfenstreich. Danach Serenade / Biwak auf der Bielefelder Str. 100, anschließend Fackelzug über Warendorfer Str. – An der Priwipp – Lemgoer Weg - Kartäuser Str. zum Festplatz.
ca.20:30 Uhr	Begrüßung anschließend Ehrungen, Auszeichnungen und Verleihung des Jungschützenpokals
ca.22:00 Uhr	1. Unterrather Schlagernacht

Sonntag, 21.09.2014

06:00 Uhr	Wecken durch das Marine-Tambour-Korps
10:00 Uhr	Treffen des Bruderschaftsvorstandes, des Regimentskönigs, des Kronprinzen, des Oberst mit Majoren, Adjutanten und der Blaskapelle Wesel-Bieslich an der Gaststätte "Bei Stefan", Beedstr. 58
11:00 Uhr	Platzkonzert auf dem „Klinkevorplatz“ mit der Blaskapelle Wesel-Bieslich

STERNZÜGE:

13:45 Uhr	1. Sternzug Gaststätte „Hoferhof“ Unterrather Str. 38
13:40 Uhr	2. Sternzug Gaststätte „An der Beed“ Beedstr. 58
14:00 Uhr	3. Sternzug Gaststätte „Halve Hus“ Lothringer Str. 19
15:00 Uhr	Empfang der Ehrengäste im Lindner Hotel Airport, Unterrather Str. 108
15:00 Uhr	Großer Festzug über: An der Piwipp - Kalkumer Str. - Unterrather Str. - Ahornallee - Beedstr. - Hamborner Str.
16:15 Uhr	Parade in Höhe der Unterrather Str. Nr. 94 – 96
17:15 Uhr	Eintreffen des Festzuges auf dem Festplatz
18:30 Uhr	Kronprinzenschuss
20:00 Uhr	Proklamation des Kronprinzen
20:30 Uhr	Jungschützenabend mit Unterhaltung und mit DJ Tim

Montag, 22.09.2014

14:45 Uhr	Antreten des Regiments auf dem „Klinkevorplatz“
14:50 Uhr	Abmarsch des Regiments über: Unterrather Str. - Beedstraße - Kartäuserstraße – Festplatz. Beginn des Schießen auf dem Hochstand der Bruderschaft
15:00 Uhr	Bewirtung der Unterrather Senioren durch die Bruderschaft im Zelt
ca.16:00 Uhr	Pagenkönigsschuss anschließend Pfänderschießen
16:30 Uhr	Vorstellung des neuen Pagenkönig / der neuen Pagenkönigin im Festzelt
18:30 Uhr	Königsschuss, anschl. Vorstellung des neuen Königs
20:00 Uhr	Festball mit Proklamation des neuen Königspaares und Vorstellung aller Gesellschaftskönigspaare; Ehrung des "Unterrather des Jahres", Ernennung der Ehrenmitglieder und Verleihung des Verdienstordens der Bruderschaft.
ca. 22:15 Uhr	Feuerwerk – Band Fischgesichter - Tanz mit dem Oliver Bendels Sextett -

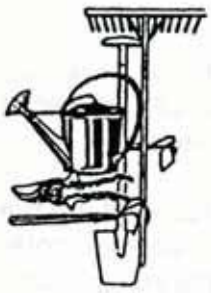
Dienstag, 23.09.2014

9:10 Uhr	Antreten des Regiments auf dem “Klinkevorplatz”
9:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Maria unter dem Kreuze anschließend Vorbeimarsch und Kranzniederlegung an der St. Sebastianus-Kapelle, anschließend Abmarsch zum Festplatz.
ca.11:00 Uhr	Frühschoppen
12:00 Uhr	Krönung des Pagen- und Schülerkönigspaares mit Vorführungen der KGS Beedstr. und der Kartause-Hein Schule
18:55 Uhr	Einzug der Königspaare und des Vorstandes in das Festzelt
20:00 Uhr	Krönungsball - Krönung des Kronprinzenpaares und des Regimentskönigspaares
22:00 Uhr	Zum Abschluss der Krönung großer Zapfenstreich
ca.23:00 Uhr	Live-Musik

Friedhofsgärtnerei

Angela Wächter

„die Gärtnerei mit Herz"



Fachgeschäft für alle Friedhofsarbeiten
empfiehlt sich für
moderne Grabanlagen,
Instandhaltung und Grabpflege,
Blumen und Kränze
mit individueller Fachberatung
auch für Dauergrabpflege



Ulmenstraße 236a · 40468 Düsseldorf · Tel. 0211/4230777

www.blumen-waechter.de · blumen-waechter@arcor.de

Mitglied des Bürgervereins

Krombacher

Restaurant Maria

Krombacher

Düsseldorf-Unterrath – Bielefelder Straße 12 – Telefon (02 11) 42 64 13 – Fax (02 11) 6 55 86 06

Schlösser Alt



Schlösser Alt

Feiern Sie Ihre kleinen oder großen Feste wie
Kommunion, Konfirmation, Geburtstag etc. in unseren Räumen.
Wir stellen Ihnen gute preiswerte Menüvorschläge und Ihr „Kaltes – Warmes Büffet" zusammen.
Alle Gerichte und Getränke auch außer Haus.
Wir danken für Ihren Besuch und wenn es Ihnen gefallen hat, empfehlen Sie uns weiter.

Ihre Familie Zorica

Bericht der Stamm-Gesellschaft

60 Jahre Bruderschaft – 60 Jahre Stamm-Gesellschaft

Unser Ehrenvorsitzender und Ehrenhauptmann Herbert Merks wird in diesem Jahr für 60 Jahre Treue zum Schützenverein ausgezeichnet. Er ist somit am längsten von allen Kameraden in der Bruderschaft aktiv und dies auch über den gesamten Zeitraum nur in einer Gesellschaft. 60 Jahre Schützenwesen ist schon eine eindrucksvolle Zahl – die viele von uns nicht erreichen werden. Er prägt in dieser Zeit entscheidend die Bruderschaft und unsere Gesellschaft durch eine Vielzahl von Funktionen wie z.B. als 1. Vorsitzender unserer Gesellschaft oder als 1. Platzwart für die Bruderschaft. Als Ehrenvorsitzender und Ehrenhauptmann steht er heute natürlich immer noch mit Rat und Tat zur Seite - sein Wort hat Gewicht und seine Erfahrung über diese lange Zeit sind wichtig für das heutige Schützenwesen. Am 23.03. diesen Jahres hat Herbert Merks eine besondere Ehrung erhalten. Er erhielt die Ehrenauszeichnung der Bezirksvertretung 6 für besondere Verdienste im Stadtteil Unterrath. Die Laudatio und Übergabe hielt unser passives Mitglied und Bezirksvorsteher Jürgen Buschhüter. Diese Auszeichnung wird an max. 12 lebende Bürger, die sich für das Brauchtum oder im Stadtbezirk verdient gemacht haben ausgesprochen. Herbert hat diese Auszeichnung hauptsächlich für das Buch über die Unterrather Bruderschaft in Zusammenhang mit seiner Arbeit im Vorstand der Bruderschaft erhalten. Die Urkunde wird mit einem Siegel der Stadt überreicht. Das Siegel ist von Johann Wilhelm II., Kurfürst von der Pfalz, Herzog von Jülich-Berg, Pfalzgraf zu Neuburg - in Düsseldorf liebevoll „Jan Wellem" genannt. Für den interessierten Leser folgt die genaue Bedeutung des Siegels:



Unter dem Kurhut zwei gevierteilte Wappenschilde und ein Regalienschild. Im freien Feld darunter die Ketten des Jülicher Hubertusordens und des Ordens vom goldenen Vlies. Der rechte Schild ist geviert und trägt in der Mitte ein Herzschild mit dem gekrönten Löwen (Pfalz). In 1 Wecken (Bayern); in 2 Löwe (Jülich); in 3 Lilienhaspel (Kleve); in 4 zweigeschwänzter, gekrönter Löwe (Berg). Der linke Schild ist ebenfalls geviert und zeigt in 1 einen Balken (Moers); in 2 einen gekrönten Löwen (Veldenz); in 3 einen in vier Reihen geschachteten Balken (Mark); in 4 drei Sparren (Ravensberg).

Im an einem Band hängenden Regalienschild der Reichsapfel (Johann-Wilhelm erhielt 1708 vom Kaiser wieder das Erztruchsessenamt).

Umschrift: DGIWCPRSRI ARCHID & EL = BIC & MDPMCVSM & RDIR (Dei Gratia Johannes Wilhelmus Comes Palatinus Rheni Sacri Romani Imperii Archidapifer et Elector Bavariae Juliae Cliviae et Montium Dux Princeps Morsiae Comes Veldentiae Sponheimii Marchiae et Ravensburgi Dominus in Ravenstein – übersetzt: Durch die Gnade Gottes Johann Wilhelm, Pfalzgraf bei Rhein, des Heiligen Römischen Reiches Erztruchseß und Kurfürst, in Bayern, von Jülich, Kleve und Berg Herzog, Fürst von Moers, Graf von Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein.)

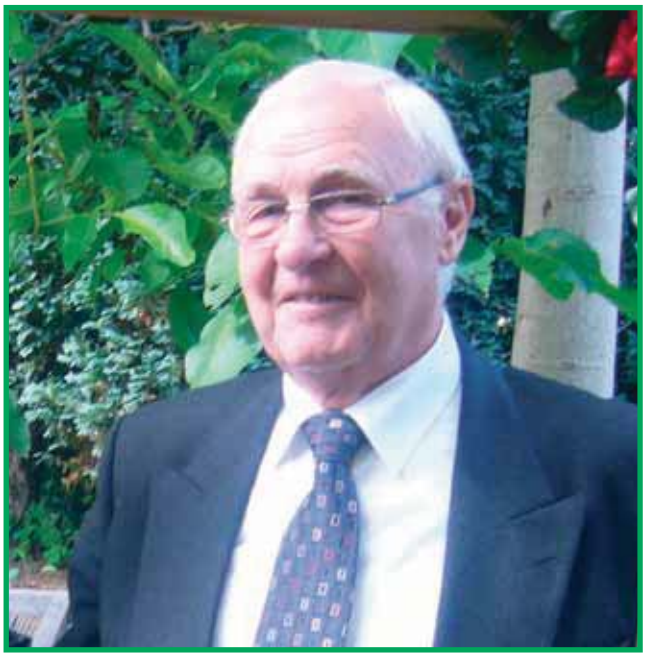
Lieber Herbert Danke für die Treue über diesen langen Zeitraum – wir – die Stammkameraden - wünschen Dir vor allem Gesundheit und steh uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.



Herbert Merks

50 Jahre Bruderschaft – 50 Jahre Stamm-Gesellschaft

Ebenfalls in diesem Jahr ehren wir für 50 Jahre Bruderschaft und 50 Jahre Stamm-Gesellschaft unseren Kameraden Günter Burghaus. In dieser Zeit war er in verschiedene Funktion tätig und aktiv u.a. als 1. Schriftführers in unserer Gesellschaft und auch als 1. Schriftführer im Regiment. 1980 erhielt er den Verdienstorden der Bruderschaft und 1996 den Stadtorden der Landeshauptstadt Düsseldorf. Im Offizierskorps war er lange Jahre als Adjutant von unserem bereits verstorbenen Major Karl-Heinz Schmitz aktiv. 1980/81 wurde er Schützenkönig der Bruderschaft. Kronprinz wurde in diesem Jahr übrigens Volker Kukalla – unser heutiger Protektor. Im selben Jahr wurde Günter als bisher einziger Kamerad der Stamm auch Stadtkönig der Landeshauptstadt Düsseldorf. Dies machte ihn weit über die Grenzen von Unterrath bekannt. Mittlerweile ist er seit Jahren auch in der Politik aktiv und kümmert sich als Bezirksvertreter in der Bezirksvertretung 6 um die Belange der Unterrather Bürger. Bei uns hält er auch die Kontakte zu Freunden aus der Verwaltung oder zu Politikern. Diese sind gern gesehene Gäste auf unseren Veranstaltungen. Hierfür möchten wir uns auch bei Dir - lieber Günter - bedanken und freuen uns auf weiterhin viele aktive Jahre.



Günter Burghaus

Wir trauern um unseren Ehrenoberst Hubert Jeuken

An dieser Stelle möchten wir auch nochmal an den Tod unseres passiven Mitglieds Hubert Jeuken erinnern. Im letzten Jahr noch haben wir ihn für 50 Jahre Treue zur Stamm-Gesellschaft ausgezeichnet. Somit war es auch eine besondere Verbundenheit zwischen Hubert und unserer Gesellschaft. Wir danken ihm für viele gemeinsame und schöne Stunden.

Was tat sich im Schützenjahr der Stamm Gesellschaft 2013/2014

Mai – Juli 2013

Am 09.05.13 machten wir uns auf den Weg um den Vatertag bei unserem König Detlev Hackmann im Garten zu verbringen. Für kühles Nass und leckeres Grillfleisch war gesorgt und so konnten wir bei bestem Wetter diesen Ausflug genießen. Die Kameraden der Helmut von Moltke aus Rath waren auch dabei und somit durfte natürlich der ein- oder andere Williams Christ in einer Spielrunde nicht fehlen. 22 Kameraden waren an dem Tag dabei - vielen Dank an unseren Kameraden Detlev Hackmann für diese Einladung und den schönen Tag.

Beim Fußballturnier der Bruderschaft am 25.05.13 haben wir uns der sportlichen Herausforderung gestellt. Leider sind wir im Elfmeterschießen gescheitert und belegten am Ende einen guten 4. Platz. Im nächsten Jahr heißt es dann wieder angreifen mit sportlichem Elan.

Im Juli fand unser Königsschießen statt. Bei schönstem Wetter hatten wir mit Hans-Werner Himmerich, Dirk Pfitzmann, Kevin Klimm und Sebastian Stommel vier Aspiranten auf den Königsschuss. Hans-Werner hatte mit einem guten Schuss die Platte gespalten und Sebastian Stommel erledigte den Rest und wurde neuer König. Passiver König wurde einer, der es schon Schützenfest gezeigt hat, dass er es kann – unser Regimentskönig Berni van der Fels. Als Präsente für die Pfänder hatten wir diesmal Gutscheine von der Metzgerei Wendel. Diese sind gut angekommen und so wird auch ein Unterrather Geschäft unterstützt. Wir feierten noch einige Stunden zusammen im Schützenhaus.



Anzeige

1961 50 Jahre 2011

BEDACHUNGSSORGEN?

Wir führen aus:

Reparaturschnelldienst
Neueindeckungen, Umdeckungen
Flach- und Ziegeldächer
Fassadenverkleidung
Dachausbau, Lichtkuppeln, Kaminbau
Klempner-Arbeiten
Terrassensanierungen
Velux-Fenster

HANS GUBBELS GMBH
Meisterbetrieb
40472 Düsseldorf-Lichtenbroich · Ungelsheimer Weg 12
Telefon 02 11/41 10 23 · Fax 02 11/4 24 90 87
christoph@gubbels-dus.de
www.hans-gubbels.de

Die Ergebnisse des Königsschießens:

Königsvogel

Kopf	Uwe Klimm
Linker Flügel	Gerald Pfitzmann
Rechter Flügel	Rüdiger Hackmann
Schweif	Dirk Pfitzmann
Klotz	Günter Burghaus
Platte (König)	Sebastian Stommel (Aktiv)

Ehrenvogel

Kopf	Lars Lenz
Linker Flügel	Detlev Hackmann
Rechter Flügel	Michael Klapdor
Schweif	Marcel Hutzelmann
Klotz	Kevin Klimm
Platte (König)	Berni van der Fels (Passiv)

Damenvogel

Kopf	Vanessa Klapdor
Linker Flügel	Renate Seidenberg
Rechter Flügel	Ute Retz
Schweif	Birgit Killat
Klotzkönigin	Gudrun Himmerich

August – September 2013

Am 11.08.13 haben wir am Schützenfest in Rath teilgenommen. Wie immer wurden wir hervorragend von der Helmut von Moltke und von Friedrich Neuhaus versorgt. Vielen Dank für den schönen Tag bei sommerlichen Temperaturen.

Am 07.09.13 feierte unser Schießmeister Uwe Klimm seinen 50. Geburtstag. Alle Kameraden waren eingeladen um seinen runden Geburtstag im Schützenhaus mitzufeiern. Es war eine tolle Party und vor allem das gebratene Spanferkel wurde von allen sehr gelobt. Vielen Dank für die Einladung.

Dann war es wieder soweit – wir feierten Schützenfest.

Am Schützenfestsamstag ging es mit dem Feldgottesdienst los. Abends feierten dann viele Kameraden zur Live-Musik der Wounded Ducks im Schützenzelt. Sonntags haben wir uns diesmal zum Platzkonzert an der Klinke getroffen. Wir hatten Stehtische am Hoferhof belegt und konnten uns bei bestem Wetter auf den Schützenzug vorbereiten. Da unser Oberst in diesem Jahr – gesundheitsbedingt - ein Reitverbot hatte, meldete unser Major Detlev Hackmann die Parade bei den Ehrengästen und Königspaaren an. Dies funktionierte einwandfrei und einer tollen Parade stand nichts im Wege.



Major und Adjutant vor der Meldung

Abends gab es wieder einen sehr guten Jugendabend – der sich jetzt schon als eine feste Institution entwickelt hat.

Am Montag haben wir uns im Lokal Hoferhof zum gemeinsamen Essen getroffen. Nachmittags führten wieder einige Kameraden die obligatorische Kirmesrunde durch, wobei alle zum Kronprinzenschuss sich vor dem Schießstand versammelten um Sebastian Stommel die Daumen zu drücken. Doch leider hatte er keinen Erfolg. Der Schützenfestdienstag endete wie immer mit einem schönen Krönungsball und Ehrungen auch für unsere Kameraden. So wurde Gerald Pfitzmann die große goldene Verdienstnadel vom Rheinischen Schützenbund verliehen und Oliver Retz erhielt den Stadtorden. So hatten wir noch weitere Gründe den Abend zu feiern und in den frühen Morgenstunden endeten somit 4 schöne Schützenfesttage.

Oktober – Dezember 2013

Im Oktober feierten wir unseren Krönungsball im Pfarrheim St. Maria unter dem Kreuze. Da an diesem Abend auch die Toten Hosen ihr Tourfinale in der Esprit-Arena spielten, hatten wir beim Besuch starke Konkurrenz und nicht jeder Platz war besetzt. Trotzdem war es ein toller Krönungsball. Die musikalische Unterstützung erfolgte – wie gewohnt - durch das Oxford Duo und als Programmpunkt konnten wir mit der Band aus dem Düsseldorfer Karneval aufwarten: De Fetzer. Diese hatten richtig Schwung ins Pfarrheim gebracht und ließen keinen mehr auf dem Stuhl sitzen. Für die neuen Königspaare Sebastian Stommel und Vanessa Klapdor sowie Berni van der Fels und Anneliese Ufer war es ein wirklich schöner Rahmen. Unsere jährliche Spende zum Gedenken an unseren verstorbenen Ehrenvorsitzenden Fritz Neuhaus ging diesmal an die Kita und das Familienzentrum Papst Johannes aus Unterrath. Frau Richter die vielen aus Unterrath bekannt ist nahm die Spende in Empfang. Mittlerweile ist sie für den Träger der Einrichtung als Bereichsleiterin für Kinder und Familie zuständig. Sie freute sich mit der Spende eine Ferienmaßnahme der Kita zu unterstützen.



Königspaar Sebastian Stommel und Vanessa Klapdor

Am 14.12.13 fand unsere Weihnachtsfeier im Schützenhaus statt. Der Nikolaus konnte die Kinder glücklich machen und Gedichte von Jung und Alt vorgetragen erfreuten wiederum den Nikolaus. Das Kuchenbuffet unserer Damen war sehr lecker und das Abendessen mit dem Spanferkel ist ebenfalls sehr gut angekommen. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Januar – April 2014

Am 11.01.14 fand traditionsgemäß der Start ins neue Jahr mit unserem Titularfest statt. Da in Juppes Pann umfangreiche Renovierungen stattfanden, haben wir uns im kleinen Saal im Pfarrheim getroffen. Der Gottesdienst von unserem Präses Peter Jansen war wie immer ein guter Einstieg in den Tag. Es waren viele Gäste wie z.B. der Flughafencargo Geschäftsführer Gerton Hulsmann, der Leiter der Bezirksverwaltungsstelle 6 Ralf Hagelüken und der Landtagsabgeordneten Markus Herbert Weske bei uns zu Gast. Unser Präses Peter Jansen hielt einen Bildervortrag über seine Arbeit und Besuche in Pakistan. Dies war sehr interessant und aufschlussreich über das Leben dort vor Ort. Das Mittagsbuffet war sehr lecker und reichhaltig und bei allen auch gut angekommen. So verbrachten wir viele gemeinsame Stunden zusammen und einige Kameraden wurden sogar zu später Stunde noch im Schützenhaus auf dem Reiterkorps-Fest gesichtet. Eine gute Veranstaltung und ein schöner Start ins neue Jahr 2014.

Am 18.02.14 fand die Jahreshauptversammlung unserer Gesellschaft statt. Hier stand der 1. Schriftführer Oliver Retz und der 1. Schießmeister Uwe Klimm zur Wahl. Wir gratulieren beiden Kameraden für die einstimmige Bestätigung und danken für die bisher geleistete Arbeit in unsere Gesellschaft.

Im März fand die Vollversammlung der Bruderschaft statt. Zur Wahl stand auch unser Kamerad Uwe Klimm. Er wurde für eine weitere Amtsperiode als Jugendwart der Bruderschaft gewählt und wir wünschen viel Erfolg bei der Ausübung dieser Tätigkeit.

Es liegen noch einige Events vor uns, so machen wir eine gemeinsame Vatertagstour mit der 81. Gesellschaft, nehmen wieder am Fussballturnier der Bruderschaft teil und wollen ein WM-Grillen mit den Hubertus Jägern durchführen. Hier können wir dann auf Grund des Einsendeschlusses im nächsten Jahr unsere Erlebnisse schildern.



60 JAHRE

ALFRED LANGE
GmbH + Co KG

- Sanitäre- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölfeuerung

40472 Düsseldorf – Dorstener Straße 43-47a – Telefon 655500

Mitglied der Gesellschaft Hubertus-Jäger

Zum Abschluss noch die Pokalsieger und statistische Daten

Die 3 besten Schützen für das Jahr 2013/2014

1. Uwe Klimm	356 Ringe
2. Kevin Klimm	322 Ringe
3. Fritz Hackmann	318 Ringe

Die 3 besten Schützinnen für das Jahr 2013/2014

1. Martina Stommel	313 Ringe
2. Ulrike Franzmann	283 Ringe
3. Birgit Killat	276 Ringe

Damen-Pokal:
Norbert-Hünemeyer-Pokal Martina Stommel

Alle anderen Pokale werden erstmalig auf unserem Königsschießen ausgeschossen, daher waren die Sieger zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Wir gedenken unserer Verstorbenen...

Hubert Jeuken – Ehrenoberst der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Unterrath und passives Mitglied unserer Gesellschaft.

Wir sagen Dank...

Günter Burghaus – aktives Mitglied – für 50 Jahre Treue und Mitgliedschaft in der Stamm-Gesellschaft.

Herbert Merks – Ehrenvorsitzender und Ehrenhauptmann – für 60 Jahre Treue zur Stamm-Gesellschaft.

Dieter Schmitt – passives Mitglied – für 25 Jahre Treue zur Stamm-Gesellschaft.

Wir gratulieren...

Detlev Hackmann und Ulrike Otto – aktives Mitglied – zur Hochzeit.

Dr. med. Volker und Marion Kukalla – Protektor unserer Gesellschaft und passives Mitglied – zur silbernen Hochzeit.

Rüdiger und Margit Hackmann – aktives Mitglied – zur silbernen Hochzeit.

Dirk und Birgit Killat – aktives Mitglied – zur silbernen Hochzeit.

Jörg und Martina Stommel – aktives Mitglied – zur silbernen Hochzeit.

Alica Kukalla – Tochter von unserem Protektor – zum bestandenen Abitur

Sebastian Stommel – aktives Mitglied – zu seiner Königswürde, zur Wahl zum Jugendsprecher und zum bestandenen Fachabitur.

Berni van der Fels – passives Mitglied – zur Königswürde der passiven Mitglieder unserer Gesellschaft.

Norbert Hünemeyer – aktives Mitglied – zur Verleihung des Verdienstordens der Rheinischen Jäger für 30 Jahre Protektorat und zu seiner Ehrung im Bund der Historischen durch Dr. Emanuel Prinz zu Salm Salm mit dem Schulterband zum Ehrenkreuz für seine langjährige Rechnungsprüfer-tätigkeit.

Herbert Merks – Ehrenvorsitzender und Ehrenhauptmann – zu der Ehrenauszeichnung der Bezirksvertretung 6 der Landeshauptstadt Düsseldorf für besondere Verdienste.

Gerald Pfitzmann – aktives Mitglied – zur Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel des Rheinischen Schützenbundes.

Oliver Retz – aktives Mitglied – zur Auszeichnung mit dem Schützenorden der Landeshauptstadt Düsseldorf „Dä Stadtorden" und zur Wiederwahl zum 1. Schriftführer der Gesellschaft.

Hansi Rothes – passives Mitglied – zu seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Unterrath.

Hans Rupprath – passives Mitglied – zu 50 Jahre Mitgliedschaft in der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Unterrath.

August Schulten – passives Mitglied – zu seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Unterrath und zu 50 Jahren Treue zum Unterrather Schützenwesen.

Frank Spielmann – passives Mitglied – zur Wiederwahl zum 1. Chef der Bruderschaft.

Uwe Klimm – aktives Mitglied – zur Wiederwahl zum Jugendwart der Bruderschaft und zum 1. Schießmeister unserer Gesellschaft.

Wir gratulieren...

Alexander Elsen – passives Mitglied – zur Wiederwahl zum Major des 3. Bataillons der Bruderschaft.

Detlev Hackmann – aktives Mitglied – zum 25-jährigen Dienstjubiläum bei der Provinzial Versicherung Düsseldorf.

Kevin Klimm und Sebastian Stommel – aktive Jungschützen – zu den guten Schießergebnissen bei der Vereinsmeisterschaft.

...zum Geburtstag

92 Jahre
Karl Bremm - passives Mitglied

91 Jahre
Anne Weyers - Witwe

88 Jahre
Heinz Baumgarten - Ehrenmitglied der Bruderschaft

85 Jahre
Rolf Koenen - passives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft
Karl Baum - passives Mitglied

84 Jahre
Raymund Schwarze - aktives Mitglied

83 Jahre
Arno Utecht - aktives Mitglied

82 Jahre
Hans Rupprath - passives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft

81 Jahre
Herbert Merks - aktives Mitglied, Ehrenhauptmann und Ehrenvorsitzender der Stamm-Ges.

80 Jahre
Anita Neuhaus - Witwe
Günter Hilverkus - aktives Mitglied, Ehrenmajor und Ehrenmitglied der Bruderschaft
Adolf Klimm - passives Mitglied

75 Jahre
Dieter Neander - passives Mitglied
Robert Winkels - passives Mitglied

70 Jahre
Heinz Schulten - passives Mitglied und Ehrenchef der Bruderschaft
Jürgen Duykers - passives Mitglied
Rainer Rost - passives Mitglied

50 Jahre
Jörg Stommel - aktives Mitglied
Detlev Hackmann - aktives Mitglied

Allen Schützen und Gästen wünschen wir ein schönes Schützenfest 2014.

Stamm-Gesellschaft
Oliver Retz

Anzeige




natürlich
METZGEREI
WENDEL
Piwipp eins, zwei, drei
natürlich - handwerkliche Wurstwaren aus eigener Herstellung
natürlich - schmeckt die Wurst bei uns nach Fleisch und nicht nach Chemnie
natürlich - ständig preiswert Qualität
natürlich - fachliche Beratung durch unsere netten Mitarbeiter
Friedrich Wendel • Fleischer-Fachgeschäft
40468 Düsseldorf • An der Piwipp 123
Telefon (02 11) 422 07 05 • Fax (02 11) 41 43 69


MEISTER HÜNEMEYER
Bäckerei & Konditorei
Qualität aus Tradition
Hauptgeschäft und Backstube:
Unterrather Str. 95 · 40468 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 4 22 01 65 · Fax: 02 11 / 4 22 01 69
Sonn- und feiertags Brötchen und Kuchenverkauf von
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Filialen:
*Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf · Telefon: 02 11 / 41 93 24
*Kaiserswerther Str. 281 · 40474 Düsseldorf · Telefon: 02 11 / 4 54 11 27
*Sonn- und feiertags von 7.30 - 11.00 Uhr geöffnet

Messebau ·
Renovierung Kunststoffputze Fliesenreparaturen
Bausanierung ·
PVC- und Teppichböden Laminat & Fertigparkett
Teppichverlegung
Jürgen Rienäcker · Am Röttchen 19 * 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 4 22 88 03
Fax: 0211 - 4 22 99 860
Mobil: 0171 - 77 56 797

· Elektroinstallation
· Kundendienst
· Sprechanlagen
· Kabelfernsehen
· Beleuchtungstechnik
· Überspannungsschutz
· EDV-Netzwerkinstallation

ELEKTRO
Backes
Inh. Michael Riesen
Rather Str. 32
40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 46 19 33
Telefax: 0211 / 48 80 18
e-mail: info@elektro-backes.de
www.elektro-backes.de

Liebe Leser des Visiers,

wieder ist ein aufregendes Jahr zu Ende gegangen und wir möchten euch zu einem kleinen Einblick in unser Vereinsleben einladen.

Am Anfang eines Schützenjahres steht unser Titularfest. Wie immer; recht kalt.
Wir Männer haben uns zum Gottesdienst in der Kirche eingefunden, gemäß unserem Wahlspruch für Glaube, Sitte und Heimat. Nur unsere weiblichen Mitglieder hatten anderes im Sinn; Frühstück bei Tiffany. Die Damen hatten es sich im Hotel der Esprit Arena gut gehen lassen. Sie hatten dort ein Highlight. Die Mannschaft der Fortuna war vor Ort. Fortuna spielte abends gegen Augsburg. Ich hoffe nicht, dass unsere Damen für den schlechten Rückrunden Start verantwortlich waren. Manch einer weiß nun mal wie Sie sind. Die Männer durften einstweilen ein paar Bierchen; in völliger Gewissheit der Ruhe und Entspannung zu sich nehmen. Keiner war der Aufrief zum gehen oder anderen Dingen, die Männer nicht wollen. Zudem hatten unsere Regimentsmajestäten traditionsgemäß zum Essen geladen. Für uns Grund genug, den Tag zu genießen und Stimmungsvoll ausklingen zu lassen.

Ein Hinweis in eigener Sache: Unser monatliches Schießen, findet jeden ersten Freitag im Monat statt. Dort sind interessierte Bürger gern gesehene Gäste.
Wer Lust hat schaut einfach mal unverbindlich rein.

Im März stand unser Krönungsball an. Nach einer deftigen Begrüßungsrede unseres Vorsitzenden gingen die Feierlichkeiten los. Nachdem alle Pfänder und Pokale verteilt waren, wurden Horst Kukalla und seine Lebensgefährtin Heike Weiss zum Königspaar gekrönt. Für besondere Verdienste für das Gesellschaftsleben wurde Axel Kröll mit dem silbernen Verdienstkreuz vom Brudermeister der Deutschen historischen Schützen Norbert Hünemeyer ausgezeichnet. Mit ein paar Freudentränchen bedankte er sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden für diese Geste. Leider hatten wir keinen eigenen Programmpunkt an diesem Abend, wie man es sonst erwartet hätte da hierzu einfach die Zeit fehlte. Dies soll sich bis zum nächsten Krönungsball aber wieder ändern. Feucht fröhlich war es trotzdem, vor allem hatten wir unseren Spieß im Visier, den bevor wir den Abend starteten haben wir unserem Spieß Horst Kukalla „rosa" Schulterklappen verliehen. Diese hatte er sich aus einer (Bier)Laune heraus auf dem Krönungsball der Reserve gewünscht.

Da lassen wir uns natürlich nicht lange bitten. Früh am Morgen ging's nach Hause und da jeder weiß wie unser Ficility Manager des Schützenhauses tickt, waren wir schon nach ein paar Stunden schlaf wieder da um das Chaos wieder zu beseitigen. Anschließend gab es ein kräftiges Frühstück bei Familie Kopitzke. Hierfür ein kleines Dankeschön.

Unsere Vatertagstour startete am Vereinslokal Hoferhof. Von dort aus wurde schon mal vorgeglüht bis wir in der Altstadt zum Schlüssel einkehrten. Dort bekam unser Vorsitzender einen ersten Schreck, als er fragte was es zum Frühstück gibt und der Köbes erwiderte „Es gibt kein Frühstück", dabei hatte er Wochen vorher extra ein Tisch mit Frühstück bestellt. Nach kurzer Aufregung und Beratschlagung haben wir erst mal ein paar leckere Gerstenkaltschalen genossen. Kurzerhand wurde dann die Speisekarte bemüht und deftiges bestellt. Als es Zeit war weiter zu gehen und die Abrechnung anstand fehlte unser Kamerad Rolf Pesch. Der war mal eben zur Theke um die Rechnung zu begleichen. Wer mit 2 Personen Essen geht, weiß wie viel er bezahlen muss, aber wer für 20 Leute Essen bezahlt muss schon ein (wenig) verrückt sein. Hierfür nochmals ein kräftiges Dankeschön an unseren lieben Rolf.

Weiter ging es mit dem Schiff nach Kaiserswerth. Dort angekommen haben wir erstmal die schöne Altstadt des Dörfchens erkundet. Nachdem eine Lokalität ausgemacht wurde lernten die Einheimischen unseren Verein von der besten Seite kennen. Zu Abschluss des Tages hatte uns Familie Philipp zu sich geladen.
Die Dame des Hauses feierte Geburtstag. Es wurde ausgiebig gefeiert und gelacht. Auch hier ein Dankeschön an Sabine für die Einladung.

Nun standen die Vorbereitungen und Planung für unsere alle 2 Jahre durchgeführte Vereinstour an. Ursprünglich sollte es in den Taunus gehen, da aber widrige Umstände dagegen sprachen, wurde es mal wieder Nieheim. Bus und Bagagewagen wurden bestellt und schon ging's los. Leider spielte das Wetter nicht mit Nicht so wie wir es gern gehabt hätten. Die Möglichkeiten sind bei Regentagen halt sehr beschränkt. 50 Erwachsene und Kinder wollen halt bespaßt und bei guter Laune gehalten werden. Glücklicherweise mieten wir immer eine Grillhütte mit an, in der wir uns nach Herzenslust austoben können. Gleich nachdem wir unser Frühstück an einer Raststätte zu uns genommen hatten, kam es zu einem ernsten Zwischenfall.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Tradition, Brauchtum und Heimat.



Das sind Werte, die auch wir schätzen.
Und das seit 1836.
Wir wünschen allen Schützen „Gut Schuß“
und eine ruhige Hand.

Ihre
Provinzial-Geschäftsstellen vor Ort.

www.provinzial.com

Ein der mitfahrenden Kinder krampfte, so das wir einen Rettungswagen auf die Autobahn lotsten mussten. Glück im Unglück kann man da nur sagen. Dem Kind ging es nach einiger Zeit wieder gut, musste aber samt Eltern in die nächste Klinik gebracht werden. Nachdem nun am Zielort ankamen und die Bungalows bezogen, die Koffer ausgepackt und der Bagagewagen entladen waren bezogen wir unser Domizil in der Grillhütte. Dort wurde ein Lagerfeuer entfacht und die Zapfanlage zum glühen gebracht. Von dem vorgenannten schrecken mussten wir uns erst einmal erholen.

Tags darauf ging's auf Museumstour. Der Ort wurde förmlich von uns überrannt.
Zu besichtigen gab es eine Brot, Bier und Käsemuseum. Es war ein interessanter Besuch. Einige sind in dem angefügten Restaurant hängen geblieben. Das dort selbstgebraute Bier verkaufte sich sehr gut und schmeckte „echt lecker".

Anschließend ging's wieder auf die Hütte und es wurde der Grill entfacht. Alle Junggebliebenen haben versucht Fußball gespielt ohne sich wie üblich dabei zu verletzen. Es wurden allerlei Aktivitäten an den Tag gelegt und ausreichend die Freuden des Lebens genutzt. Zwischenzeitlich sind auch unsere Zwangsunterbrecher
wieder dazu gestoßen und konnten noch einige schöne Stunden in der Gemeinschaft verbringen. Wie es nun mal so ist, kam zur Abfahrt ins schöne Düsseldorf die Sonne heraus. An dieser Stelle möchten wir unserem Protektor Frank Spielmann recht herzlich für großzügige Spende, in Form von Naturalien bedanken. Schade dass Er nicht mitfahren konnte. Vielleicht beim nächsten mal. Hier möchte ich gleich einen Aufruf starten und auf unsere Tour 2015 hinweisen. Diesmal geht es für 4 Tage mit Kind und Kegel nach Himmelberg. Im Preis sind An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung und Getränke an allen Tagen, sowie viel Spaß und Unterhaltung enthalten.

Kaum haben wir unsere Tour hinter uns gebracht folgte eine Woche später unser Königsschießen.

Unser jährliches stattfindendes Königschießen durften wir bei bestem Wetter durchführen. Mit guten Speisen und Getränken haben es sich unsere Gäste gut gehen lassen. Unsere kleinsten haben ihren König ausgeschossen. Voller Stolz zeigte sich Magnus Kröll seinem Volk. . Zum ersten mal seit bestehen unserer Gesellschaft wurde ein Jungschützenkönig der Gesellschaft ausgeschossen. Tobias Kukalla, war mächtig stolz auf seine Leistung. Noch stolzer als der Sohn war der Vater. Er grinste über alle Backen. Ein würdiger Anblick. Natürlich wurde auch ein Gästekönig ausgeschossen. Michael Freie; aus den Hubertus Jägern konnte den Vogel abschießen. Auch unsere weiblichen Mitglieder (Tucken) haben eine Königin ausgeschossen. Nicole Lamertz hatte hier die ruhigere Hand. Natürlich dürfen die Männer nicht fehlen. Gleich fünf Kandidaten wollten die Königswürde erringen. Scheibchenweise wurde die Platte kleiner geschossen. Bis Rolf Pesch, in gewohnter ruhiger Art an der Reihe war. Ein gut gezielter Schuß; ab das Ding. Allen Königen/innen einen herzlichen Glückwunsch.

Zwischenzeitlich hat unser Regiments-Kronprinzenpaar Astrid und Patrick Droste und ihr Adjutant Sven Kopitzke den ganzen Norden abgeklappert und waren unermüdlich unterwegs um die Bruderschaft repräsentiert. Euch dreien auch hierfür ein dickes DANKESCHÖN. Ihr habt nicht nur die Bruderschaft sondern auch unsere Gesellschaft hervorragend vertreten.

Auf Generalappell wird Traditionell befördert. Was uns allen am herzen lag, war eine kleine Anerkennung für Rolf Pesch. Trotz seines fortgeschrittenen Alters und seines gesundheitlichen Zustandes ist Er ein unermüdlicher Kämpfer um für unsere Ziele um Glaube, Sitte und Heimat zu vertreten. Hier muss man einfach seinen Respekt zollen. Das mindeste was wir tun konnten, war ihn zum Oberleutnant befördern zu lassen. Außerdem wurden Patrick Droste, Dennis Neander und Harald Philipp
in den Rang eines Fähnrichs befördert. Glückwunsch zur Beförderung.
Beim Regimentspokal konnten wir im Mannschaftspokal den Heinz Scheuten Pokal erringen. Anabel Kröll erhielt den Heinz Vossen Pokal in der Einzelwertung. Die Schießschnur in Silber für den besten Schützen der Gesellschaft erhielt Horst Kukalla. Allen Schützen herzlichen Glückwunsch und weiterhin eine sichere Hand.

Ein ganz normales Schützenfest, mit einer Ausnahme: Unser Regiments Jungschützenkönigspaar Astrid und Patrick Droste. Wir waren Stolz darauf, dass erste mal seit bestehen des Artillerie Korps dieses Amt ausüben zu dürfen. Für die Beiden war natürlich der Sonntag der schönste Tag im Jahr. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren sie durch die Strassen von Unterrath und wurden vom Volk bejubelt. Wir haben ein schönes Jahr mit den beiden erleben dürfen. Auch hier ein Dank an die Beiden für die Arbeit und das Engagement, die Bruderschaft und unsere Gesellschaft würdig vertreten zu haben.



Der Montagabend war dann der letzte Abschnitt des Königsjahres für die Beiden. Unter großen Applaus wurden die Newcomer verabschiedet. Wir glauben, dass Sie bei der Jugend gut angekommen sind.

Zum Jahresende stand dann unsere Weihnachtsfeier an. Hier haben wir nach langem mal wieder unsere fördernden Mitglieder eingeladen. Wie das aber nun mal so ist haben nur wenige daran teilgenommen. Trotz des Aufwandes konnten wir eine schöne Weihnachtfeier mit reichlich Essen und Trinken hinter uns bringen. Allen Spendern ein dickes Dankeschön.

Wir Gratulieren:



Dieter Neander	zum 75. Geburtstag
Michael Neander	zum 55, Geburtstag
Stefan Siepmann	zum 50. Geburtstag
Lilo Römer	zum 80. Geburtstag
Albert Wetzel	zum 65. Geburtstag
Rolf Gottfried	zur eisernen Kommunion
Lars & Tim Philipp	zur Konfirmation

(Sollte jemanden vergessen worden sein, bitten wir dies zu entschuldigen)

Zum Abschluss dieses Berichtes wünschen wir allen Unterrather Bürgern und Schützen ein schönes und gesundes Schützenfest 2014.

Gez. Der Vorstand





Anzeige

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord- Süd- und Unterrather Friedhof -

Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)
Blumen in alle Welt durch Fleurop

DAUER GRAB PFLEGE

Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Am Nordfriedhof 7 – 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 43 27 72 - Fax 0211 / 43 27 10


KLANG IST
ERLEBNIS
BUSCH-JAEGER
ERLEBNIS IST
plein
Licht. Elektro. Haushalt.
Nettelbeckstraße 7–15, Nähe Marienhospital

Jahresrückblick der Gesellschaft Freischütz

Liebe Leser, liebe Mitglieder der St.-Sebastianus-Schützen-Bruderschaft Düsseldorf-Unterrath, liebe Unterrather und Lichtenbroicher, liebe Gönner, Sponsoren und Gäste.

Ein Rückblick unserer Gesellschaft erinnert an das Schützenjahr 2013

Das Titularfest, im Januar, war der Start in das neue Schützenjahr. Nach dem traditionellen Gottesdienst in der Kirche St.MuK folgten, zuerst im Pfarrheim mit unserem Regiment, anschließend im Stammhaus Gaststätte „Köhler", die ersten geselligen Veranstaltungen.

Vom 09. Bis 11. Februar feierten wir mit unseren Norddeutschen Freunden aus Varel, Karneval in Unterrath. Sonntags die Herrensitzung, anchließende Feiern im „Bobby" und „Hoferhof", die Stimmung war wie immer heiter und fröhlich. Der Rosenmontagszug war für unsere Nordlichter der absolute Höhepunkt. Für unsere Freunde war die Meinung eindeutig: Der Karneval in Düsseldorf ist immer eine Reise wert um viel Spaß und Freud zu erleben!

Die Jahreshauptversammlung der Freischützgesellschaft fand am 26. April in der Gaststätte „Hoferhof"statt. Nach den üblichen Jahresberichten, gab es eine Veränderung im Vorstand. Einstimmig wurde Peter Ismael zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er löst damit Karl-Heinz Kronenberg ab. Unser 1. Vorsitzende Jürgen Rätzel dankte Karl-Heinz für seine hervoragende Arbeit in der Vergangenheit für die Freischütz.

Vom 09. Mai bis 12. Mai besuchten wir unsere Nordlichter in Varel. Bei einer Vatertags-Tour waren wir als Vertreter aus Düsseldorf, am Südstrand des Jadebusen, mit Bollerwagen und Partymusik eine Attraktion für sich. In kurzer Zeit entwickelte sich, durch Zulauf anderer Gruppen, eine tolle Vatertags-Fete.

Bei einer Schiffs-Tour und den geselligen Treffen, jeden Abend bei guter Stimmung, bewiesen unsere Nordlichter, daß man am „Norddeutschen Strand" genau so viel Spaß haben kann!



Das Meisterschießen der Freischütz-Gesellschaft fand am Pfingstsamstag, den 18. Mai 2013, auf der Schützenanlage in Unterrath statt. Passive Mitglieder + Gäste sowie Aktive Mitglieder schossen auf 2 Vögel und auf die Platten, den Königsschuß Passive/Gäste und den „Meisterschuß (Königsschuß)".

Hier die Ergebnisse:

Vogel der Aktiven

linker Flügel	Kai Lemmerz
rechter Flügel	Markus Beckmann
Schweif	Jürgen Rätzel
Kopf	Jan Albermann
Rumpf	Andreas Freitag

Vogel der Passiven / Gäste

linker Flügel	Heinz-Peter Stöcker
rechter Flügel	Anna Donat / Alexander Elsen
Schweif	Sascha Dinser
Kopf	Heidi Dinser
Rumpf	Elke Lemmerz

König Passive / Gäste

Das Schießen um den König der Passiven MG und Gäste gewann Alexander Elsen im 3. Durchgang. Auf das Pfand, rechter Flügel, mußte hiermit noch einmal geschossen werden. Im 10. Durchgang setzte sich Anna Donat gegen 5 Mitbewerber durch.

Meisterschütze / König Aktive

Zum Meisterschuß meldeten sich dieses Jahr, Melanie Wegnershausen, Markus Beckmann und Bernd Beckmann. Mit dem 9 Schuß, holte sich Bernd Beckmann die Meisterschützenwürde (Königswürde).

Im Anschluß zog Bernd Beckmann, als „Meisterschütze 2013" (Kompaniekönig), in das Unterrather Schützenhaus ein. Zuerst begrüßte der Vorstand unser Regimentskönigspaar und Regimentskronprinzenpaar und alle anderen Gäste und Freunde der Gesellschaft. Bei der Siegerehrung, gab es für die „Gewinner" im Pfänderschießen viel Applaus und schöne Preise. Alexander Elsen wurde von Jürgen Rätzel zum Gäste-König gekrönt. Als Höhepunkt entkrönte unser Regimentskönig Berni v. d. Fels den alten „Meisterschützen" Jürgen Rätzel und krönte den neuen „Meisterschützen" Bernd Beckmann mit der „Kette" des Meisterschützen (Königskette)" der Freischütz-Gesellschaft.

Allen „Siegern" einen herzlichen Glückwunsch!

Anschließend startete eine tolle Krönungsfeier, die bis in den frühen Morgen, mit viel Spaß und Freude, die den Mitgliedern und Gästen gute Unterhaltung bot!

Ein großes „Danke schön" an den Festausschuß unter der Leitung von Heidi Rätzel und Markus Beckmann! Ebenso ein besonderer Dank, für die Teilnahme an unserer Veranstaltung, geht an unser Regimentskönigspaar Berni v. d. Fels und Anneliese Ufer, sowie dem Kronprinzenpaar Patrick und Astrid Droste und auch an die Gäste der Kompanien unseres Regiments, sowie den Gästen und Freunden unserer Gesellschaft Freischütz.

Das **Pokalschießen** der Freischütz fand dieses Jahr am 10. August 2013 im Unterrather Schützenhaus statt. Insgesamt nahmen 16 Personen teil. Hier die Ergebnisse nach drei Schuß LG aufgelegt: Den Franz von Papen Pokal, sicherte sich Jürgen Rätzel mit 10/8/9 = 27 Ringe, im Stechen 9 Ringe, vor Marco Cmelik mit 8/10/9 = 27 Ringe, im Stechen 8 Ringe und Andreas Freitag mit 8/8/9 = 25 Ringe.

Der Damen-Pokal ging an Heidi Dinser mit 10/9/9 = 28 Ringe, vor Heike Venzlaff 10/9/8 = 27 Ringe und Michelle Dinser 9/9/8 = 26 Ringe.

Den Andreas Freitag Pokal gewann Andreas Freitag mit mit 9/9/9 = 27 Ringe, vor Uwe Lemmerz mit 8/9/9 = 26 Ringe und Markus Beckmann mit 8/9/7 = 24 Ringe. Hier setzte er sich gleich gegen 4 Mitbewerber im Stechen (4 mal) mit 4 x 9 Ringe durch.

Den Uwe Lemmerz Pokal holte sich Andreas Freitag mit 9/10/10 = 29 Ringe, vor Sascha Dinser mit 9/8/10 = 27 Ringe und Jürgen Rätzel mit 10/7/9 = 26 Ringe.

Die 2. und 3. Sieger konnten sich ebenfalls über gewonnene Pokale freuen.

Zum guten Schluß durfte jeder noch einmal auf eine umgedrehte Scheibe schießen. Hier gewann bei den Herren Jürgen Rätzel mit einer 10 und bei den Damen Heidi Dinser mit einer 9. Eine stimmungsvolle Pokal-Siegerehrung, durchgeführt von Jürgen Rätzel und Peter Ismael und eine tolle Fete war am Ende des Tages noch einmal ein Höhepunkt. Hier überraschte uns unser Hauptmann Andeas Freitag als DJ mit einer guten Musikauswahl für Jedermann.

Ein herzliches „Danke schön", für die Teilnahme an der Veranstaltung, an unsere Gäste!

Zum Generalappel am 08. September, stiftete uns unser Sponsor Wirt Ralf Gathmann neue T-Shirts.

Am Freitag vorm Schützenfest wurde unsere Stammkneipe „Köhler",geschmückt. Anschließend feierten wir gemeinsam mit dem Marine Tambour Korps.



Unser Stammhaus mit Chef

Anzeige

Air-Hotel Wartburg
Das freundliche Hotel zwischen Messe und Flughafen
Das Air-Hotel Wartburg ist bekannt für seine entspannende Atmosphäre
Air-Hotel Wartburg · Tagungs- und Sporthotel GmbH
Niederrheinstraße 59 · 40474 Düsseldorf
Telefon (0211) 454910 · Telefax (0211) 452033
e-mail: airhotel@t-online.de
Internet: www.airhotel-wartburg.de
Tagungspauschalen · Gruppenangebote auf Anfrage
Tagungsräume · Kegelbahn

Endlich Schützenfest!

Samstagnachmittag versammelten wir uns zu einem stimmungsvollen Auftakt beim Platzkonzert an der Piwipp.

Nach dem traditionellen Gottesdienst in der Kirche und großen Zapfenstreich auf dem Gelände St. Bruno, zogen wir direkt zum Kirmesplatz ins Festzelt. Die Serenade mit unserem Regiments-Königspaar wurde diesmal auf Grund der schlechten Wetterlage hier durchgeführt.



In Zukunft Meisterschütze oder Kronprinzessin?

Eingeladen von unserem Meisterschützen Bernd Beckmann und seiner Frau Gaby, trafen sich am Sonntagmorgen alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Gäste, zum Frühschoppen mit Mittagessen. Unsere Truppe konnte sich für einen langen ereignisreichen Tag stärken. Schlechtes Wetter war vorausgesagt, jedoch bei überraschend schönen Wetter und vor vielen Zuschauern, bei guter Stimmung, war der Schützenzug für uns wieder einmal ein Erlebnis.



Der Nachwuchs der Gesellschaft Freischütz!

Vor der Parade lud unser Kai Lemmerz mit dem TK Derendorf zu einem kleinen Biwag. So hatten wir nochmals eine Stärkung für den restlichen Verlauf des Tages.

Am Abend, nach einigen Ehrungen, übernahmen die Jungschützen das Kommando im Zelt.

Unter der Leitung von Christoph Schulten (Hubertusjäger) und speziell ausgesuchten Laudatoren, wurde uns eine Oskarverleihung eigener Kreation dargeboten. Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Vortrag unserer Jungschützen Kai Lemmerz und Kai Feld.

In Anlehnung der Blues Brothers wirbelten beide in wechselnden Musikbeiträgen über die Bühne. Einen herzlichen Applaus natürlich auch allen anderen mitwikenden Jungschützen. Als dritte Kraft aus unseren Reihen, zeigte Jan Albermann erstmalig, was er so drauf hat. Nach einer kompletten Zugabe von Kai + Kai verabschiedete das Publikum die Truppe mit riesigen Beifall. Der Kommentar zur Darbietung: wieder einmal ein absolutes Highlight in Düsseldorf-Unterrath!

Am Montag gab es für alle aktiven, passiven Mitglieder und Freunde der Gesellschaft ein gemeinsames Mittagessen in unserer Stammkneipe „Gaststätte Köhler". Nach dem Pfänder und Königsschießen, am Abend im Zelt, führte unser Meisterschütze Bernd seine Königin Gaby, zum Vorstellen der Kompaniekönigspaare auf die Bühne. Später genossen wir zum Abschluß des Tages das farbenprächtige Feuerwerk.

Am Dienstag, erst Kirchgang in St. MUK, dann Ehrung der Toten, nach Marsch, später im Festzelt, konnten wir uns über ein anspruchvolles, leckeres Frühstück freuen. Unser „Danke schön" geht an unsere Heidi Rätzel, für die stilvolle Bewirtung.

Die Pagenkrönung zeigte uns auch dieses Jahr, wie schlagfertig und erstaunlich sicher, bei den Ehrungen und Auftritten sich unser Nachwuchs präsentiert.

Am Abend zur Krönung des neuen Regiment-Königspaares fand sich die Gesellschaft noch einmal vollzählig zusammen. Nach dem offiziellen Teil mit anschließendem traditionellen Zapfenstreich, erlebten wir noch einmal einen feuchtfröhlichen Ausklang bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag, den 29. September, verbrachten wir bei Kaiserwetter, einen schönen Tag beim Bürgerfest, zur Feier 725 Jahre Stadt Düsseldorf, mit unserem Regiment auf dem Schützenplatz.

Freischütz Gesellschaft

Am Sonntag, den 29. September, verbrachten wir bei Kaiserwetter, einen schönen Tag beim Bürgerfest, zur Feier 725 Jahre Stadt Düsseldorf, mit unserem Regiment auf dem Schützenplatz.

Am Sonntag, den 01. Dezember, traf sich unsere Truppe an der Hoferhof, bei einem kleinen Weihnachtsmarkt. Unsere Heidi Rätzel bot hier selbsthergestellte Leckerchen und Basteleien an. Da das Interesse stark gestiegen ist, entschied sie sich, jedes Jahr ihren Stand als festen Bestandteil zu betreiben.

Die Weihnachtsfeier fand dieses Jahr am Samstag, den 07. Dezember 2013, im festlich geschmückten Stammhaus „Köhler" statt. In gemütlicher Atmosphäre wurde bei leckeren Speisen und Getränken gefeiert. Die Kinder und Jugendlichen freuten sich, in Vorfreude aufs Weihnachtsfest, über kleine Geschenke.
Unser Dank gilt auch hier dem Festausschuß besonders Heidi Rätzel und unserem Gastgebern Ralf und Elke, für die hervorragende Organisation!

Abschließend ein „Prosit" auf den zukünftigen Zusammenhalt, zum Jahresausklang 2013, sowie auf ein schönes, gesundes und erfolgreiches Schützenjahr 2014!

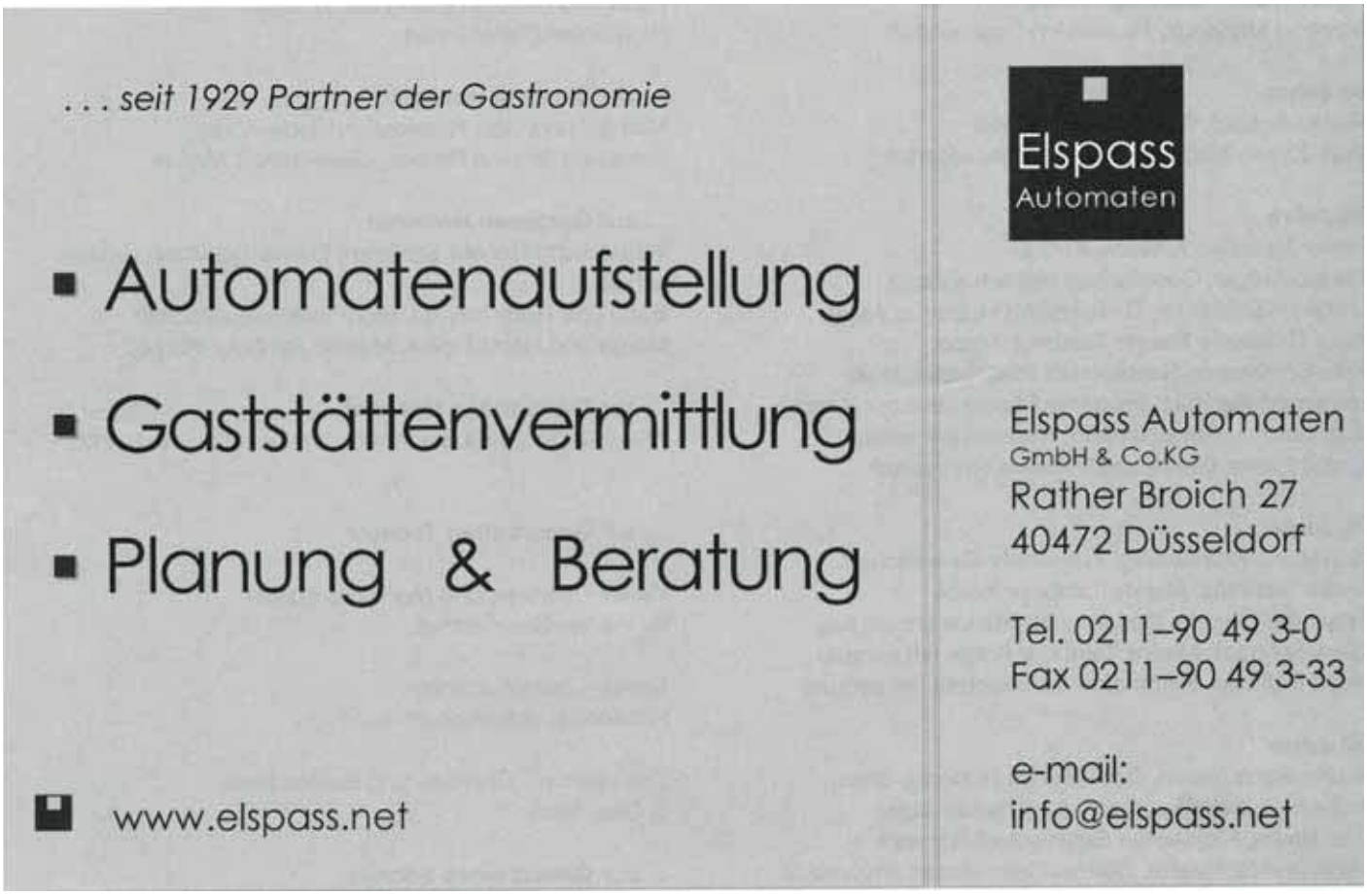
Natürlich wollen wir noch einmal stille Trauer und Mitgefühl für alle Verstorbenen und deren Familien im Regiment zum Ausdruck bringen.

Wir wünschen allen Schützen der St. Seb. Schützenbruderschaft und der Unterrather und Lichtenbroicher Bevölkerung mit Ihren Familien, allen Sponsoren, Gönnern und Gästen, ein schönes, gesundes und erfolgreiches Schützenjahr 2014.

Gut Schuß!

Peter Ismael

Anzeige



PIPJORKE

CONTAINER

- **Ihr zuverlässiger Entsorgungspartner für**
- **Bauschutt** (Steine, Fliesen, Putz, Sand)
- **Baumischabfälle** (Schutt mit Holz, Tapeten verunreinigt)
- **Bitumenabfälle**
- **Polystyrolschaumabfälle** (Styropor, Styrofoam)
- **Stoff- u. Gewebereste** (Tapeten, Teppiche)
- **Papier, Pappe, Folien, Kartonagen**
- **Mineralwolle**
- **Gipskartonabfälle**

- **Wir bieten:**
- **Container von 2,0 bis 35,0 cbm.**
- **Kurzfristige Lieferungen – auch an Samstagen**
- **unsere Minicontainer eignen sich besonders für Baustellen mit geringem Platzangebot**
  Tordurchfahrthöhe 2,00 m, -breite 2,00 m

Tel.: 0211 - 4 72 37-0 Fax: 0211 - 4 72 37-23

Garde-Schützen Bericht für das Visier 2014

Am **20.04.2013** hatten wir unser Königsschießen im Schützenhaus. Die Gesellschaft traf sich eine Stunde vorher, um das Schützenhaus festlich her zu richten. Unsere Damen überraschten uns mit einem leckeren Tortenbuffet. Pünktlich um 15.00 Uhr begrüßte unser 1. Vorsitzender Klaus Lambertz alle Anwesenden und wünschte allen guten Appetit. Nach einer dreiviertel Stunde übernahm unser Schießleiter Volker Wank das Kommando und bat alle zum Vogelschießen nach draußen. Unsere Passiven und Aktiven fingen mit dem Schießen an, es war viel Spaß dabei, der eine sah nichts und bei dem anderen war es das Gewehr. Trotzdem wurden die errungenen Pfänder getauft. Dann waren unsere Damen der Aktiven an der Reihe. Da es ein zäher Natur-Vogel war, dauerte es auch etwas länger. Dafür gab es nur zwei Möglichkeiten: erstens der Lader unser Lockenköpfchen hat die falsche Munition rein getan oder zweitens der Vogel wurde mit dem falschen Holz gebaut. Unsere Damen nahmen es mit sportlichen Ergeiz und freuten sich über jedes Pfand. Dann wurde es ernst, die Könige wurden geschossen. Als erstes waren unsere Damen an der Reihe, nach zirka 7 Schüssen war die Platte plötzlich weg. Die jüngste der Damen war Königin. Es war Chantal Wank. Bei den Passiven ging die Reihenfolge des Schießens weiter und nach Zirka 10 Schuss war einer unserer älteren Kameraden zu seiner Überraschung Passiv-König. Es war Dieter Melcher, er ist seid 40 Jahren passives Mitglied in der Gesellschaft.

Bei den Aktiven hatten sich die Kameraden Manfred Scharfenort, Manfred Zimmermann und Axel Pasch gemeldet. Nach dem alle drei geschossen hatten, es war die dritte Runde, sagt Axel: jetzt bin ich es aber leid, legt an, zielte und die Platte war weg. Sein Kommentar: Habt Ihr gesehen so macht man es. Später gab er zu das auch ein bisschen Glück dabei war.

Anschließend wurde der Schießstand sauber gemacht und die Sachen rein geräumt.

Gegen 19.00 Uhr gab unser 1. Vorsitzender das Abendessen frei. Danach wurden die Pfänder verliehen und die neuen Könige vorgestellt. Es folgten noch ein paar gemütliche Stunden mit lockeren Gesprächen.

Am **09.05.2013** am Vatertag waren wir bei unserem Kompanie König Volker Wank in der Keller-Bar eingeladen.

Zum Familien-Tag am 27.Juli 2013 trafen wir uns in Unterath und fuhren nach Ratingen. Wie schön der Tag war, gibt uns unsere Julia Otto, die jüngste Aktive in Ihrem Bericht wieder.

Der Familien-Tag der Garde-Schützen, mit ca.20 Personen, fing dieses Jahr mit einem frühen aber leckeren Brunch bei dem Bauernladen Benninghofen in Ratingen an. Wir saßen alle nah beieinander, was sehr schön war, weil so alle mit einander geredet haben und nicht einzelne Gruppen entstanden sind. Als wir uns dann mit dem herrlichen Frühstück die Bäuche vollgeschlagen hatten, spendierte unsere liebe Mutti, Hedwig, den Frauen ein Glas Sekt. Wir setzten uns dann auf die Terrasse und genossen die Sonne.

Nach kurzer Zeit entdeckten die jüngeren von uns den Spielplatz, wo wir uns zuerst mit unserer kleinsten, Lia-Dilara, beschäftigt hatten, dann aber selber zu kleinen Kindern wurden. Nach einer Runde Fußball, wo sogar unser Schießwart Volker dran Spaß hatte, stärkten wir uns mit einer Getränkepause. Als das Frühstück dann nicht mehr so schwer im Magen lag, ließen wir uns von Kathi zum Reiterhof führen. Der gemütliche Spaziergang wurde für die jüngeren unter uns zum Sprint und die Älteren verkrochen sich unter den Regenschirmen, als ein extremer Platzregen auf kam. Angekommen flüchteten wir zuerst in das Lokal des Reiterhofes. Nach fünf Minuten schien die Sonne aber schon wieder und wir setzten uns raus, ist ja klar wenn wir einmal spazieren gehen wollen, dann gießt es aus Eimern.

Wir bestellten etwas zu trinken und die ersten fingen an den Reiterhof zu erkunden. Eine Weile später fingen die ersten an, einen Blick in die Speisekarte zu werfen und jeder der Hunger hatte bestellte sich etwas. Das fand ich ziemlich angenehm, weil so keiner meckern konnte, weil er noch satt vom Frühstück ist oder andersrum jemand meckern konnte weil der Magen bereits auf den Schuhsohlen hängt. Die Auswahl des Gerichtes war nicht schwer, da wir von Kathi und Volker das Super große leckere Schnitzel empfohlen bekommen hatten. Das Essen war Spitze und so kam es dann zu den nächsten Programmpunkt: Spiele für alle, vorbereitet von Klaus und Volker. Zuerst war ich ehrlich gesagt nicht so motiviert, weil ich nicht wusste was auf mich zu kommt, ob es schwer oder leicht wird, ob es schnell geht oder lange dauert, ob es lustig oder langweilig wird oder ob man sich zum Affen machen würde. Doch bevor ich darüber nachdenken konnte, holte Volker auch schon ein Stapel Papier hervor. Jeder bekam ein zweiseitiges Quiz, was jeder für sich selber ausfüllen musste. Das Quiz ging rund um das Thema Bauernhof und Tiere. Die Fragen waren komplett unterschiedlich, manche leicht, manche schwer und bei manchen musste man einfach nur raten. Doch das war nicht alles. Weiter ging es mit einem kleinen Dart-Spiel. Jeder hatte drei Würfe und Volker notierte sich die Punkte. Bei uns Mädels hatte ich eher das Gefühl, dass die Pfeile überall gelandet sind, nur nicht auf der Scheibe. Dann hatten wir es geschafft. Klaus und Volker verkrochen sich erst einmal rein ins Lokal und werteten alles aus.



Schon nach einer kurzen Zeit kamen sie wieder raus und Klaus grinste mich schon ganz komisch an. Nach fünf Minuten wusste ich auch was los war, denn nach ein paar lieben Sätzen teilte er mir mit, dass ich den ersten Platz gemacht hatte. Volker übergab mir ein schwarzes Brett mit zwei wunderschönen goldenen Hufeisen darauf und ganz oben stand auf einer silbernen Platte 1. Platz. Dieser Pokal hängt jetzt direkt über meiner Tür und erinnert mich immer wieder an den schönen Familientag. Danach tranken und lachten wir noch etwas zusammen und machten uns um 18.00 Uhr auf den Weg nach Hause.

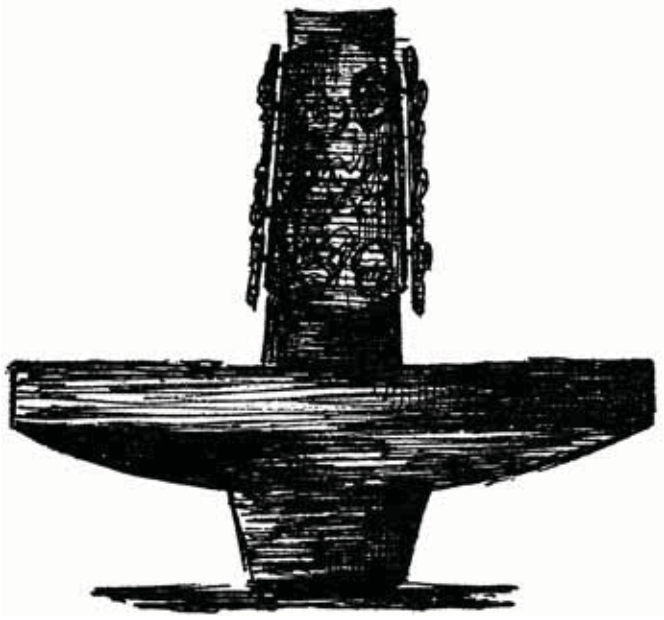
Ein sehr gelungener Familien-Tag wie ich finde, der mir sehr viel Spaß bereitet hat, da auf die Bedürfnisse von Jung und Alt geachtet wurde. Danke an die Garde-Schützen, für einen lustigen und geselligen Tag.

Julia Otto

Am **17.08.2013** hatten wir unseren Krönungsball im Schützenhaus. Eingeladen waren nur ein paar befreundete Gesellschaften. Nach der Begrüßung wurden vom aktiven Vogel die Pfänder verliehen und anschließend die Sieger der Pokale geehrt und ausgezeichnet. Der Höhepunkt des Abends war dann die Krönung der Königspaare. Unser langjähriges passive Mitglied Dieter Melcher mit seiner Partnerin Vera Hahn wurde mit einem Blumenstrauß vorgestellt und gekrönt.

Mit ein paar netten Worten wurde das alte Königspaar Volker und Kathi Wank verabschiedet und Axel Pasch mit seiner lieben Adelheid wurden gekrönt. Axel und Adelheid sind Sportschützen und haben an verschiedenen Wettkämpfen oder Kreis- und Bezirks-Meisterschaften dran teil genommen. Bei uns ist Axel gefürchtet und geliebt, denn wenn er mit schießt, dann wird es für uns anderen schwer zu gewinnen. Was dem einen oder anderen auch schon mal gelingt. Wie beliebt die beiden sind, das hat anschließend der Beifall und die Gratulation gezeigt.

Mit Musik, Tanz und Gesprächen haben wir den Abend ausklingen lassen.



Schützenfest

Die Garde-Schützen hatten nach über 40 Jahren einen neuen Hauptmann.





Es ist Klaus Lambertz. Klaus führte ganz souverän die ganzen Tage die Gesellschaft an. Hatten wir gedacht es würde nichts auf fallendes in der Gesellschaft geschehen, am Montagabend wurde Wilfried Stellhorn mit der Präsidentennadel in Gold vom Rheinischen Schützenbund für die jahrelange Arbeit um das Schießen geehrt. Es war eine gelungene Überraschung. Das Schützenfest ließen wir wie all die Jahre mit einer Bestrafung der Kameraden am Mittwochabend ausklingen.

Am **22.09.2013** ist unser Freund und Protektor Hubert Jeuken gestorben. Es war für uns selbstverständlich Ihn mit anderen Kameraden würdevoll zu beerdigen.

Da wir keine kleinen Kinder mehr haben fiel unsere Weihnachtsfeier aus. Dafür beschlossen wir einen Neujahrsbrunch im Januar zu machen. Dieses wurde zu unserer Überraschung gut angenommen.

Wir trafen uns am Sonntag, den **26.01.2014** um 11.00 Uhr im Hotel Wartburg in Lohausen. Nach der Begrüßung wurde das kalt-warme Buffett frei gegeben. Mit netten Gesprächen, verlief der Tag in lockerer Atmosphäre bis 17.00 Uhr.

Am **28.02.2014** waren ein paar Freunde zur Goldenen Hochzeit bei Manfred und Rita Scharfenort eingeladen.



Zur Überraschung brachten die Freunde eine selbstgebastelte Glückwunschkarte mit. Sie zeigte Bilder von der Hochzeit vor 50 Jahren in Wildeshausen, bei der eine Fahnenabordnung der Garde-Schützen anwesend war. Die Gesellschaft und die Freunde sagen noch einmal **„Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit"**

Zum Schluss möchten wir Dank sagen und Gratulieren

60 Jahre aktives Mitglied der Garde-Schützen und 91 Jahre alt, unser Kamerad Hans Paulus.

Der Schützenchef Frank Spielmann wird Ihm mit unserem Ehrenhauptmann Wilfried Stellhorn zu seinem Geburtstag am 13.August Gratulieren und Ehren. Dank an seine Frau Hannelore, für die jahrelange Fürsorge und Pflege.

40 Jahre im Regiment ist Volker Wank. Volker ist seid vielen Jahren unser Schießleiter und verantwortlich für die Fahnengruppe.

40 Jahre in den Garde-Schützen ist unser Manfred Zimmermann. Seine Gesellschaft nennt Ihn liebevoll Manni und wie geht es dir, kann ich dir helfen? Antwort ist seid vielen Jahren, warte mal ab bis Mittwoch-Abend. Warum? Es ist unser Spieß, der die Bestrafung von Schützenfest übernimmt.

Allen drei Kameraden sagen wir herzlichen Dank für die Arbeit in der Gesellschaft.

Die Garde-Schützen


Auch Haare haben Hunger.
Lifetex Nutri-Care.
Exklusiv bei uns:
wir pflegen Ihr Haar!
Ihr Friseur
M.Kassen
Tel.: 02 11-47 15 957
Fax: 02 22-47 15 968
www.mkassen.de.vu
Kleinschmitthauser Weg 4
40468 Düsseldorf
Beautiful hair needs an expert.


Weil Sie die beste Baufinanzierung möchten – egal von welcher Bank.
Vergleichen wir für Sie die Zinsen von 250 Banken.
BAU-FINANZIERUNG mit Marktanalyse
250 Banken im Vergleich
Als einer der größten Immobilienfinanzierer Deutschlands bieten wir Ihnen eine umfassende Beratung und ein individuelles Finanzierungskonzept. Unsere Finanzierungsexperten analysieren Ihre persönliche Situation und erstellen für Sie ein maßgeschneidertes Angebot, das genau zu Ihnen passt. Dank unseres umfangreichen Marktvergleichs aus Angeboten von 250 Banken erhalten Sie Top-Konditionen.
Commerzbank Filiale Düsseldorf-Unterrath
Kalkumer Straße 151
40468 Düsseldorf
Herr Ulrich Petroll, Filialdirektor
Telefon: 0211 94201 21
COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Bericht der Graf Waldersee Gesellschaft

Januar

Wie alljährlich nach dem Jahreswechsel fand im Januar unsere Jahreshauptversammlung statt. Nachdem Peter Bach als einer der Kassenprüfer den Kassenbericht für das Jahr 2012 vorgetragen hatte, wurde dem Vorstand von den Versammlungsteilnehmern einstimmig Entlastung erteilt. Ich bedankte mich bei allen stimmberechtigten Mitgliedern für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen und die Vorstandsmitglieder konnten in unveränderter Aufstellung ihre Arbeit wieder aufnehmen.

Mit dem Titularfest wurde offiziell das Sommerbrauchtum eröffnet. Wir hatten unseren ersten Dienst in Uniform.

Im Pfarrsaal von Maria unter dem Kreuz begrüßte uns nach dem Kirchgang erstmalig unser neuer erster Chef Frank Spielmann und wir wurden vom Regimentskönig Berni van der Fels und seiner Königin Anneliese Ufer beköstigt. Es wurde Erbsensuppe mit Brötchen aufgetischt.

März

Beide Mannschaften unserer Gesellschaft (Altersklasse und Senioren I) belegten bei der Bezirksmeisterschaft Luftgewehr aufgelegt in Angermund den fünften Platz.

Der Bruderschaftstag des Bezirks, mit Gottesdienst in der Kirche Heilige Familie in Stockum und anschließendem Frühstück und Vortrag im Pfarrsaal, wurde von 4 Walderseern besucht.

Unser König war bei der Messe in St. Remigius in Wittlaer und dem anschließenden Bußgang zur Hubertuskapelle dabei.

Zur Vollversammlung des Regiments standen drei Neuwahlen und zwei Wiederwahlen an. Neu gewählt wurden der 2. Chef Christoph Schulten auf 5 Jahre, der 2. Schatzmeister René Beckers auf 4 Jahre und der 1. Platzmeister Sebastian Kloft für die Restlaufzeit bis 2016, da Hansi Rothes zurückgetreten war. Wiedergewählt wurden der Oberst Willfried Nußbaum auf 5 Jahre und der Major des 2. Bataillons Detlev Hackmann auf 4 Jahre. Alle zur Wahl anstehenden wurden mit großer Stimmenmehrheit neu- und wiedergewählt.

Beim Regimentspokalschießen der Schützen zeigten die Walderseer gegenüber den Vorjahren ungewohnte Schwächen. Wir errangen zwar wieder den Fritz-Neuhaus-Pokal (Alterspokal, LG aufgelegt ab 45 Jahre), belegten aber beim Hans-Scheuten- (LG aufgelegt ab 14 Jahre) und Heinz-Cremer-Pokal (Senioren, LG aufgelegt ab 60 Jahre) jeweils nur den zweiten Platz und wurden beim Hermann-Schmitz-Pokal (KK aufgelegt ab 14 Jahre) Dritter.

Wir mussten für immer von unserem langjährigen aktiven und zuletzt passiven Mitglied Werner Overlack Abschied nehmen. Er wurde auf dem Nordfriedhof beigesetzt und seine Frau Betty lud uns anschließend zum Kaffee in das Restaurant Pumpernickel ein.

Anzeige

>>Immer was anderes<<



Festtagsmode Second Hand

Gabriele Ophoven

Düsseldorfer Str. 15 – 41515 Grevenbroich – Telefon 02181 – 4 51 67
Öffnungszeiten: Di – Fr 14.00 – 20.00 Uhr und Sa 10.00 – 13.00 Uhr

April

Die Pagen und die Jugend entzündeten am Ostersamstag auf dem Schützenplatz ein großes Osterfeuer.

Ein trauriger Anlass führte uns auf dem Unterrather Friedhof zusammen. Wir begleiteten unseren Franz Grossmann zur letzten Ruhe. Franz war über 40 Jahre aktives Mitglied unserer Gesellschaft. Wir werden Werner und Franz für immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Auf Leid folgt Freud. Im Schützenhaus feierten wir Susan Benders 50sten Geburtstag.

Ende April leitete unser 1. Hauptmann und 1. Schießmeister Hans-Dieter Bender unser Kompaniekönigsschießen auf dem Hochstand unseres Regimentes. 45 Gäste und Mitglieder fanden sich bei gutem Wetter am Hochstand auf dem Schützenplatz ein. Auf den Preisvogel schossen 28 Gäste und Mitglieder und auf den Königsvogel 8 Schützen und Schützinnen. Nachdem die Pfänder gefallen waren, konnten wir das Schießen einstellen, da es erstmalig in der Geschichte der Graf Waldersee keine Königsanwärter gab.

Mit unserem anschließenden Ehrenabend, mit Ehrung der Pfänderschützen und der Schützen und Schützinnen, die bei der Vereinmeisterschaft und dem Schießen um die Pokale und Ehrenzeichen im März erfolgreich waren, ließen wir das Königsschießen im Schützenhaus gemütlich ausklingen.

Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen waren:

Preisvogel

Kopf:	Andreas Rodler
rechter Flügel:	Monika Stefani-Bach
linker Flügel:	Wolfgang Ohlberg
Schweif:	Andreas Rodler
Klotz:	Heinz Peter Stöcker

Die Passiven schossen 3 Schuss stehend aufgelegt und die drei Besten bekamen Pokale überreicht:

1. Christian Kloft	29 Ringe
2. Wilma Bender	27 Ringe
3. Ekke Michel	25 Ringe

Ergebnisse vom sportlichen Schießen mit dem Luftgewehr:

Vereinsmeisterschaft:

Altersklasse (15 Schuss aufgelegt)

1. Dirk Tefke	126 Ringe
2. Hans-Dieter Bender	126 Ringe

Seniorenklasse (10 Schuss aufgelegt)

1. Heinz Profee	99 Ringe
2. Helmut Tefke	96 Ringe
3. Monika Stefani-Bach	95 Ringe

Pokale:

Alterspokal (9 Schuss aufgelegt)

1. Dirk Tefke	85 Ringe
2. Hans-Dieter Bender	80 Ringe

Seniorenpokal (9 Schuss aufgelegt)

1. Helmut Tefke	88 Ringe
2. Heinz Profee	88 Ringe
3. Monika Stefani-Bach	86 Ringe

Passiven Pokal
(3 Schuss vorwärts, 3 Schuss rückwärts, aufgelegt)

1. Rolf Wyrwich	56 Ringe
2. Christian Kloft	55 Ringe
3. Andreas Rodler	55 Ringe

Anzeige

Wäschedienst
Heinze
Haushalts- und Ärzteservice
Ulmenstraße 55 · 40476 Düsseldorf
Anruf genügt: 02 11/48 05 34
www.waeschedienst-heinze.de



Heizung • Sanitär • Installation

S. BOMKE

Installation-Heizungsbaumeister

Beratung – Ausführung – Wartung
Badsanierung
Wasseraufbereitung
Gasheizung für Häuser und Etagen
Gaskesselaustausch
Kundendienst und Wartung für
alle Gasheizungen
Sonderservice:
Sicherheitscheck für Ihre Gasanlage
Elektronischer Gasleckfinder
Digitale Messung
Messprotokoll und Prüfplakette
Sanierung der Gasleitung

40468 Düsseldorf
Wangeroogstr. 2

Tel.: 0211 / 1 60 96 67 (Büro + Werkstatt)
Tel.: 0211 / 42 95 14 (privat) Fax: 0211 / 1 60 96 68
E-Mail: stephanbomke@arcor.de
Mobil: 0163 4 73 70 75

Exclusiv Textilpflege
- DRYCLEAN -

Kalkumer Str 30 • 40468 Düsseldorf • Tel. 0211 / 41 80 174

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr + Sa 8.30 - 13.00 Uhr

umweltfreundlich

Ihr Partner für Textil-reinigung in Düsseldorf

Seit 25 Jahren steht die Exclusiv Textilreinigung Düsseldorf für Sauberkeit und Umweltbewusstsein. Unsere Kunden kennen und schätzen uns für unseren Service und die Kompetenz in der Kundenberatung.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung rund um die Textilreinigung und die Änderungsschneiderei.

Wir sind Spezialist für die Reinigung von Abendgarderobe und Brautkleidern!

Ihre Änderungsschneiderei in Düsseldorf - Passgenau für jeden Anlass

Ob Anzug, Rock, Hemd oder Bluse:
Ihre Kleidung ist bei uns in guten Händen.

Wir ändern Ihre Sachen nach Ihren Wünschen. Die Änderungsschneiderei zeichnet sich durch höchste Qualität und Zuverlässigkeit aus.

Unsere Leistungen

- Textilreinigung / Dryclean
- Chemische Vollreinigung
- Teppichreinigung
- Lederreinigung
- Wäscherei Service
- Gardinen Service
- Änderungsschneiderei
- Imprägnierung (Scotchguard®)
- Hemdendienst
- Abendgarderobe
- Berufbekleidung
- Lieferservice

KOENEN
GmbH
ELEKTRO
seit 1920



- Projektierung, Beratung, Verkauf, Montage, Service, E-Check
- Elektrische Licht-Kraftanlagen
- Antennen-, Kabelfernseh- & Satellitenanlagen
- Klingel-, Sprech- und Videoanlagen
- EIB Anlagen
- Nachtspeicherheizungen
- Datennetze, PC- und Tel-Anlagen
- Beleuchtungsanlagen

Elektro Koenen GmbH • Mettlacher Str. 57
40468 Düsseldorf • Tel. 0211. 42 65 15

www.elektro-koenen.de

Jakob Bahners-Pokal
(3 Schuss vorwärts, 3 Schuss rückwärts, aufgelegt)
1. Monika Stefani-Bach 57 Ringe
2. Helmut Tefke 55 Ringe
3. Dirk Tefke 50 Ringe

Dietmar Kempin-Gedächtnispokal
(5 Schuss rückwärts, aufgelegt)
1. Helmut Tefke 46 Ringe
2. Monika Stefani-Bach 39 Ringe
3. Heinz Profee 39 Ringe

Ehrenzeichen
Huttafel (2 Schuss, aufgelegt)
1. Monika Stefani-Bach 20 Ringe
2. Helmut Tefke 19 Ringe
3. Hans-Dieter Bender 18 Ringe

Bester Schütze (1 Schuss, aufgelegt)
Monika Stefani-Bach 10 Ringe

Mai

Nach 12 Jahren gelang es mir, beim Offiziersschießen, zum dritten Mal die Königswürde zu erringen

Einen Tag vor Muttertag lud die 1. Deutschen Schutztruppe Oberbilk zum Krönungsball. An diesem Fest hätten 6 Walderseer teilgenommen, wenn ich und mein Schatz den Veranstaltungsort gefunden hätten. Dafür kannten wir uns nach 1 ½ Stunden in Wersten rechts der Kölner Landstraße zwischen Werstener Kreuz und Itterstraße hervorragend aus.

Juni

Zum 80 jährigen bestehen der Deutschen Schutztruppe 1933 Wersten marschierte eine Abordnung unserer Gesellschaft im Festzug in Wersten mit.

Wir zeigten uns beim Pagentag des Unterrather Regiments auf dem Schützenplatz.

Unser Königspaar nahm am Gottesdienst zur 1300 Jahr Feier der Basilika Kaiserswerth teil.

August

Das Bezirkskönigsschießen wurde von unserem Königspaar und mir besucht.

Anfang des Monats fand in Oberbilk das Schützenfest statt. Leider konnten wir nicht als Gäste bei der 1. Deutschen Schutztruppe im Festzug mitmarschieren, da kein aktiver Uniformträger einsatzbereit war.

Ein Highlight im August war der 80ste Geburtstag von Werner Römer, den er groß im Schützenhaus feierte.

Werner lud ein und (fast) alle kamen. Es wurde ein toller Abend. Werner haste gut gemacht.

September

Das Pagenschießen fand am ersten Sonntag des Monats auf unserem Schützenplatz statt.

Drei Schützen holten beim Glaspokalschießen 30 Ringe, aber den begehrten Pokal bekam, aufgrund eines besseren 10er-Teilers, unser Heinz Profee.

Wie schon seit vielen Jahren, wurde Samstag vor Generalappell der Zug Weg von der Piwipp bis zum Wilseder Weg mit Wimpel Ketten geschmückt. Leider konnte unsere Gesellschaft, mangels Masse, den 81ern und der Richthofen Gesellschaft bei dieser Arbeit nicht helfen.

Generalappell Sonntag. Zum zweiten Mal fand auf dem Hochstand unserer Bruderschaft ein Gästeschießen statt.

Mit dem 36sten Schuss auf die Platte holte sich Inge Kirchhoff, Inhaberin der Fotokiste und Regimentsfotografin, die Gästeköniginnenwürde.

Anschließend trafen sich die Schützen im großen Festzelt zum Generalappell und der gleichzeitig stattfindenden außerordentlichen Versammlung des Regiments. Es wurde über die neue Vereinssatzung abgestimmt. Von 182 Stimmberechtigten stimmten 180 mit „ja", einer mit „nein" und einer „enthielt sich der Stimme".

Danach fuhren die Walderseer zum TuS-Nord, um in der Disco unseres Vereinslokals die Schieß- und Damenkarten in Empfang zu nehmen. Die VISIRE konnten aus drucktechnischen Gründen erst in der darauffolgenden Woche ausgegeben werden.

Zusammen mit den Rheinischen Jägern wurde am Freitag vor unserer Kirmes das Vereinslokal festlich geschmückt.

Zum Schützenfest hatten wir Petrus wieder auf unserer Seite. Die Kirmes verlief bei gutem Wetter fast ohne große Zwischenfälle. Selbst das Rauchverbot im Festzelt konnte verhältnismäßig gut umgesetzt werden.

Beim Umzug am Sonntag hatten wir Kaiserwetter. Topp war am Sonntag wieder unsere Jugend und am Montag unterlag Anton Kloft beim Kampf um die Königswürde Paul Kandora von den Unterrather Jonges, der unser neuer Regimentskönig wurde. Der Krönungsball am Dienstag endete mit dem Zapfenstreich und damit auch die Unterrather Hahnekirmes.

Die SPD in Unterrath grüßt alle Schützen und ihre Gäste und wünscht ihnen für den Verlauf des Schützenfestes alles Gute!



Frank Spielmann



Peter Rasp



Bergit
Fleckner-Olbermann





Ralf Thomas



Dorothea Düsedau



Monika Growe

Graf Waldersee Gesellschaft

Zwei Wochen nach dem Schützenfest fand im Schützenhaus die Siegerehrung des Bezirksverbandes Düsseldorf-Nord/Angerland statt. Die Waldersee und Stamm richteten mit Hilfe der 81er den Abend aus und versorgten die Gäste mit Speisen und Getränken. Zu essen gab es Würstchen mit Kartoffelsalat. Allen Helfern Danke!

Am Vormittag mussten wir unseren Ehrenoberst Hubert Jeuken zur letzten Ruhestätte auf dem Unterrather Friedhof begleiten. Eine Schützenbeerdigung mit Gänsehauteffekt. Hubert wir werden immer an dich denken.

Oktober

Erst in der ersten Oktoberwoche ging eine Expresseinladung zu unserem 87sten Gründungsfest an die Gesellschaften raus. Da wir kein neues Königspaar zu krönen hatten, die Einladungen aber in den letzten Jahren immer von diesem versandt wurden, hatte ich vergessen rechtzeitig einzuladen. Leider war dadurch und aufgrund der Tatsache, dass es sich nur um eine Endkrönung handelte, unser Fest nur schwach besucht. Trotzdem hatten wir es uns nicht nehmen lassen, die Turnhalle vom TuS-Nord in einen festlich geschmückten Saal zu verwandeln. Woran maßgeblich wieder die tolle Tischdekoration unserer Rosi, der Mutter unseres Vereinswirts, und deren Mann Wolfgang, schuld war.

Nach zwei Jahren Abstinenz lag die Moderation des Krönungsballs wieder in meinen Händen.

Das Marine Tambour Korps, spielte nach der Begrüßung zu ehren aller Königspaare und zur Unterhaltung unserer Gäste auf. Als Gäste konnten wir unseren Regimentskönig Paul Kandora nebst Hofstaat begrüßen. Seine Königin war mit den Frauen der Gesellschaft Marine auf Tour. Unser Kronprinz René Beckers mit seiner Prinzessin Lisa Schweidtmann erwies uns ebenfalls die Ehre. Ein Großteil der Unterrather Gesellschaften hatte den Weg zu uns gefunden und wollte auf keinen Fall die Endkrönung von Peter und Monika verpassen.

Bevor unser Regimentskönig Peter die Königskette abnahm, wurden die Pfänderschützen geehrt und erhielten einen Pokal überreicht.

Kopf:	Monika Werner Römer
rechter Flügel:	Peter Bach
linker Flügel:	Helmut Tefke
Schweif:	Heinz Profee
Klotz:	Monika Stefani-Bach

Dann traten Peter und Monika vor den Thron und bekamen von ihrem Volk den verdienten Applaus gespendet. Nun wanderten die Insignien ins Archiv und die Walderseer hatten kein Königspaar mehr.

Von dieser Stelle nochmals mein Dank an Peter und Monika für ihr hervorragendes Königsjahr und meine Bitte an die aktiven Schützinnen und Schützen einmal in sich zu gehen, damit wir im nächsten Jahr wieder einen König, eine Königin oder ein Königspaar präsentieren können.

Ich gebe zu, es ist nicht so ganz einfach, da in unserer Gesellschaft von den auf dem Papier stehenden 15 aktiven Schützinnen und Schützen, maximal 9 übrigbleiben, die um die Königswürde kämpfen könnten. In diesem günstigsten Fall käme jeder aktive Walderseer alle 9 Jahre als Königin oder König an die Reihe. Ich bin der Meinung dass dies machbar wäre, selbst wenn sich der Abstand im ungünstigsten Fall auf 6 Jahre verringern würde.

Denkt einfach mal darüber nach!

Für hervorragend gute Musik sorgte DJ René von Hai-Life und für unser leibliches Wohl sorgte das Team von unserem Vereinswirt und passiven Mitglied Michael Baumeister durch ihre exzellente Bedienung.

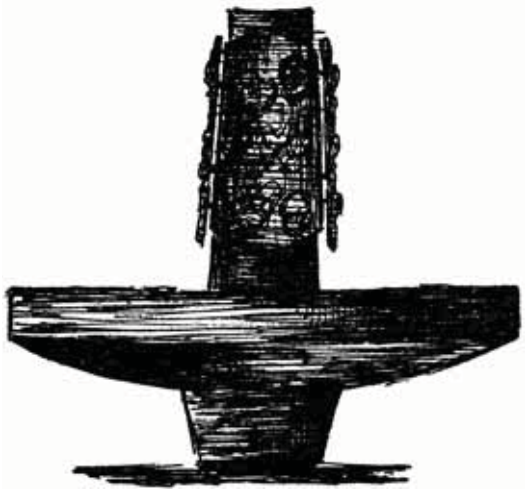
Mein Fazit: Trotz allem war unser Gründungsfest ein rundherum schöner Abend. Vielen Dank an alle Helfer, Gäste und Spender die zum Gelingen beigetragen haben.

Die 71er traf ein Doppelschlag. Donnerstags wurde Rolf Mai und Freitags Linda Minnieur zu Grabe getragen.

Beide fanden auf dem Nordfriedhof ihre letzte Ruhestätte.

November

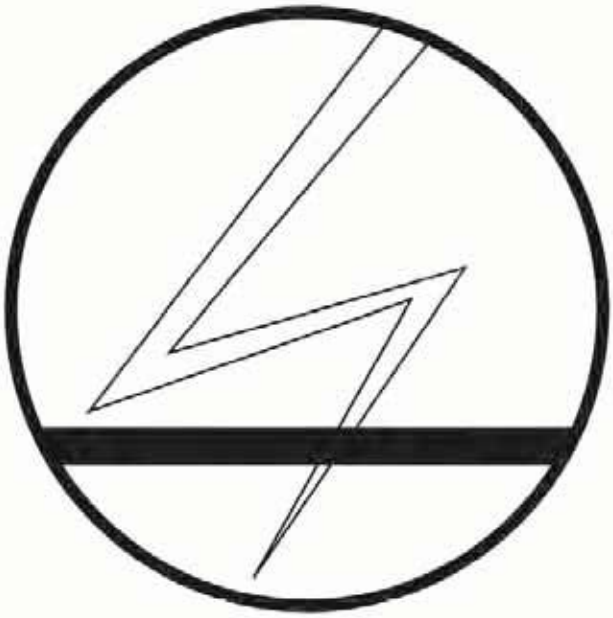
Willi Prinz von den Rheinischen Jägern wurde auf dem Nordfriedhof beigesetzt.



H. KRÖGER GMBH
ELEKTROTECHNIK

Ausführung
sämtlicher Elektro-Anlagen

- TRANSFORMATOREN
- VERLEIH VON TRAFO - STATIONEN
- HOCHSPANNUNGSANLAGEN



Heinrich Kröger GmbH

Untergath 26
47805 Krefeld

Tel.: 0 21 51 / 51 88 98-0
Fax: 0 21 51 / 51 88 98-10

e-mail: HKROEGER1@aol.com
Internet: www.elektro-kroeger.de

Graf Waldersee Gesellschaft

Dezember

Anfang des Monats richteten die Artillerie, Stamm und Graf Waldersee den Bezirkstag des Bezirksverbandes Düsseldorf-Nord/Angerland aus. Norbert Hünemeyer spendete den Grünkohl und die Mettenden, die von den

Damen und Herren der ausrichtenden Gesellschaften ausgegeben wurden. Ebenso wurden die Gäste mit Getränken versorgt.

Im Schachraum unseres Vereinslokals nahmen wir zur Weihnachtsfeier an einer festlich geschmückten Tafel platz. Es wurde lecker gegessen und die Vereinskasse übernahm die Getränke. Wir schmetterten aus voller Kehle ein paar Weihnachtslieder. Werner Römer und ich gaben Weihnachtsgeschichten zum Besten.

Da wir ein kleines Mädchen, Lisa, die Tochter von unserem passiven Mitglied Christian Kloft, zu Gast hatten, kam es erstmalig zur Bescherung durch Rudolph, das Rentier!

Von unserer Kassiererin bekam jedes Paar und natürlich auch die Alleinstehenden einen Weinachtselch überreicht und wir ließen gemütlich den Abend ausklingen.

Kurz vor Jahresende, einen Tag vor Silvester, fuhren wir zum Stoffeler Friedhof, um den Ehrenrittmeister der 1. Deutschen Schutztruppe Oberbilk, unseren Friedrich Schröder, zu seiner letzten Ruhestätte zu begleiten.

Allen Mitgliedern und Gönnern sage ich Dank für ihre Mithilfe und Spenden.

Hoffen wir, dass wir uns im kommenden Jahr nicht so oft für immer von liebgewonnenen Menschen verabschieden müssen.

Allen Unterrather Schützen, Bürgern und Brauchtumsfreunden wünschen wir 2014 eine schöne und sonnige Hahnekirmes.

Helmut Tefke

Jahresrückblick zum Schützenjahr 2012/2013 der Grenadier Gesellschaft Unterrath 1924



Pagenkönigspaar Michelle Dinser und Timo Schemper, Jugendprinzenpaar Jennifer Stöcker und Ludwig Köhler, Königspaar Annegret und Rainer Ditgen

Wie in den vergangenen Jahren, gibt es auch in diesem Jahr wieder etwas über unsere Gesellschaft zu berichten.

Die Gesellschaft konnte wieder auf ein bewegtes Schützenjahr 2012/2013 zurück blicken.

Im Oktober 2012 errang unsere Kameradin Annegret Ditgen als zweite Frau der Gesellschaft die Königswürde. Die Jugendprinzenwürde wurde von Jennifer Stöcker errungen. Somit wurden auf unserem Krönungsball im März 2013 zwei Damen gekrönt. Vielleicht sollten die Männer der Gesellschaft mehr (oder auch weniger) Zielwasser trinken, damit Sie auch wieder eine Königswürde erringen

Ein weiteres Highlight und ein ganz besonders schöner Abschluss ist die jährliche Weihnachtsfeier der Gesellschaft, wo unsere Pagen immer wieder darauf hin fiebern. Auch nicht zu vergessen ist hier die jährliche Krönung unseres Pagen- Königspaares, welches im Vorfeld der Veranstaltung gekrönt wird. Da unsere Pagen auf Vatertag mit einer Kinderarmbrust auf Styrodorvögel ihren König ausschießen. Dabei gibt es jetzt schon Meisterschützen, welche um den Titel als König kämpfen. Es macht immer wieder Spaß den Kindern zu zuschauen. Hier bedanken wir uns im Vorfeld ganz besonders bei unseren Jugendbetreuern, welche immer in mühevoller Kleinarbeit mit unseren Kindern beim Schießen und bei den Weihnachtsaufführungen für große Freude bei allen Besuchern sorgen.

Anzeige



Ihre Gesundheit?
Haben wir immer im Visier!

Sofia
Apotheke
Ihre Hausapotheke

Apothekerin Lena Witew e. K.
Unterratherstr. 44 • 40468 Düsseldorf
Fon: 0211/411211 • Fax: 0211/412969
www.sofia-apotheke.de

Sie rufen an...
wir bringen's.

SCHUH-
Express

Schuh-
und
Lederwaren-
reparatur

Klaus Altenaer
Kalkumer Str. 127
40468 Düsseldorf
02 11 / 42 97 46

Mo. – Fr. 8.15 bis 18.30 Uhr
Sonnabend 8.15 bis 12.00 Uhr

Warum sich „Jeck" machen bei Umzugsfragen
- lieber direkt mit:

Franz Münch GmbH
MÖBELSPEDITION



40468 Düsseldorf-Kieshecker Weg 151
Telefon: Büro 0211-41 98 98
Telefon: Privat 0211-41 13 38
u.0211-45 26 50
Telefax: 0211-41 02 49
Internet: www.muench-umzuege.de

seit 1924
Familienbetrieb

AMÖ-Spediteure
Die Möbeltransport-Experten



Möbeltransporte · Möbel-Fernumzüge · Möbel-Lagerung

Aus dem Leben der Gesellschaften

Grenadier Gesellschaft

Auch unser Weihnachtsmann und sein Engel, welche auch Jahr für Jahr zu uns kommen, sind heiß begehrt. Auch sie werden immer von den ganzen Kindern sehnsüchtig erwartet. Deswegen möchten wir hier auch mal einen herzlichen Dank aussprechen.



Jason Scharein, Fabian und Simon Müller, Gina Dinser, Kevin Dinser, Annegret Ditgen, Timo Schemper, Michelle und Heidi Dinser, Dagmar Stöcker

So durften wir ein erprobtes Paar krönen, das Pagen-Königspaar Michelle Dinser und Timo Schemper. Welcher Rahmen kann schöner für eine Kinderkrönung sein, als die Weihnachtsfeier, die bei uns ganz im Zeichen der Kinder steht. Es kann auch keinen schöneren Rahmen geben als sich bei dieser Feierlichkeit bei allen Sponsoren und Helfern einmal ganz persönlich zu bedanken!

Wie in den letzten Jahren möchten wir die Mitglieder der Gesellschaft, dem Gesellschafts- Königspaar, Stefanie Scharein und Patrik Schmitz, einen Dank aussprechen. Diese haben sich stets bemüht für die Gesellschaft das Beste zu geben. Sie haben unseren Kleinen auch zu Weihnachten eine Freude mit Ihren Geschenken gemacht.

Natürlich dürfen wir unser Gesellschafts-Jugendprinzenpaar, Sabrina Tessmer und Matthias Bach, nicht vergessen, welche die Ges. so gut es ging vertreten haben. Auch war sich unser Ges. Pagen- Königspaar, Kevin Dinser und Sina Plähn, ihrer Verantwortung voll bewusst und zeigten dies besonders durch ihr Auftreten bei vielen Anlässen.

Unser 89. Krönungsball, der im März stattfand, wurde mit Erfolg gefeiert. Es war ein ganz besonderer Ball für unsere Frauen, da endlich mal nur Frauen die Regentschaft übernahmen. Es war geschafft, die Frauen haben sich durch gesetzt.

Auch unser Programm war wieder ein ganzer Erfolg und kam bei Jung und Alt sehr gut an.

Und schon stand wieder einmal unser Vatertag vor der Tür. Nun hatten wir wieder einmal aufgeregte Pagen. Die sich die Frage stellten: Wer wird dieses Mal die Königswürde stellen? Nachdem wir jetzt oft genug mit erleben durften, dass sich immer zwei abwechseln konnten, haben wir bei den Pagen jetzt auch eine Königsschusssperre von 2 Jahren eingeführt. Es ist nun an der Zeit, dass andere die Königswürde erringen können. Hierzu wünschten wir allen Pagen gut Schuss und der glückliche Schütze in Jahr 2013/14 war Simon Müller. Dieser wählte sich als seine Begleitung Gina Dinser.

Zur Kirmes war die Stimmung bei den Grenadieren wieder wie gewohnt grandios! Alle erfreuten sich des schönen Ablaufes und feierten tüchtig mit. Jung und Alt, Männlein und Weiblein im Jubel und Tanz vereint. So soll es auch sein! Selbst die Kleinsten hatten innerhalb ihrer Zeiten einen riesen Spaß. Neu war durch das regnerische Wetter am Samstag, das unsere Pagen zu Schlümpfen mutierten. Regenschutz kurzfristig besorgt, aber in den kleinen Größen der Farbe Natur überall vergriffen! Was soll es, blau tut es auch somit waren die Schlümpfe geboren , obwohl es noch nicht der blaue Montag war.



Lucie Venzlaff, Gina Dinser, Annalena Bosch, Robin Wozenilek, Fabian Müller, Jason Scharein, Sina Plähn, Leonie Witter, Heidi Dinser, Simon Müller, Kevin Dinser, Annegret Ditgen, Dagmar Stöcker, und Mutter Stefanie Scharein

Grenadier Gesellschaft

Ein weiterer Dank gilt unserem Protektor Hans-Joachim Mertens und Hauptmann der 1. Jäger Rath, welcher immer noch von der Arbeit unserer damaligen drei Jugendbetreuerinnen begeistert ist und diese nach wie vor gerne fördert. Aus diesem Grunde stiftete er weiterhin für unseren Pagen die jährlichen Pfändernadeln, welche zum Schützenfest 2013 ihre Uniformen zierten. Dies löste bei den Kindern eine große Begeisterung aus. Somit bekamen nun unsere jüngsten Pfänderschützen nicht nur Pokale, Nadeln und eine kleine Geldprämie, hier für danken wir unserer Jugendbetreuerin Dagmar Stöcker, sondern auch noch Sachpreise für alle Beteiligten. Dank an alle Sponsoren!

Folgenden Ges. Mitgliedern möchten wir nachträglich noch einmal gratulieren:
.... Heinz Peter Stöcker 50. Geburtstag am 15.12.2013
.... Lucie Venzlaff zur Kinderkommunion am 27.04.14

Weiterhin möchten wir zu den Geburten von.... gratulieren:
.... Kerstin (Grenadiere) und Tobias (MTK) Hohmann zur Geburt ihrer Zwillinge Phil und Nora am 21.11.2013
.....Sascha und Lisa Ditgen zur Geburt Ihres Sohnes Aaron am 24.01.2014

auch möchten wir unserem passiven Mitglied zum Geburtstag gratulieren:
.... Gerda Stöcker zum 70. Geburtstag am 22.11.2013

Gratulation den Pfänderschützen unseres Königsschießens 2013:

Königsvogel:

Re. Flügel:	Sascha Ditgen
Li. Flügel:	Kerstin Homann
Kopf:	Andreas Schemper
Schweif:	Christina Plähn
Klotz:	Stefanie Scharein
Königsplatte:	**Heinz Peter Stöcker**

Prinzenvogel:

Re. Flügel:	Niklas Schemper
Li. Flügel:	Michelle Dinser
Kopf:	Jennifer Stöcker
Schweif:	Jaqueline Koenen
Klotz:	Sabrina Tessmer
Prinzenplatte:	**Ludwig Köhler**

Ehrenvogel:

Re. Flügel:	Annegret Ditgen
Li. Flügel:	Joachim Wolter
Kopf:	Sascha Dinser
Schweif:	Manuela Witter
Klotz:	Manfred Krahe

Gästevogel:

Re. Flügel:	Jürgen Rätzel
Li. Flügel:	Nadja Nohl
Kopf:	Andreas Mertens
Schweif:	Wolfgang Ohlberg
Klotz:	Andreas Freitag
Gästekönig:	**Marwin Kablitzki**

Kindervogel:

Re. Flügel:	Jason Scharein
Li. Flügel:	Leonie Witter
Kopf:	Marlon Plähn
Schweif:	Timo Schemper
Klotz:	Stephany Wiegma

Preisvogel:

Re. Flügel:	Sascha Ditgen
Li. Flügel:	Manfred Krahe
Kopf:	Lisa Schweidtmann
Schweif:	Heike Kröl
Klotz:	Vanessa Klapdor

Gerd Pohl Wanderpokal: Sabrina Tessmer als Platte
Fred Rübsam Gedächtnis Jugendpokal: Ludwig Köhler als Platte
Finni und Hans Ebus Pagenpokal: Sina Plähn als Platte
Peter Cremer Jugend Glaspokal: Jennifer Stöcker als Platte
Yvonne und Andreas Mertens Pagenpokal: Michelle Dinser als Platte (Vatertag)
Rainer Ditgen Reiterpokal: Kerstin Hohmann als Platte
Damenplatte: Jennifer Stöcker
Trost Pokal: Lucie Venzlaff

Pagen- Königsvogel (wurde Vatertag ausgeschossen):

Re. Flügel:	Fabian Müller
Li. Flügel:	Sina Plähn
Kopf:	Jason Scharein
Schweif:	Timo Schemper
Klotz:	Gina Dinser
Pagenkönig:	**Simon Müller**

Bester Schütze: Dennis Ditgen mit 833 von 900 Ringen
Schützen Pokal: Annegret Ditgen mit 226 von 250 Ringen
Heinz Baumgarten Pokal: Sascha Dinser mit 228 von 250 Ringen
Helmut Nolte Gedächtnis Pokal: Sascha Dinser mit 224 von 250 Ringen
Rulle Pokal: Heidi Dinser mit 225 von 250 Ringen
Schießmeister Pokal: Heidi Dinser mit 578 von 900 Ringen
(Frei Hand)
Peter Sonntag Gedächtnis Pokal: Dennis Ditgen mit 412 von 450 Ringen
Meister Schütze der Passiven: Andreas Mertens mit 463 von 900 Ringen
Hans Dahmen Pokal: Heinz Peter Stöcker mit 230 von 250 Ringen
Pagen & Jugendpokal: Dennis Ditgen mit 403 von 450 Ringen
Helmut Nolte Gedächtnis Glaspokal: Annegret Ditgen mit 224 von 250 Ringen
Pagenpokal: Nicht erteilt! mit 0 von 450 Ringen

Andreas und Yvonne Mertens Freundschafts-Pokal: Dennis Ditgen mit 226 von 250 Ringen
Peter Cremer Glaspokal: Joachim Wolter mit 210 von 250 Ringen

Pagen- und Jugendausflug am 2013 Walibi

Vielen Dank für alles was uns an Hilfe, Mitarbeit oder Zuwendung jeder Art in dem vergangen Schützenjahr entgegen Gebracht wurde. Durch alle Eure Bemühungen war es uns wieder möglich mit unseren Pagen-, Jungschützen und Freunden der Gesellschaft einen Ausflug zum Freizeitpark Kalkar zu unternehmen. Wir freuten uns über eine hohe Beteiligung von 50 Personen. Auch danken wir allen unseren Freunden, Kameraden und ihren Bekannten, sowie allen aktiven und passiven Mitgliedern der Gesellschaft. Wir hoffen, dass dieses Verhältnis durch Besserungen in den nächsten Jahren weiterhin beeinflusst wird, denn eine Gesellschaft ist nur so gut wie ihre Mitglieder es zu lassen.



Pagen und Jugendtour


TUS-TREFF Düsseldorf-Unterrath
Sportrestaurant - Musikkneipe - Veranstaltungsräume
Wir sehen uns im TUS
Vereinslokal der Gesellschaften Graf Waldersee und Rheinische Jäger
sky SPORTSBAR
Bei uns LIVE auf Grossbild-Leinwand:
Regelmäßige Veranstaltungen im TUS-TREFF:
Silvester-Party *ApresSki-Party* *Karnevals-Party*
SchlagerStar-Nacht *Beach-Party* *Halloween-Party*
80er-Party mit Live-Band *Micha's Hüttenparty*
und vieles mehr...
Informieren Sie sich auf unserer Internetseite
www.tus-nord-treff.de
Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten für Feiern aller Art und erstellen Ihnen hierfür gerne Ihr persönliches Buffet
Einfach feiern.... im TUS-TREFF!
täglich durchgehend geöffnet:
Montag - Freitag: 10:00 - 01:00 Uhr
Samstag: 11:00 - 03:00 Uhr
So & Feiertag: 10:00 - 23:00 Uhr
Eckenerstr. 49 - 40468 Düsseldorf - Tel. 0211 - 61 79 497
www.tus-nord-treff.de


Blumen Matthiessen u.G
Moderne Floristik
Unterrather Straße 65
40468 Düsseldorf
Tel.. 0211 - 4 22 01 49
Kränze
Gestecke
Grabpflege
Grabanlagen


Frankenheim Alt
Gaststätte
Em halve Hus
Mittwoch Ruhetag
Familie Bonsack
Lothringer Straße 19
40468 Düsseldorf
0211 - 422 00 09

Aus dem Leben der Gesellschaften

Grenadier Gesellschaft

Es gibt aber auch mal wieder traurige Momente in der Gesellschaft.

Wir Trauern....

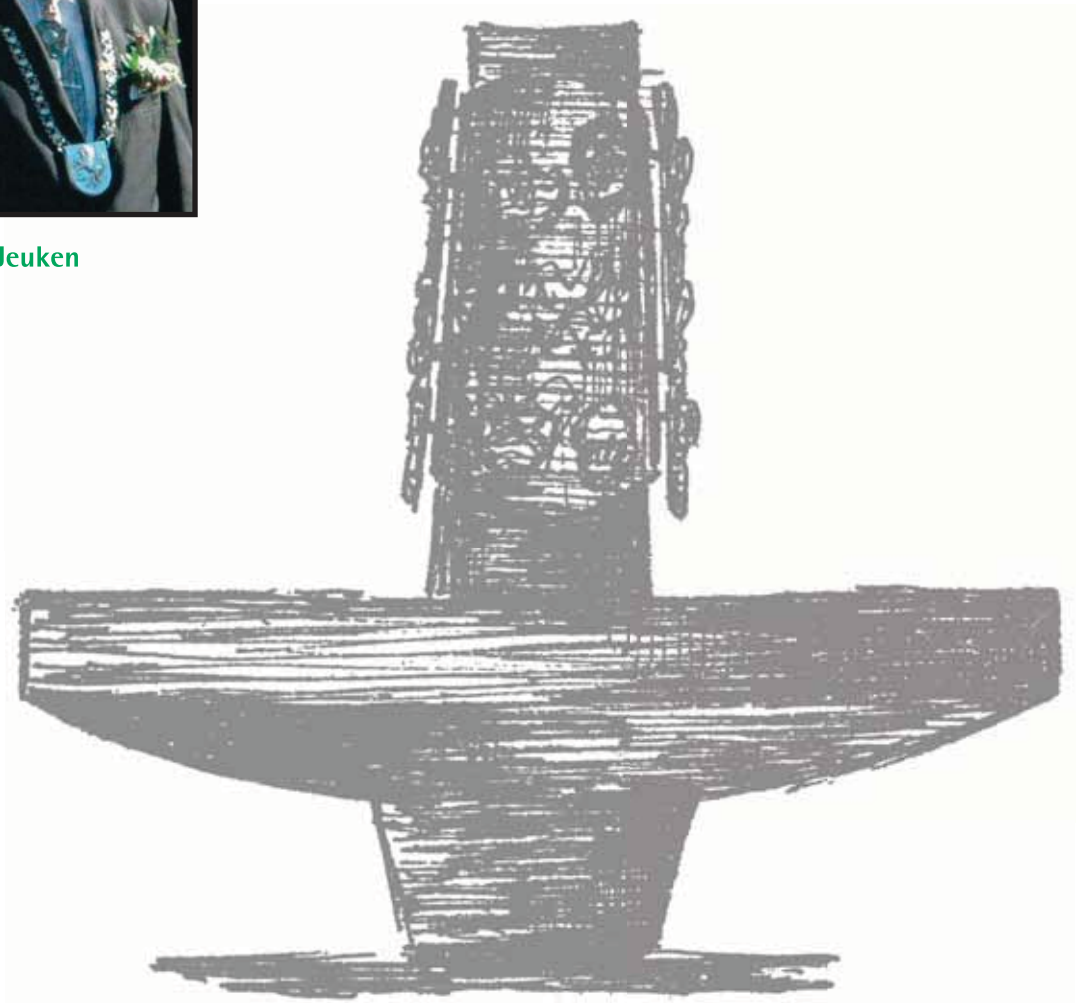
...um unserem Ehrenmitglied Mitglied Hubert Jeuken der leider nach seiner Krankheit plötzlich im August verstorben ist.. Mit einem schönen und erfolgreichen Schützenjahr kann man leider nicht den Schmerz überwinden, den wir als Kameraden der Gesellschaft verspürt haben, als wir Abschied von unserem Ehrenmitglied nehmen mussten. Zu Ehren des Kameraden und im stillen Gedenken sagen wir von ganzen Herzen, DANKE für Deine langjährige Treue und verabschieden uns von dir nicht nur als Kameraden, sondern auch als Freunde, die dich nie vergessen werden. Deiner Familie wünschen wir die Stärke, die man in solchen Momenten braucht!



H. Jeuken

Mit freundlichen und kameradschaftlichen Grüßen

Ihre/ Eure Grenadier Gesellschaft Unterrath 1924



Fahrschule Thür

- Ausbildung in allen Klassen
- Intensivkurse
- Aus- und Weiterbildung zum Berufskraftfahrer
- ADR / GGVSE
- Staplerschein
- Ladekranschulung
- Anhängertraining
- Punkteabbaukurs
- Motorradtouren

www.thuer.de

Füchschen Alt

"Bauernstube Deppe"

Seit über 40 Jahren im Familienbesitz.
Über Ihren Besuch freuen wir uns im gemütlichen Ambiente.
Außengastronomie Speisen zu günstigen Preisen.
Wir sind ihr Ansprechpartener für Feiern jeder Art

Dienstags ist "Schnitzeltag" 7 Euro
Alle Schnitzel
(z.B. mit frischen Champignons in Sahnesoße, Bratkartoffeln & Salat)

Um Vorbestellung wird gebeten!
Taglich ab 18.00 Uhr, Mittwochs: Ruhetag,
Sonn,- und Feiertags: Mittagtisch

Langeoogstraße 14 • 40468 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 4 22 00 51
www.bauernstube-deppe.de



Wohnen kann so schön sein ...

... zumindest dann, wenn alles so funktioniert wie es auch sollte. Vertrauen Sie desshalb bei anstehenden Facharbeiten auf die Kompetenz eines eingetragenen Meisterbetriebes. Hier finden Sie Qualität - die hält was sie verspricht.

HAUSEN

Meisterbetrieb seit 40. Jahren

SANITÄR • HEIZUNG • KUNDENDIENST

F. Hausen GmbH • Scheffelstraße 142 • 40470 Düsseldorf • fon 0211.6877280 • fax 0211.68772828 • www.hausengmbh.de

grüne Männchen 2013 – „Ein Jahresrücktweet“

Wie so vieles heutzutage, kurz und knapp beschrieben und der ganzen Welt in kürzester Zeit mitgeteilt wird, so soll auch dieser Artikel Euch allen einen umfassenden, kompakten und kurzweiligen Überblick verschaffen, was uns „grüne Männchen“ im letzten Jahr so umgetrieben hat.

2013 war ein emotionales Jahr mit vielen schönen, aber auch mit sehr traurigen Momenten, die wir Hubertusjäger gemeinsam erlebten, feierten, genossen und durchgestanden haben. Es zeigte sich wieder einmal, dass wir, wenn es darauf ankommt, auch in schwierigen Zeiten gemeinsam immer eine Lösung finden. Selbst wenn es manchmal schwer fällt, scheuen wir uns nicht, den unbequemen Weg zu gehen.

#TagderSchützenarbeit

Gefühlt seit Gründung der Hubertusjäger vor 89 Jahren, wird bei uns am 1. Mai der Tag der Arbeit zum Programm. Hier wird sich nicht ausgeruht, sondern im fairen Wettstreit der König aller (Hubertus-)Schützen aus geschossen. Nachdem es dem Autor dieser Zeilen erneut nicht gelungen war, dem Hirsch ein Obdach für die folgenden 12 Monate zu gewähren (mangelnde Schießkunst mag ein Grund dafür sein), traten bei hervorragenden äußeren Bedingungen und 1a Versorgungslage eine mir heute nicht mehr genau bekannte Anzahl an Kameraden an, die Königswürde für das kommende Jahr zu erringen. Nachdem es im Vorjahr gefühlte drei Stunden dauerte bis unser König feststand, machte Frank Guntermann kurzen Prozess und verwies seine Mitstreiter auf die thronlosen Ränge. Logische Konsequenz seines Wirkens war, dass er seine Gattin Claudia zur Königin erkor, welche ihr Glück kaum in Worte fassen konnte. Nach getaner Arbeit klang der Tag entspannt und in geselliger Runde aus.

#ManteldesSchweigens

Dieser sei über das Fußballturnier des Regimentes im letzten Jahr gehüllt. Nur soviel sei gesagt: Wer keine Tore schießt, wird Letzter. Was das angeht – 100 %ig umgesetzt und den Sieg der Stammgesellschaft überlassen. Man(n) muss och jönne könne .....

#Doppelthältbesser

Man weiß ja nie, was einen in der Fremde erwartet, sodass man lieber auf Nummer sicher geht und mit doppelter Besetzung auf Herrentour nach Bremen reist. Daher gab es 2013 insgesamt acht Bremer Stadtmusikanten, die es sich nicht haben nehmen lassen, auf der Herrentour einen rein zu schmeißen. Dafür sagten sie sich gegenseitig Dank mit einem dreifachen Gut Schuss, Gut Schuss, Gut Schuss. Und natürlich lebten sie hoch. Es seien jetzt keine Namen genannt, wer hier die Rolle des Esels, des Hundes, der Katze oder des Hahnes übernahm, nur soviel: In dieser Hubertustruppe kam auf der Tour mit Stadtbesichtigung viel Freude auf.

#Kirmes

WieinjedemJahrderHöhepunktderSchützenfeierlichkeiten und krönender Abschluss des Düsseldorfer Kirmeskalenders – unsere Kirmes in Unterrath/Lichtenbroich. Es war wieder einmal ein schönes Fest, welches nicht zuletzt durch das Hinzutun vieler Hubertusjäger immer wieder gelingt. In diesem Jahr wurde Thomas Schwarze für seine Verdienste als Schriftführer im Vorstand des Regimentes mit dem Bruderschaftsorden geehrt. Ihm und seinen vielen Mitstreitern sei an dieser Stelle noch einmal ein großer Dank gesagt für das Engagement, ohne das es nicht möglich wäre, ein Schützenregiment mit all seinen Aktivitäten zu erhalten. #DANKE

#Kirmes/Eklat

Selten gab es einen derartigen Aufruhr innerhalb der Hubertusjägerfamilie. Ohne Fett und Haut ?

Freunde des gepflegten Eisbeinessens konnten nicht an sich halten ob der Tatsache, dass auf dem gemeinsamen Frühschoppen am Kirmesmontag zwar das traditionelle Eisbein serviert wurde, jedoch ohne die gesunde Fettschicht und der zarten, mit kleinsten Härchen durchsetzten Haut. Die große Mehrheit der anwesenden Gäste setzte sich mit der Meinung durch, dass zum Eisbein auch Haut und Fett gehören (dies kann der Autor zwar nicht nachvollziehen, beugt sich aber der Mehrheit) und somit freuen wir uns 2014 wieder auf die fettige Variante. Unabhängig davon wurde dem noch zu krönenden Königspaar Frank und Claudia Guntermann für die Spende der „nackten“ Beine gedankt.

LTU · JAHN REISEN · ITS · DERTOUR · Thomas Cook · World of TUI

URLAUB ZU SUPER PREISEN

Reisebüro Klöckner
Claudia Klöckner
Kalkumer Straße 159 · 40468 Düsseldorf
Tel. 0211/41 31 51/52 · Fax 0211/41 01 05
e-mail: info@ferienfluege.de
www.reisebuero-kloeckner.de

REGINA APOTHEKE
Dr. Andrea Malcher
Ihre Apotheke im Lichtenbroicher Markt
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr · Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf
Telefon: 02 11/42 30 100 · Telefax 02 11/41 80 108
Online-Bestellung: regina-apotheke.com

HIB HAASE
Industrie- und Baumaschinen GmbH
Kieshecker Weg 144 • 40468 Düsseldorf • Tel.: 0211 - 471 43 - 0 • Fax: 0211 - 41 98 55

Imbiss-Stube
Max & Moritz
Breisacher Str. 2
40468 Düsseldorf
Inhaber: Tolios

Aus dem Leben der Gesellschaften

Hubertus Jäger

#Sonnenoberst

Kaum war Kirmes vorbei, erschütterte der Tod unseres langjährigen Oberst Hubert Jeuken nicht nur die Gesellschaft, sondern das gesamte Regiment. Bis zuletzt lagen ihm alle Unterrather Schützen am Herzen und er wollte immer auf dem Laufenden sein, was die Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Hubertusjäger betraf. Viele hatten den Eindruck, dass er, obwohl der Tod kurz bevorstand, erst nach Kirmes gehen wollte, damit wir alle noch unbeschwert feiern können. Er hatte immer schon ganz klare Vorstellungen von allem was mit den Schützen zu tun hatte, sowohl in seiner aktiven Zeit, als auch im Anschluss. Er war immer ein streitbarer Ratgeber, guter Zuhörer, tatkräftiger Unterstützer und Kritiker, aber vor allem war er ein Freund der Schützen. Er wäre sehr zufrieden mit seiner Beerdigung gewesen, denn genau so hat er es sich vorgestellt: Sonnenschein, Marschmusik, viele Schützen



Danke an alle, die dazu beigetragen haben durch Worte, Beigaben und Anwesenheit.

 # Friedensdorf

Schütze zu sein ist heutzutage nicht immer einfach, Nachwuchs zu finden umso schwerer. Mal ehrlich, womit können Schützenvereine punkten im Vergleich zu anderen Vereinen, Freundeskreisen, und Freizeitangeboten? Eine Möglichkeit ist soziales Engagement, so wie es die Jungschützen und Pagen der Hubertusjäger im letzten November gezeigt haben. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern" wurden Nahrungs- und Kleiderspenden für die Organisation Friedensdorf International in Oberhausen gesammelt. Insgesamt konnten 40 Pakete gepackt und nach Armenien und Georgien verschickt werden, um Hungernden und notleidenden Familien mit Kindern eine Hoffnung zu geben. Wenn wir Schützen uns nicht auf unserer Tradition ausruhen wollen, dann ist dies eine Möglichkeit gemeinsam neue Netzwerke zu spannen und mehr zu tun. Diese Art der #Jugendförderung wird nicht die letzte Aktion innerhalb der Hubertusjäger gewesen sein.



Jungschützen und Pagen der Hubertusjäger Unterrath packen Hilfspakete. Da helfen auch gern die Geschwister mit. Foto: Budde

#Nikolausfeier

Den Jahresabschluss bildete 2013 die Nikolausfeier im Kleingartenverein „An der Karthaus". Heinz Schulten feierte kurz zuvor seinen 70. Geburtstag und nutze dies, um uns allen mit kräftiger Unterstützung seiner gesamten Familie ein tolles Fest zu bereiten. Zum Abendessen spendierte er uns ein köstliches Wildschweingulasch, mit Rotkraut und Spätzle sowie einer leckere Suppe vorweg. Lieber Heinz, dafür nochmals vielen Dank. Bis der Nikolaus am Nachmittag kam, konnten wir die zahlreichen Kuchenspenden genießen. Die Kinder bastelten mit viel Freude kleine Nikoläuse und Tannenbäume, bis es „ernst" wurde. Mit Liedern, Gedichten und Musikdarbietungen begeisterten die Kleinen den Nikolaus und uns Erwachsene. Allen Helfern und Beteiligten sei hier noch einmal ausdrücklich gedankt.



#Schlusswort

2013 ist vorbei, und wir hoffen, 2014 wird in vielen Bereichen ähnlich, aber auch besser und vor allem nicht traurig. Einer der großen Vorteile in einer starken Gemeinschaft ist es, dass wir uns gegenseitig stützen und unterstützen können, wenn es darauf ankommt und dass jeder zum Wohl der Hubertusjäger beiträgt. Niemand steht alleine da und nur so sind wir gewappnet für die Zukunft. #

P.S.: alle Hashtags sind frei erfunden, aber wer weiß, vielleicht auch ein Weg neue Kontakte zu knüpfen?

Peter Große

Synergieeffekte beim Fußball oder: „...das Verständnis eines Hubertus-Jägers von einem aussichtslosen Turnier und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten"

Dass in Unterrath Fußballgeschichte geschrieben wird, sollte man nicht unbedingt erwarten. Dass die Hubertus-Jäger auf einem Fußball Turnier den 3. Platz belegen ist legendär und symbolisch zugleich, denn die „3" bedeutet soviel wie: drei Hubertus-Jäger standen um 9.30 Uhr am Treffpunkt zum Regimentsfußballturnier und warteten vergebens auf weitere Mitglieder. Dieser Zustand veränderte sich nicht mehr! Aufgeben? ...nein! Nachdenken, planen, managen! Selber spielen? ...nein. Den Spielplan prüfen und gucken wer wann gegen wen spielen könnte und wer wann Interesse haben könnte einer anderen Mannschaft einen „auszuwischen". Man kann das auch „Turnierdynamik" nennen. Und so haben wir uns die „gepumpt", die es können. Schneller und präziser spielen, technisch versierter und ausdauernder sind als die drei Hubertus Jäger. Und es passierte, was wir nicht für möglich hielten.

Vorrunde ohne Niederlage! Halbfinale? Warum nicht! Turniersieg? Wir wissen was sich gehört! Dritter ist auch o.k.! Wir mussten unsere „Ballkünstler" zurückpfeifen. Von Platz zehn im Vorjahr auf den 3. Platz! Synergieeffekte nutzen und Kontakte knüpfen. Den Jungs, die uns dieses ermöglicht haben, ein großes Dankeschön. Weiterhin gilt unser Angebot: wenn Ihr nicht nur für uns spielen, sondern statt einer blauen Uniform eine grüne tragen wollt, regeln wir auch das kurzfristig.

T.S.

Anzeige

AEG Electrolux
Miele SIEMENS BOSCH

Haushaltsgeräte-Service
Elektro-Kundendienst
Ersatzteile-Verkauf
Elektro-D. ABERT
Kalkumer Str. 14 · 40468 Düsseldorf
Tel. (0211) 414904
Telefax (0211) 419459

Bier, Musik & mehr
BOLKER 9
Düsseldorf, Altstadt

Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Marine

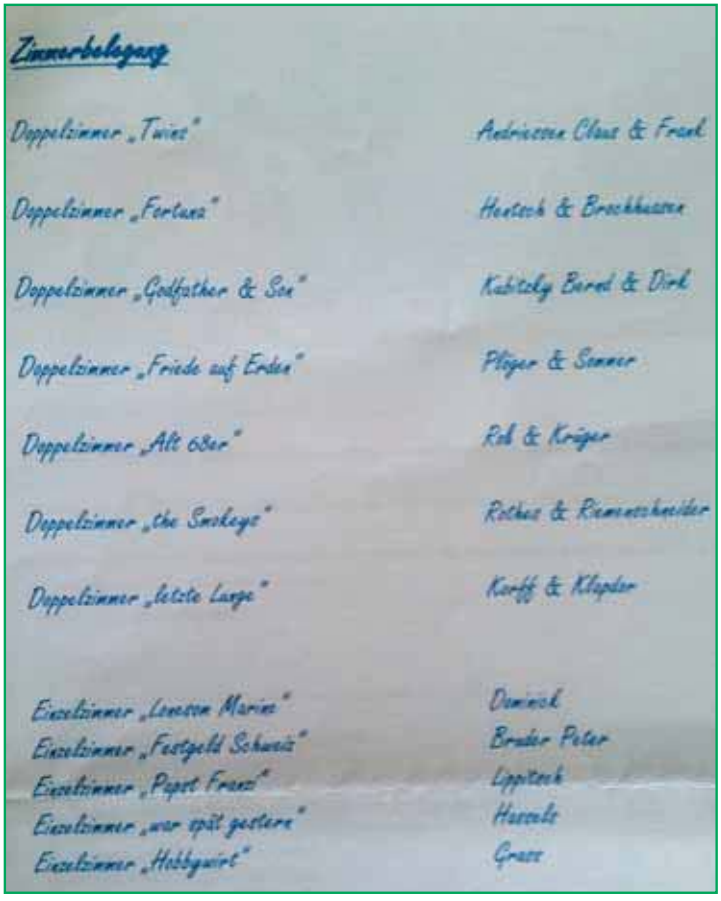
Liebe Leser/innen,

und schon wieder ist ein Jahr vergangen. Das Schützenfest 2014 steht vor der Türe und beschließ am Dienstag gleichzeitig die Schützensaison 2014. Und in wenigen Monaten feiert die Gesellschaft Marine ihr 55 jähriges Bestehen.

Aber bevor wir soweit sind, wollen wir noch einmal den Blick zurück richten und schauen, was uns die vergangenen Monate so gebracht haben.

Wer sich erinnert, wird wissen, dass wir in dem diesjährigen Bericht noch vom Königsschießen 2013 und der Herrentour nach Cuxhaven berichten wollten. So soll es dann auch sein.

Am 30. Mai ging es wieder für die Herren (aktiv und passiv) auf Tour. Als Ziel wurde, nicht zum ersten Mal, Cuxhaven ausgewählt. Interessant waren in diesem Jahr die Zimmerbezeichnungen, die das Hotel wohl speziell für die Gesellschaft kreiert hatten:



Zimmerbelegung Cuxhaven

Der Tourorganisator **Rolf Klapdor** hatte sich für die Tour einmal was Besonderes einfallen lassen. Es wurde ein Tourkönig ermittelt. Sieger wurde Detlev Sommer.



Tourkönig Detlev mit Bodo und Dirk

Unser Königsschießen fand im Juni auf dem Bruderschafts eigenen Schießstand statt. Bei schönem Wetter fanden sich leider wieder nur wenige Gäste ein. Nachdem die Pfänder ausgeschossen waren, wurde zuerst der König der passiven Mitglieder ermittelt. Hier konnte sich mit **Michael Freie** ein junges Mitglied durchsetzen. Aus den Reihen der aktiven Mitglieder gelang es unserem Ehrenvorsitzender **Klaus-Peter Ross** die Königwürde zu erringen.
Nachfolgend seien noch die Pfänderschützen genannt:

Vogel der Gäste und passiven Mitglieder

Kopf	Anneliese Kubitzky
Linker Flügel	Gerd Baumgartner
Rechter Flügel	Patrik Droste
Schwanz	Sven Kopitzke
Klotz	Paul Kandora

Vogel der aktiven Mitglieder

Kopf	Bodo Hentsch
Linker Flügel	Bernd Eitner
Rechter Flügel	Klaus Friedrichs
Schwanz	Hansi Rothes
Klotz	Friedrich Wendel

Gesellschaft Marine

Im August waren wir wieder bei den Kameraden in Rath eingeladen den Schützenumzug mitzumachen. Zur Verstärker der Rather Kameraden waren sogar am Samstag einige von uns dort und füllten die Reihen auf.

Eine Woche später, zum Schützenfest in Lohausen, erhielt der Vorsitzende einen Anruf, dass der Kamerad **Norbert Bresgen** (besser bekannt unter **Billy**) in Lohausen den Vogel abgeschossen hat. Für die, die es nicht wissen, Billy ist in Lohausen schon lange Jahre aktives Mitglied in der dortigen Bruderschaft und hatte sich zum Schuss auf den Regimentsvogel gemeldet. Obwohl er nie daran glaubte, die Platte herunterzuholen, tat er den Schuss und nun ist er Regimentskönig in Lohausen. Also sind wir dann mit einigen Kameraden der Gesellschaft und den Frauen kurzfristig zum Krönungsball nach Lohausen gefahren um unserem Kameraden die Ehre zu erweisen.

Im September war es dann wieder für uns soweit. Schützenfest ! Vier Tage an denen wir wieder viel Zeit miteinander, mit unseren Gästen und den anderen Unterrather Schützen verbrachten. Zum Abschluss trafen sich dann noch einige Kameraden mit ihren Frauen im Stammlokal Hoferhof, um die Schützenfesttage bei Fisch und Gerstensaftkaltschale ausklingen zu lassen.

Im Oktober konnte die Gesellschaft wieder einen Zugang vermelden. Das passive Mitglied Jürgen Rindert, wurde in den Kreis der aktiven Mitglieder aufgenommen.

Am 09. November lud die Gesellschaft wieder zum „ traditionelles Labskausessen und Krönungsball" ein. Viele Gäste folgten dieser Einladung und so konnten die Königspaare **Klaus Peter** und **Riet Ross** (aktiv) und **Michael Freie** mit **Alexandra Cremer** (passiv) in einem würdigen Rahmen gekrönt werden.



Königspaare Klaus-Peter und Riet Ross, Michael Freie und Alexandra Cremer

Anzeige

Buschhüter & Rindlaub Weinhandel GbR

Aplerbecker Str. 52 - 40472 Düsseldorf

Telefon: 0211-8606155
Fax: 0211-4220911

Peter Buschhüter: 0172-2055814 mail: pb@weingefuehle.de
Thomas Rindlaub: 0172-7555500 mail: tr@weingefuehle.de



Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Marine

Ausklang fand das Jahr traditionell mit der Weihnachtsfeier in Lohausen.

Weiter ging es dann im neuen Jahr natürlich mit unseren Versammlungen, jedoch die erste Veranstaltung war im März das Schiessen um den „Besten Schützen". Leider findet diese Veranstaltung nicht mehr den erwarteten Anklang, so wir hier auch einmal über neue Wege nachdenken werden.

Bester Schütze –aktiv– Kai Rauch
Bester Schütze –passiv– Peter Klapdor
Hans Klein Pokal Friedrich Wendel
Gisela Scheffer Pokal Kai Rauch
Beste 10 (Horstmann Pokal) Frank Andriessen
Monika Rothes Pokal Andrea Schauf

Zum Abschluss des Berichtes, wollen wir natürlich zum einen uns bei unseren Förderern und Sponsoren für die Unterstützungen bedanken, und zum anderen den Jubilaren gratulieren:

runde Geburtstage der aktiven Mitglieder
Albert Wetzel 65 Jahre

runde Geburtstage der Frauen -ohne Altersangabe-
Andrea Schauf
Traudel Eitner
Monika Wetzel

runde Geburtstage der passiven Mitglieder
Willi Bundkirchen 80 Jahre
Thomas Bremm 60 Jahre
Marlies Ellwanger
Karl Kraushaar 70 Jahre
Manulea Lorcke

Gesellschaftsjubiläum der aktiven Mitgleider
Albert Wetzel 25 Jahre

Gesellschaftsjubiläum der passiven Mitgleider
Harry Conrad 25 Jahre nachträglich
Dieter Hamacher 25 Jahre nachträglich



Anzeige



Brauckhoff's Getränkemarkt

Ihr Ziel, wenn es um gute Getränke geht!



Liefer-, Party- und Veranstaltungsservice

Uli Brauckhoff

Niederrheinstraße 141
40474 Düsseldorf-Lohausen
Telefon: 0211- 45 22 20
Telefax: 0211- 45 22 50
info@getraenkemarkt-duesseldorf.de
www.getraenkemarkt-duesseldorf.de

Schlösser Alt

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo - Fr 9:00 bis 19:00 Uhr, Sa 8:30 bis 16:00 Uhr

Das Marine-Tambour-Korps und der eingeschlagene Weg der Zukunft...

Liebe Leser/-innen des Visieres,

wie im Visierbericht 2012/13 als Schlusswort erwähnt, hat unser Ehrenmitglied und mittlerweile auch zum Ehrenprotektor ernannte Heinz Baumgarten, dem Korps fünfzehn neue Fanfarentücher gespendet. Wir sind sehr stolz, dass wir diese auf unseren Auftritten im vergangenen Schützenjahr präsentieren konnten und haben diese mit Ehre getragen.

Auf ihren ersten Einsatz mussten die Fanfarentücher auch nicht lange warten, denn sie wurden zum ersten Mal zum Schützenfest in Stockum benutzt. Da wäre aber zunächst einmal der Samstag gewesen, an welchem wir auf Einladung des Regimentskönigspaares Helga und Oliver Albrand den Festumzug bestritten hatten. Nach dem entscheidenden und verlorenem Abstiegsspiel unserer Fortuna gegen Hannover 96 war der Frust natürlich sehr groß. Es wurde viel über die Gründe des Abstieges bis in die späten Stunden philosophiert. Verhindert haben diese Diskussionen den Abstieg aber auch nicht. Nichtsdestotrotz zog ein kleiner Teil des Korps, im Schlepptau mit dem restlichen Zelt, wie jedes Jahr zum Haus des Regimentskönigspaares und unserem aktiven Mitglied Don Krawallos von Erfurt. Letzterer wurde liebevoll geweckt, ließ sich aber nicht davon abbringen weiter zu schlafen.

Am Sonntag war es dann endlich so weit, die Fanfarentücher kamen zu ihrem ersten Einsatz. Diese waren den kompletten Festtag über im Blick der Begierde und bekamen von der Bevölkerung und befreundeten Kameraden viel positive Resonanz zugesprochen.

Bevor es am Pfingstmontag zum Schützenfest nach Monheim ging, fuhren wir mit einem freudigen, aber zugleich traurigem Gefühl zu unserem langjährigen Ehrenmitglied Hubert Jeuken. Dieser litt zur damaligen Zeit an einer sehr schweren und langen Krankheit. Da es leider nur noch eine Frage des Kampfes und Willens von Hubert war bis er von uns geht, wollte(n) wir/sein MTK, wohlwissend das es das Letzte mal sein kann, von ihm persönlich Abschied nehmen. Hubert war schwer gezeichnet von seiner Krankheit, packte aber seine ganze Kraft zusammen, um seine Jungs nicht nur spielerisch zu hören, sondern vor allem zu sehen. Zu seinen Ehren spielten wir ein paar alte Lieder, um ihm nochmals die letzte Kraft zu geben, denn Musik ist in solchen Situationen die beste Medizin. Vor allem beim „Grüße aus dem Egerland" (Unterrath Lied) kullerten Hubert und einigen Kameraden die Tränen herunter. Hubert verstarb dann leider im kommenden September, kurz nach dem Unterrather Schützenfest. Hieran sieht man eindeutig, dass unser Hubert ein Unterrather Schütze durch und durch war, und sein letztes Schützenfest im Geiste miterleben wollte. Ein besonderer Dank gilt hier an Theo und Karin Große, die uns den Besuch bei unserem Hubert nochmals ermöglicht hatten.

Am Ende des Monats mussten wir nach dem Gewinn im Vorjahr, das Fußballturnier ausrichten. Nach bitterer Vorrundenniederlage gegen unsere Lieblingsfreunde der I. Reserve, traf man im Verlaufe des Turnieres zum erneuten Traumfinale aufeinander. Frei nach dem Motto „Man sieht sich immer zweimal", wurde das Finale nach spannendem Kampf zu unseren Gunsten entschieden. Da aber nicht nur Fußball gespielt, sondern auch fleißig gearbeitet wurde, gilt allen Frauen, Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern ein ganz großes Dankeschön für ein super Turnier. Ach ja eines sollte jedoch noch erwähnt werden, die I. Reserve hat während des ganzen Turnieres zwar nur „3 Gegentore" bekommen, diese haben sie sich aber ins eigene Nest gelegt... Man sollte sich mal überlegen woran das wohl liegt...



Der Siegertrupp, auch die Kleinsten

Mittlerweile zu einem unserer liebsten Auftritte im Schützenjahr geworden, ist das Kaarster Schützenfest. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder mit den Kameraden der Gesellschaft „Frei Weg Kaarst" während der traditionellen Planwagenfahrt einen enormen Spaß. U.a. wurde auf dieser für unser Mitglied Oaf Köntgen ein eigenes Lied komponiert. Der ESC-Songtext von Lena-Meyer Landruth wurde spontan in „Love Ooo-laf" um komponiert und den ganzen Tag über gesungen. Tradition verpflichtet, und so waren auch einige Kameraden am späten Abend im Kaarster Schützenzelt und feierten die restlichen Stunden ab. Als einer der Jungens am Ende so „müde" war, dass er zu „Schatzi schenk mir ein Foto" nicht mal mehr einen Klappstuhl hochheben konnte, wurde es Zeit zu gehen...

Marine Tambour-Korps



Spaß in Kaarst gehört schon zur guten Tradition

In diesem Jahr haben wir seit längerer Zeit wieder am Sonntagsfestzug in Derendorf teilgenommen. Bei schönstem und heißem Wetter wurde ein langer, aber erfolgreicher Umzug durchgeführt. Im Anschluss wurden wir von unseren Freunden des Derendorfer Tambour-Corps zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Hierfür bedanken wir uns nochmal in aller Herzlichkeit und hoffen weiter auf eine schon seit langen bestehende Freundschaft.

Mitte Juli wurden wir von unserem passiven Mitglied Friedrich Neuhaus in seinen Garten eingeladen. Da die Familie Neuhaus einen großen Pool besitzt, organisierte unser Mitglied Olaf vorab ein paar Spielereien. Allerdings machte sich die Qualität der Wasserpistolen usw. schnell bemerkbar und zerfielen in ihre Einzelteile. Zu einem Besuch bei Neuhaus gehört es zum guten Brauch, dass geknobelt wird. So wurden viele Runden ausgeknobelt und ein schöner und langer Tag ging zu Ende.

Der August stand ganz im Zeichen unserer Jahrestour und so verschlug es uns in die thüringische Landeshauptstadt nach Erfurt. Freitags machte man sich gut gelaunt in Richtung Erfurt auf. Im Hotel angekommen, entspannten die einen im Hotel, die anderen im Wellness-Bereich. Abends ging es dann zum Erfurter Schützenverein, von diesem wir eingeladen wurden. Wir schossen auf 50 m KK unseren eigenen Sieger/König aus. Kein geringerer als unser Don Krawallos schoss die beste Runde. Als Geschenk gab es die erschossene Zielscheibe, in Form einer Holzplatte. Wir musizierten unter der Leitung von unserem passiven Mitglied und Freund der Gesellschaft Sebastian Schmitz, dem hier auch ein großer Dank gilt. Gegen 22 Uhr verließen wir die Veranstaltung. Der eine Teil verbrachte den Abend im Hotel, den anderen zog es noch in die örtliche Disco. Hier wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Dem Vorsitzenden hat das Saunieren bei der Ankunft im Hotel wohl so gut gefallen, sodass er dies in der Disco gleichtat. Von oben bis unten war er klatschnass, ein echtes Phänomen... Einer aus der Partytruppe feierte sich so kaputt, dass er kurzerhand ein neues Kopfkissen für sich ausgemacht hatte und mitten auf der Tanzfläche auf einem weiblichen Oberkörper einschlief.

Am Samstag ging es gut gefrühstückt zur Stadtrundfahrt durch Erfurt. Hierbei sah man noch ganz gut den Kontrast zwischen der alten Infrastruktur aus der DDR, und der Neuen. Die Stadtrundfahrt wurde mittels einer Straßenbahn durchgeführt. Die wichtigsten Erkenntnisse waren, so wurde es uns ganz klar vermittelt, dass in Erfurt das älteste Krankenhaus Deutschlands steht, welches ein eigenes Parkhaus für die Angestellten hat. Zweite wichtige Erkenntnis war, dass man an jedem Standort in Erfurt, den Tower des ortsansässigen Flughafens sehen konnte. Im Großen und Ganzen waren sich alle Tourteilnehmer einig, dass diese Stadtrundfahrt um die Hälfte hätte reduziert werden können und das man eine Stadtführerin einstellt, die ein bisschen mehr Hintergrundwissen erzählen kann.

Nach der Stadtrundfahrt erfolgte ein gemeinsames Mittagessen. Danach wurde die Stadt zu Fuß von jedem individuell besucht. Die Jugend verbrachte den Nachmittag jedoch lieber im heißgeliebten Wellness-Bereich. Abends ging es dann in frisch gebügelter Uniform zum Schützenverein in Erfurt.

Zum Schützenfest muss man sagen, dass dieser hier komplett anders gefeiert wird, als bei uns im Rheinland. Eine Kirmes ist hier ein Fremdwort. Gefeiert wurde am Freitag, sowie am Samstag auf der Schießanlage des örtlichen Schützenvereines. Zum musikalischen Unterhaltungsprogramm trugen wir bei. Wer nach der Rückfahrt zum Hotel immer noch nicht genug hatte, verschwand wieder in der Discothek.

Ausgeschlafen, teils ohne Schlaf ging es dann am Sonntagmorgen schon wieder in Richtung Düsseldorf. Unterwegs wurde jedoch noch die Wartburg angesteuert, in welcher Martin Luther die Bibel in nur 9 Wochen ins deutsche verfasste. Mit steilem Anstieg ging es hoch zur Burg. Paukenaugust Olaf Köntgen oben angekommen, war so ausgepowert, dass er erst mal eine Verschnaufpause brauchte. Bei der Führung durch die Wartburg, zeigte die Erzählerin eindrucksvoll, wie man eine (Stadt-)Führung durchführen kann. Mit letzten Kräften ging es wieder bergab zum Bus und zur Rückreise nach Düsseldorf.

Aus dem Leben der Gesellschaften

Marine Tambour-Korps

Ein besonderer Dank gilt hierbei unseren Tourplanern Benjamin Dettlaff und Maria Lehmann, welche eine herausragende und gut durchgeplante Tour organisierten.



Ein Teil der Tourteilnehmer... Grüße aus Erfurt!!!

Der August fast vorbei, der September nicht weit, nun sind wir auch schon wieder für das Unterrather Schützenfest bereit...

Los ging es wie jedes Jahr mit dem Möschetag. Was in diesem Jahr jedoch neu war, ist die Auswahl des Tages. Denn zum ersten Mal wurde ein Tag früher, an einem Samstag durch die Unterrather Kneipen und Straßen gezogen. Gründe für diese Vorgehensweise waren vor allem, dass man sich erhoffte am besagten Tag, ein belebteres Unterrath auf den Straßen und in den Kneipen vorzufinden. Denn man muss leider sagen, dass am traditionellen Sonntag in der Vergangenheit immer weniger Bevölkerung anzutreffen war. Was sich jedoch nicht geändert hat, waren lustige Vorfälle, wie die fast Überflutung der Toilettenanlage durch M.G. aus L und die schon zum Inventar gehörenden Ausfälle. In diesem Jahr sogar mit einer stolzen Anzahl von vier Kameraden, wobei einer der Lyraspieler und unser neuer Möscheträger dies bei unserem Ehrenmitglied Berni Iserath sehr beschleunigt haben. Ein Altgedienter, sowie ein Altbekannter der Paukenabteilung rundeten die Vier ab. Der Tag war sehr erfolgreich und wurde gut angenommen. Am Sonntag konnte man dann auch problemlos und ohne Zeitdruck am Platzkonzert der Bruderschaft am Unterrather Schießstand teilnehmen.



Der Möscheträger, ein neues aktives Mitglied?

Der Kirmeseinklang fand in der Gaststätte Köhler statt. Dort wurde der Wirt und unser langjähriges passives Mitglied Ralf Gathmann, aufgrund seiner langejährigen großzügigen Spenden, zum Ehrenmitglied ernannt.

Am Kirmessamstag fuhr das komplette Korps zu unserem Ehrenmitglied Heinz Baumgarten. Durch seine schon langanhaltenden großzügigen Spenden und seinen gesponserten Fanfarentücher ernannte ihn das Korps zum Ehrenprotektor(Anm. früher auch Protektor gewesen). Aufgrund der schlechten Witterung fiel der Samstagsumzug kürzer aus. Die Serenade fiel sogar buchstäblich ins Wasser und wurde ins Schützenzelt verlagert. Teilgenommen hat auch in diesem Jahr, wie schon in Erfurt, Sebastian Schmitz. Dieser hatte, vor allem beim Vorwecken, sehr viel Spaß. Bei diesem wurden wir wieder überall mit Getränken und heißen Suppen versorgt. Das Höhenfeuerwerk im Hause Gutzeit verlief glimpflich. Ach ja, zwischendurch schaute auch mal Don Krawallos wieder vorbei...

Für eine großartige Parade am Schützenfest Sonntag wurden wir von vielen Seiten gelobt, auch für die Auftritte mit den Fanfaren und Hörnern. Kein Lob gab es stattdessen für den Kronprinzenaspiranten, der in diesem Jahr seine letzte Chance auf die Königswürde hatte. Kritik hagelte es von seinen Kameraden, da er zwei herausragende Vorlagen erschossen hatte, wovon er eine dann nicht selber nutzte.

Das Königsfrühstück von Benjamin Dettlaff und Maria Lehmann am Kirmesmontag wurde in der Gaststätte „Friedas" eingenommen. Das Morgendliche Wecken der Geschäftsleute wurde wieder durchgeführt, wobei man trauriger weise in Lichtenbroich feststellen musste, dass sich kaum noch Geschäfte mit dem Brauchtum identifizieren.

Für die Freunde der Hubertus Jäger, bei welchen es wieder ein leckeres Mittagessen gab, wurden eigens neue Instrumente angeschafft... die Triangel. Heinz Schulten, Oberst Nußbaum und Otto Weidemann versuchten sich an diesem musikalischen, aber sehr anspruchsvollem Instrument. Hans Rupprath fungierte an der Trommel, Frank Spielmann führte das MTK an. Der Coburger-Marsch wurde zum Schluss dann noch dem schwer erkrankten Ehrenmitglied beider Gesellschaften Hubert Jeuken gewidmet. Die Vorwecktruppe angelte dann in diesem Jahr zum ersten mal ein Königspaar aus. Alex I. und seine Königin Olivia I. holten sich die Königswürde. Zum Ball der Könige führte der Ehrenvorsitzende Horst Fiolka das Königspaar Benjamin Dettlaff und Maria Lehmann nach oben. Im Anschluss wurde Horst für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Bruderschaft geehrt. Aufgrund der schlechten Witterung in diesem Jahr zog man die neuen dicken Kolanis an, die ihr übriges dann taten.

Pagenprinz Tobias Weber wurde am Dienstmorgen entthront. Zur Gratulation am abendlichen Krönungsball durften auch das Königspaar der Vorweckgruppe Alex I. und seine Königin Olivia I. gratulieren. Die restlichen Stunden des Schützenfestes wurden schön ausgeklungen.

Wie im Laufe des Berichtes traurige weise schon erwähnt, starb im Anschluss an das Schützenfest unser Ehrenmitglied Hubert Jeuken. Es fand eine große Beerdigung auf dem Unterrather Friedhof statt. Viele langjährige Wegbegleiter und Schützenkameraden erteilten ihm auf seinem letzten Weg die Ehre. Von seinem Tambour-Korps wünschte er sich, dass an seinem Grab sein Lieblingsmarsch „In Treue Fest" gespielt werde. Obwohl wir diesen Marsch sehr lange nicht mehr gespielt haben, war es natürlich eine Ehrensache unserem Hubert seinen letzten Wunsch zu erfüllen.



Hubert zu Zeiten des Tambour-Korps...

Die Brauerei Schumacher feierte im Jahr 2013 ihr 175.-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Geburtstages wurde ein Festumzug durch die Düsseldorfer Altstadt veranstaltet, an welchem wir dankend teilnehmen durften. Man zog durch die Gassen der Altstadt über die Gaststätte „Im Goldenen Kessel" auf der Bolkerstraße, bis hin zum Stammhaus auf der Oststraße. Vor allem das Marschieren auf der belebten Königsallee machte sehr viel Freude. Lars Grossmann wurde an diesem Tag ins kalte Wasser geworfen und durfte zum ersten Mal das Korps anführen. Hier zeigte er eindrucksvoll sein Interesse und seine Begabung für den Tambourstab. Er machte seine Sache mehr als gut... Der neue II. Korpsführer war geboren und gefunden.

Einen Tag später fand anlässlich des 725-jährigen Geburtstages der Stadt Düsseldorf eine Stadtteilparty auf dem Unterrather Schützenfest statt, welche wir musikalisch eröffneten.

Die St. Martinsumzüge sind in diesem Jahr von viel Regen begleitet worden. Der Umzug der Kartause-Hain-Grundschule fiel zum Leidwesen der Kinder sogar komplett ins Wasser.

Anzeige



Im Dezember fand die Weihnachtsfeier statt, welche zum ersten Mal im Hotel Wartburg in Lohausen ausgetragen wurde. Der Nikolaus hatte wieder viele Sachen vom vergangenen Jahr zu berichtigen, ob gut oder schlecht, ob Klein und Groß, es war egal. Vor allem ein gewisser „Don Krawallos" musste zum Rapport antanzen. Durch sein Verhalten, welches aber nie böswillig ist, ist er dem Nikolaus besonders über das Jahr ins Auge gefallen.

Die obligatorische Duellierung mit der I. Reserve fiel in diesem Jahr leider aus. Gründe hierfür kann ich ihnen leider nicht nennen, aber ich vermute mal, dass es irgendetwas mit Angst zu tun hatte. Deswegen kann zu diesem Ereignis „Das MTK schlägt zurück 4.0" leider nichts berichtet werden.

Titularfest ging im Gegensatz zum Vorjahr schneefrei vonstatten.

Anfang Februar stand dann die Jahreshauptversammlung 2014 an. Hier wurden einige Posten neu vergeben. Als I. Kassierer schied Bernd Zschornack aus, welchem wir für seine jahrelange und sehr gute Arbeit danken. Sein Nachfolger wurde automatisch der bisherige II. Kassierer Wolfgang Dettlaff. Über zwei neue und junge Gesichter freut sich der Vorstand insbesondere. Zum einen wurde Philipp Plumanns zum II. Schriftführer gewählt, dessen Vorgänger nun in der ehemaligen Funktion seines Vaters Wolfgang fungiert. Des Weiteren wurde die Position des II. Korpsführers nach plötzlichem und unverständlichem Ausscheiden von Frank Schafranski durch Lars Grossmann besetzt. Zu Lars ist vor allem zu sagen, dass dieser mit viel Engagement an diese Aufgabe heran geht. Wie im aktuellen Bericht schon erläutert, führte er bereits das Korps beim Jubiläumsfest der Brauerei Schumacher im September sehr souverän an, obwohl er vorher diesbezüglich keine einzige Probe absolviert hatte. Hier wurde das große Talent schnell erkannt und er wurde dementsprechend einstimmig zum II. Korpsführer gewählt. Wir sind sehr froh, dass wir so einen begabten Kameraden in unseren Reihen begrüßen dürfen.

In diesem Zusammenhang ist aber auch einmal zu erwähnen, dass wir mittlerweile wieder einiges an Jugend gewonnen haben. Alle sind immer mit viel Engagement und Fleiß bei den Proben und werden in den nächsten Jahren die Reihen unseres Korps füllen. Hier möchte ich zudem einmal Leon Hemmersbach hervorheben, welcher ein sehr talentierter Trommler ist und auch schon am Kinderkarneval, trotz schlafloser Nacht, ein solo auf der Kindersitzung 2014 der Unterrather Funken Blau/Gelb gespielt hat. Auch hier muss ich einmal ausdrücklich erwähnen, dass wir nach etwas mageren Jahren wieder sehr stolz auf unsere Jugend aufbauen können und hoffen, dass sie einfach so weiter machen.

In der fünften Jahreszeit haben wir neben den traditionellen Karnevalsauftritten beim Umzug in Leverkusen-Hitdorf und dem Kinderkarneval in Unterrath, erstmals auf dem traditionellen Biwak der G.K. Elp von Dörp aus Unterrath gespielt. Dies ist mittlerweile eine erfolgreiche und etablierte Veranstaltung im Düsseldorfer Karneval, welche wir in diesem Jahr musikalisch begleiten durften.

Im März spielten wir dann auf den Krönungsbällen unserer befreundeten Gesellschaften I. Reserve (obwohl diese zur Duellierung am Anfang des Jahres gekniffen hatten) und Grenadier Gesellschaft. Vor allem letztere feierte in diesem Jahr ihr 90-Jähriges Jubiläum, wo wir durch unsere Hörner und Fanfarenmärsche zu einer erfolgreichen Veranstaltung beitrugen.

Der April stand ganz im Zeichen der Jugend. Hier verbrachten wir einen sportlichen Tag in der Cageball-Halle. Während die Großen Kleinen versuchten sich im Zweikampf bedeckt zu halten, gingen die kleinsten der Kleinen mit vollem Körpereinsatz zur Sache. Demzufolge kam es auch zu kurzen Behandlungspausen Einzelner. Eine kurze Verschnaufpause, dann war die Energie aber wieder aufgeladen. Den Einsatz den unsere Jugend auf dem Platz gezeigt hatte, den zeigt sie auch bei den wöchentlichen Proben, sowie Auftritten. Hier können wir wirklich mit stolzen Gewissen von einer begabten und talentierten Zukunft in unserem Korps sprechen.

Zum Abschluss dieses Berichtes möchte ich mich mit diesen kurzen Schlussworten bei Ihnen für das entgegengebrachte Interesse an den hier niedergeschriebenen Zeilen bedanken.

Ich freue mich jetzt schon sehr darauf, im nächsten Jahr an dieser Stelle anzuknüpfen und Ihnen von unserem neugestalteten Königsschießen zu berichten.

Ihr Marine-Tambour-Korps Düsseldorf-Unterrath
Gez. Marcel Hutzelmann
(1. Schriftführer)

Gaststätte Hoferhof

GEBRAUT SEIT 1838 Schumacher Alt IN DÜSSELDORF

Bitte ein Bit Bitburger

Inhaber: Ralph und Gaby Grass
Unterrather Straße 38
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 4 05 82 50

e-mail: info@hofer-hof.com
Internet: www.hofer-hof.com

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag
Dienstag - Donnerstag: 15.00 - 01.00 Uhr
Freitag - Sonntag: 10.00 - 01.00 Uhr

Vereinslokal von:
Artillerie, Garde Schützen, Hubertus Jäger, 1. Reserve
Schill´sche Offiziere
Gesellschaft Marine

Jahresrückblick 1. Reserve

Liebe Unterrather, liebe Freunde der Gesellschaft, liebe Schützen,

schon wieder mal ist viel zu schnell ein Jahr vergangen.

Wir wollen versuchen, euch mit einem kleinen Bericht etwas aus unserem rasanten Gesellschaftsleben zu erzählen.

Der Beginn der Schützensaison ist im Monat Januar. Einen Tag vor dem Titularfest treffen wir uns mittlerweile schon traditionell mit unseren Freunden vom MTK, um verschiedene Wettkämpfe zu absolvieren. In diesem Jahr stand ein Duell im Volleyball an. Wir trafen uns dazu im Tus Nord Treff in der Turnhalle, um einen spannendes Duell auszuführen. Wie in den Jahren zuvor wie beim Bowlen und Kegeln hatten unsere geliebten Freunde vom MTK mal wieder keine Chance. Ob Sieg oder Niederlage war eigentlich allen egal, denn alle hatten ihren Spaß. Und das war das wichtigste an der ganzen Sache.

Am Tag danach feierten wir das Titularfest in der Kirche St. Maria unter dem Kreuz. Den Tag ließen wir im Pfarrheim ausklingen.

Im gleichen Monat stand der Krönungsball von unserer Gastkompanie aus Stockum an. Wir hatten an diesem Abend sehr viel Spaß und Freude.

Der Monat Februar ist immer ein ruhigerer Monat und so stand in diesem Monat nur unsere monatliche Versammlung an, die wie immer am letzten Freitag im Monat in unserem Stammlokal Hoferhof stattfand.

Im Monat März standen wieder mehr Termine für uns auf dem Kalender an. Das Regiment lud zur jährlichen Jahreshauptversammlung, an der wir mit zahlreichen Mitgliedern erschienen. Im gleichen Monat stand auch unser Krönungsball im Schützenhaus auf dem Programm. Das zu krönende Königspaar in diesem Jahr hieß Willy Hüttner (auch bekannt unter Bubi) und Renate Hüttner. Das passiv zu krönende Königspaar waren auch keine Unbekannten, nämlich Hildegard Koßmann und Herbert Koßmann . Der Abend war ein voller Erfolg und so ließen wir ihn bei viel Spaß und stimmungsvoller Musik ausklingen. Damit war es im März aber noch getan, schließlich stand noch unsere eigene Jahreshauptversammlung an. In diesem Jahr musste zudem noch ein neuer 1. Vorsitzender gewählt werden. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Udo van de Loo gewählt, dem wir für diese Aufgabe alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Die folgenden Posten des Kassierers (Herbert Koßmann) und Schriftführer (Alexander Rindert) blieben unverändert.

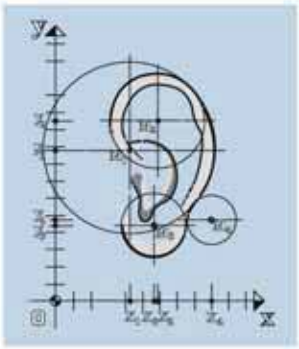
Am Sonntag, dem 19. Mai folgten wir der Einladung unserer Gastkompanie der I. Reserve aus Stockum . Bei schönem Wetter marschierten wir durch Stockum zum Schützenzelt und verbrachten gemeinsam noch ein paar schöne Stunden.

Am 25. Mai stand das von vielen so beliebte Fußballturnier an. Die Reserve belegte am Ende den 2. Platz. Außergewöhnlich daran war, dass keine Mannschaft es schaffte, ein Tor gegen uns zu erzielen. Alle Gegentore, die wir bekamen, waren leider Eigentore. In einem spannenden Finale unterlagen wir eine Minute vor dem Abpfiff mit 0:1 unseren Freunden vom MTK unglücklich durch ein Eigentor. Glückwunsch ans MTK, aber nächstes Jahr greifen wir wieder an.

Nach der Sommerpause ging es erst im Monat August mit unserem eigenen Königsschießen weiter. Bei gutem Wetter und mit sehr viel Spaß und Freude verbrachten wir lange gemeinsame Stunden miteinander. Wir gratulieren unserem neuen zu krönenden Kompaniekönig Herbert Koßmann und unseren zu krönenden passiven Königin Ursula (Ulla) Schmitz. Allen erfolgreichen Schützen ein Dreifaches „ Gut Schuss".

Es wurde September und vor dem von allen schon sehnsüchtig erwarteten Schützenfest trafen wir uns zum Generalappell im Schützenzelt, um uns aufs Schützenfest einzustimmen.

Dann ging es endlich los. Am Kirmessamstag trafen wir uns traditionell am Morgen bei unserem neuen 1. Vorsitzenden Udo van de Loo, um uns zu stärken und den Ablauf der folgenden Tage zu besprechen. Am Abend beim Gottesdienst konnte die Reserve leider keine Fahne stellen, da die Fahne kurz vor dem Gottesdienst gerissen ist. Vom Gottesdienst aus ging es zur Serenade, wo uns das Regimentskönigspaar mit Essen und Trinken versorgte. An dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön.



Hörgeräte Zotzmann

www.hoergeraete-zotzmann.de

Westfalenstraße 38· 40472 Düsseldorf/Rath · 0211/65 13 75
Kaiserswerther Straße 406·40474 Düsseldorf·0211/170 930 28

WER HÖREN WILL MUSS TESTEN

Der kostenlose Test für Ihre Hörgesundheit bei Ihrem Partner des FORUM GUTES HÖREN.

Gesellschaft 1. Reserve

Am Sonntag trafen wir uns zum gemeinsamen Frühstück mit unserer Gastkompanie der I. Reserve aus Stockum. Ein herzlicher Dank für die gute Bewirtung geht an Gabi und Ralf. Nach dem Frühstück folgten wir der Einladung unseres passivem Mitgliedes Olaf Köntgen, einen kleinen Abstecher zu ihm zu machen und uns mit einem kühlen Getränk zu stärken.

Später fanden wir uns An der Piwipp ein - Antreten zum großen Schütztnumzug. Zum Glück und mit viel Arbeit und Mühe konnten wir die Fahne für diesen Tag notdürftig reparieren, so dass wir nicht ohne Kompaniefahne laufen mussten.

Zum Abend besuchten wir im Zelt den Abend der Jungschützen, der uns sehr gefiel.

Am Montagmorgen trafen wir uns im Gästehaus Koßmann, wo unser Kompaniekönig Willy Hüttner uns zu einem leckeren Frühstück einlud. An dieser Stelle recht herzlichen Dank! Nach dem Frühstück besuchten wir unsere verstorbenen Kameraden auf dem Friedhof.

Danach stellten wir uns am Hoferhof zum Spaßumzug auf. Anschließend verbrachten wir noch einen schönen Montagabend, wobei die Gesellschaften ihre Königspaare präsentierten.

Am Dienstag, dem letzten Kirmestag, ging es nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Frühstück ins Zelt. Und am Abend traf man sich dort zum großen Zapfenstreich.

Wir stellten fest, dass schon wieder vier schönen Kirmestage zu Ende gingen. Wir freuen uns jetzt schon wieder aufs nächste Jahr.

Der Kirmesausklang fand in diesem Jahr aus Zeitgründen der vereinzelten Kameraden leider nicht statt.

So trafen wir uns erst im Dezember wieder zu unserem Weihnachtsrundgang, der dieses Mal ein bisschen anders gestaltet wurde als letztes Jahr. Dieses Mal trafen wir uns zum Frühstück in der Gaststätte Hoferhof bei Gabi und Ralf. Von dort aus ging es weiter zur Gaststätte Köhler um uns mit einen paar Getränken stärken. Damit war der Tag noch nicht vorbei und bei eisiger Kälte wanderten wir zum Unterrather Weihnachtsmarkt. Dort ließen wir den Abend gemütlich und in fröhlicher Stimmung langsam ausklingen.

Das Jahr 2013 war ein erfolgreiches Jahr mit vielen Höhen und Tiefen, Aufregungen und Freude. Also lasst uns gespannt auf das schon laufende Jahr blicken wo es mit großer Sicherheit bestimmt wieder viele Aufregende Dinge zu erleben gibt.

Euer Schriftführer
Alexander Rindert, I. Reserve Unterrath





Gesellschaft Rheinische Jäger

Liebe Schützenkameraden/innen und Freunde der Gesellschaft! Liebe Unterrather Bürger!

Wiederum ist ein Jahr vergangen und nun sitzen wir als Mitglieder unserer Gesellschaft wieder hier, um unseren Jahresbericht unserer Gesellschaft für 2013 zu verfassen.



Anfangen möchten wir im Januar, dem Monat unserer Jahreshauptversammlung. In dieser Versammlung standen Neuwahlen an. Als 1. Schriftführer unserer Gesellschaft wurde unsere Kameradin Gabriele Verheyden für weitere 4 Jahre in seinem Amt bestätigt.

Allen Kameraden / Kameradinnen die Ämter übernommen haben, nochmals herzlichen Glückwunsch von der Gesellschaft und ein gutes Gelingen für eure Amtszeit.

Im selben Monat fand das Titularfest statt. Da aus unseren Reihen der Regimentskönig kam, lag die Gestaltung des Titularfestes in unseren Händen. Da unser Regimentskönig Berni van der Fels sich entschlossen hätte in seinem Königsjahr die Unterrather Gruppe VAVM zu unterstützen ging ein Teil des Erlöses des Biermarkenverkauf an die VAVM. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Regimentkönigspaar Berni van der Fels und Anneliese Ufer, die uns an diesem Tag köstlich verpflegten. Bedanken möchten wir uns auch bei den zahlreichen Helfern, die uns an diesem Tag unterstützt haben

Auch folgten wir traditionell der Einladung unserer Gastkompanie den Wilddieben aus Stockum zu ihrem Krönungsball im Januar. Nach dem offiziellen Teil verbrachten wir schöne gesellige Stunden im Kreise der Wilddiebe.

Einige Kameraden unsere Gesellschaft, sind nicht nur leidenschaftliche Vollblutschützen sondern auch teilweise begeisterte Karnevalisten. Der Februar wurde von unseren Kameraden für karnevalistische Aktivitäten genutzt.

Ab März lief unser Gesellschaftsleben so langsam wieder auf Hochtouren an. Weiter stand im März der Krönungsball der Kameraden der 1. Reserve Unterrath an. Wie schon seit vielen Jahren unterstützen die I. Reserve sowie die Rheinischen Jäger sich gegenseitig mit einem Kellnerteam auf den Krönungsbällen. Dank an die Kameradinnen / Kameraden die sich bei der I. Reserve als Kellnerteam zur Verfügung gestellt haben.

Im Mai feierten die Kameraden der Gesellschaft ihren Vatertag. Hierzu trafen sich die Kameraden zu einem deftigen Frühstück im „ Wohnzimmer „ des St. Sebastian am Burgplatz. Bewirtet wurden „ die Vater „ von unserem Kameraden Swen Schöneis. Von dort aus zogen die Kameraden bestens gelaunt zum Königsschießen der Unterrather Jonges auf den Schützenplatz, und verlebten dort noch weitere wunderschöne Stunden.

Auch fand im Mai das alljährliche Fußballturnier der Unterrather Gesellschaften statt. Das Turnier wurde in diesem Jahr von der 71'er Schützengesellschaft ausgerichtet. Auf diesem Wege möchten wir uns für diesen Unterhaltsamen Tag bedanken. Unsere Gesellschaft war wie immer mit viel Spaß und Freude dabei. Für den 1. Platz hat es leider wieder nicht gereicht, aber wir spielen nach dem Motto: „Dabei sein ist alles!".

Im selben Monat richteten wir unser Kompanie-königsschießen aus. Dazu luden wir alle Passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Rheinischen Jäger ein.

Anzeige



Anzeige

Blumenzauber

Inh. Helga Kräbber

40468 Düsseldorf



In unserem Sortiment haben wir

- *Schnittblumen*
- *Beetware*
- *Braut-und Trauerfloristik*

Breisacherstr. 3
Tel.: 0211-54168575
mobil: 0172-2135853

Autohaus Clemens

Ihr Partner am Airport

Audi Service



Tiefenbroicher Weg 12 – 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 405698 - 0 – www.vw-clemens.com





Gesellschaft Rheinische Jäger



An diesem Tage haben folgende Kameraden die Königswürden errungen:

Kompaniekönig:	Hans van der Fels
Reiterkorpskönigin:	Daniela Bender
Jugendkönig:	Alexander Koenen
Passivkönigin:	Alexandra Kloft
Pagen-/Schülerkönigin:	Lara Zschornack

Nachfolgende Pfänderschützen können wir ebenfalls beglückwünschen:

Königsvogel der Aktiven

Kopf	Andre Neuroth
Rechter Flügel	Patrik Schmitz
Linker Flügel	Stefan Schmitz
Rumpf	Udo Elsen
Schweif	Klaus Wenzel

Passivvogel

Kopf	Volker Wank
rechter Flügel	Anne Ditgen
linker Flügel	Dieter Bender
Rumpf	Sascha Dinser
Schweif	Manuela Pospich

Für das Essen, welches traditionell von der Gesellschaft und unserem amtierenden Kompaniekönigspaar gestiftet wird, möchten wir uns nochmals bei Werner und Petra Zickuhr bedanken.

Weiterhin wurden die im Jahresverlauf ausgeschossenen Pokale an folgende Kameraden vergeben:

Gerd Pohl Pokal	Marwin Kablitzki
Heini Stein Pokal	Stefan Schmitz
Bernhard Fußbahn Pokal	Stefan Schmitz
Hans van der Fels Pokal	Stefan Schmitz
Berti van der Fels Pokal	Ursula Schmitz
Willi Spielmann Pokal	Patrik Schmitz
Wolfgang Bünger Pokal	Michaela Heimann
Angelika Bünger Pokal	Michaela Zickuhr
Norbert Hünemeyer Pokal	Stefan Schmitz
Erich Feldkamp Pokal/RK	Gabriele Verheyden
Erich Feldkamp Pokal/RJ	Stefan Schmitz
Familie Ditgen Pokal	Daniela Bender
Bester Schütze	Sebastian Haederich

Auf diesem Wege möchten wir nochmals alle Pokal und Pfänderschützen beglückwünschen.

Weiter ging es im Juni mit dem Schützenfest in Stockum. Traditionell folgten wir der Einladung der Wilddiebe zum Schützenumzug in Stockum. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen wir als Gastkompanie bei den Stockumer Wilddieben am Schützenumzug teil. Für den schönen Tag und die gute Verpflegung möchten wir uns recht herzlich bedanken.

In unserer Juni Versammlung wurde unser Kamerad Sascha Grieß Aktiv in die Gesellschaft Rheinische Jäger aufgenommen.



Physiotherapie Körner
Mecklenburger Weg 3 · 40468 Düsseldorf
Tel 0211 422 07 72 · Fax 0211 528 740 22
sk@physio-koerner.de · www.physio-koerner.de

Wir möchten, dass sie sich ...

... WOHLFÜHLEN, BESSER FÜHLEN

Ihre Beschwerdefreiheit ist dabei unser erstes Ziel. Darüber hinaus ist die dauerhafte Erhaltung und Verbesserung Ihrer Beweglichkeit und somit Ihrer Lebensqualität unser Anspruch.

Um sich wirklich wohl zu fühlen, reicht es nicht, sich besser zu fühlen.

Leistungsumfang

- Sportphysiotherapie
- Krankengymnastik am Gerät / medizinische Trainingstherapie
- Lymphdrainage
- Unfall- und Reha-Nachbehandlung
- Kinesiotape
- Kindertherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Elektrotherapie
- CMD (Kiefergelenks-Behandlung)
- Massage
- Hausbesuche
- und vieles mehr... Erkundigen Sie sich selbst!


MAGICFIRE
Zauber und Phantasie des Feuerwerks
COHSMANN & RICHARTZ
www.magic-fire.de
Großfeuerwerk
Musikfeuerwerk
Indoorfeuerwerk
Präsentationen
Silvesterartikel
Sinnersdorfer Feld 46
50259 Pulheim
Tel. 02238 - 842760 / Fax. 842761
Mobil. 0171 - 6812322
Mobil. 0173 - 6238570
- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Ganzjahresverkauf
Jedes Jahr ab dem 28.12. großer Silvesterverkauf
Gewerbegebiet Köln - Ossendorf
Hugo - Eckenerstrasse 31
Hinter Shell - Tankstelle
50829 Köln


Textil-Laden
Anna & Vera
Wir führen namhafte Firmen und bieten in unserem Sortiment auch große Größen an.
Unsere Öffnungszeiten
Mo.-Fr. von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstags von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Anna Rybarczyk & Vera Hilgers
Unterratherstraße 105 Ecke Am Röttchen, 40468 Düsseldorf
Telefon: 0211/41 11 11


Frische bestens verpackt ...
... damit Qualität gehalten, Genuß gesteigert wird!
Unser Verpackungs-Sortiment umfasst Bäcker-/ Konditoren-Papiere und Beutel, Metzger-Einschlag- und Perga-Wachspapiere, Blumenfolien, Seidenpapiere, Zellglasbeutel und -bogen, Pappteller, Tortenpapiere, Tragetaschen, PVC-Becher, Einmalgeschirr, usw.
Individuelle Beratung, Gestaltung und Druck – Ihr Partner für Verpackungsmittel.
PAPIER FALKENBACH
seit 1912
H. FALKENBACH GMBH
Suitbertusstraße 24 · 40223 Düsseldorf
Telefon 0211/333501 · Fax 0211/314538



KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung

Ihr Kfz.-Teile und Fahrzeugtechnik- Partner

M. Keusen OHG

Rather Kreuzweg 81 im Bunker
40472 Düsseldorf
Tel. 0211 / 65 50 39
Fax. 0211 / 65 25 03

Seit über 40 Jahren Ihr Partner in Rath

Tüv & Abgasuntersuchung

Gesellschaft Rheinische Jäger



Der Höhepunkt in diesem Jahr war wieder unser Krönungsball. Eingeladen hatten wir in den in den Pfarrsaal Maria unter dem Kreuz. Wir waren sehr erfreut das viele Kameradinnen / Kameraden aus unserem Regiment, sowie der Regimentsvorstand, viele Passive Mitglieder, Gönner und Freunde unserer Gesellschaft, befreundete Gesellschaften der Rheinischen Jäger und des Reiterkorps unserer Einladung gefolgt sind. Es war uns eine besondere Freude unsere Kameradin Kerstin Oberkinkhaus und unseren Kameraden Alexander Elsen für 20 Jahre Mitgliedschaft im Reiterkorps zu ehren. Die Laudatio für beide Ehrungen wurde durch unseren 1. Chef Frank Spielmann gehalten. Ein weiterer Höhepunkt war für uns die Ehrung unseres 1.Kassierer und Hauptmann der Gesellschaft Karl Heinz Schmitz mit der Verdienstorden der Gesellschaft für seinen unermüdlichen Einsatz innerhalb unserer Gesellschaft ausgezeichnet wurde. Auch diese Laudatio wurde durch unseren 1. Chef Frank Spielmann gehalten. Wir möchten uns auf diesem Weg noch mal bei unserem 1. Chef Frank Spielmann für seine Unterstützung bedanken.

Als Kompaniekönigpaar krönten wir: Hans und Friedchen van der Fels

Als Jungendkönig krönten wir: Alexander Koenen

Als Reiterkorpskönigspaar krönten wir: Daniela Bender und Sebastian Druse

Als Passivkönigspaar krönten wir: Alexandra und Sebastian Kloft

Allen Königspaaren von hieraus nochmals herzlichen Glückwunsch und ein schönes Königsjahr.

Durch den Abend führten unsere Kameradin Silke Zschornack und unser Kamerad Stefan Schmitz.

Wie schon im Vorfeld erwähnt, bewirtete uns die Gesellschaft 1. Reserve Unterrath mit Unterstützung der Jungschützen, die ihre Sache wie auch schon im vergangenen Jahr durch ihren vollen Einsatz zum gelingen unseres Krönungsballes beitrug.

Nun war unser Schützenfest da. Bei schönem Wetter begann für uns das Schützenfest am Kirmessamstag mit dem Antreten an der Piwipp. Von hieraus marschierten wir gemeinsam mit dem Regiment zum Feldgottesdienst auf den Hof der Sankt Bruno Kirche. Da das Wetter leider nicht so mitspielte musste die Serenade auf dem Schulhof der Golzheimer Heide ausfallen und das Regiment marschierte direkt vom Feldgottesdienst aus in das Schützenzelt. Hier wurde die Serenade nachgeholt. Die Schützen wurden mit leckeren Getränken und guter Verpflegung versorgt. Dank hierfür an unserer Regimentskönigspaar Bernhard van der Fels und Anneliese Ufer. Es war mal eine Serenade der ganz anderen Art, aber auch sehr schön.

Am Kirmessonntag trafen wir uns um 11.oo Uhr an unserem Vereinslokal TuS-Nord. Dort fand unser Platzkonzert statt. Damit wir auch den Tag gut überstehen konnten, wurden wir mit einer leckeren Verpflegung von unserem Kompaniekönigspaar Werner und Petra Zickuhr und der Reiterkorpskönigin Jennifer van der Loo mit ihrem König Michael Bulawa versorgt. Auch hierfür ein großes Dankeschön an die Königspaare.



Auch
Mittwoch-Nachmittag
geöffnet!

Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!

Inhaberin: Josie Jeandrée

Kalkumer Straße 113
40468 Düsseldorf
☎ 4 23 04 04
Fax 41 08 97

Mitglied des Bürgervereins

St. Georg-Apotheke



haarstudio
nunnendorf

Am Königshof 15 - 40472 Düsseldorf

☎ 0211 - 42.84.94

die.-fr. 8.30 - 17.30 Uhr / sa. 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

FAHNEN - FLAGGEN
Hand- u. Maschinenstickereien - Abzeichen
POKALE - UNIFORM-EFFEKTEN - ORDEN
Vereinsbedarf - Urkunden - Ehrenpreise
GEBRÜDER CLASEN OHG SEIT 1902
Friedrich-Ebert-Str. 35 – 40210 Düsseldorf – Tel. 02 11/6170300

Gesellschaft Rheinische Jäger

Mit unserer Gastkompanie den Wilddieben reihten wir uns nach dem Sternzug an der Piwipp in den Unterrather Schützenzug ein. Voller Stolz für unsere Gesellschaft zog unser Regimentskönigspaar mit den Ehrendamen, Adjutant und Regimentsvorstand zur Abnahme des Regimentes an uns vorüber. Bei strahlendem Sonnenschein zog der Schützenzug durch Unterrath. Nach der Parade und dem eintreffen im Zelt verbrachten wir noch viele schöne Stunden mit unserer Gastkompanie den Wilddieben sowie unseren weiteren Gästen des Reiterkorps im Zelt.

Am Kirmesmontag traf sich die Gesellschaft zu Ehrung unserer Verstorbenen auf dem Nordfriedhof. Danach versammelten wir und in unserem Vereinlokal TuS-Nord zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Am Dienstagvormittag fand unser traditionelles Gesellschaftsfrühstück nach dem Kirchgang im familiären Kreis im Schützenzelt statt. Der Abend war für uns etwas traurig, da unser Berni und unsere Anneliese entkrönt wurden. Mit einer kleinen Träne im Auge nahmen wir Abschied von unserem Regimentskönigspaar. Trotz allem Wehmut jubelten wir dem neuen Regimentkönigspaar der Bruderschaft Paul und Gerda Kandora zu. Wir wünschen beiden auf diesem Wege ein tolles Regimentskönigsjahr.

Für den Ausklang des Schützenfestes trafen wir uns am Mittwoch in unserem Vereinlokal TuS-Nord zum traditionellen Fischessen der Gesellschaft. Aber wir essen nicht einfach nur, sondern wir führen noch ein kleines vereinsinternes Schießen durch, woraus der Wald- und Wiesenkönig ermittelt wird. In diesem Jahr errangen die „Königswürde" unser Kamerad aus dem Reiterkorps Michael Bulawa und unsere Kameradin Daniele Bender. Von hier aus nochmals Herzlichen Glückwunsch.

Normalerweise findet im November unser alljährliches Norbert Hünemeyer Protektorpokalschießen statt. Aus terminlichen Gründen haben wir uns als Gesellschaft mit unserem Protektor Norbert Hünemeyer entschieden, dass Pokalschießen mit unserem Königsschießen zusammen zulegen. Erstmalig wird dieser gemeinsame Termin an unserem Königsschießen im Mai 2014 stattfinden.

Im Dezember fand unsere Weihnachtsfeier mit unseren Gesellschaftsmitgliedern und unseren Passiven Mitgliedern in unserem Vereinslokal TuS-Nord statt. Das Festkomitee hatte eine gelungene Weihnachtsfeier organisiert. Als Überraschung kam der Weihnachtsmann und hatte für die „ Kleinen" und „Großen" Kinder ein Geschenk dabei.



Als Abschluss zu diesem Bericht möchten wir uns als Gesellschaft bei unserm Regimentskönig Berni van der Fels uns seiner Königin Anneliese Ufer für das tolle Jahr bedanken. Gerne haben wir unseren Berni und unsere Anneliese auf allen Terminen begleitet und dabei schöne Stunden verbracht. Dieses Königsjahr wird uns lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank Berni und Anneliese für das was wir mit euch erleben durften.

Hiermit schließen wir unseren diesjährigen Jahresrückblick, danken allen Passiven, allen Freunden und allen Gönnern unserer Gesellschaft für die Unterstützung und wünschen der Unterrather Bevölkerung, allen Besuchern unserer Kirmes, den Kameraden der St. Seb. Schützenbruderschaft und ihren Familien ein sonniges und harmonisches Schützen- und Volksfest 2014.

Mit kameradschaftlichem Schützengruß

Gesellschaft Rheinische Jäger
Gabi Verheyden und Karl Heinz Schmitz


Stahlrohre aus der Nachbarschaft
Der Düsseldorfer Stahlrohrhersteller Vallourec & Mannesmann Tubes heißt jetzt Vallourec.
Die traditionellen Unternehmenswerte Engagement und Begeisterung, hohes Qualitätsbewusstsein, Vielfalt und regionale Verbundenheit sind und bleiben Bestandteil des Düsseldorfer Traditionsunternehmens.
vallourec

Jahresrückblick Reiterkorps Rheinische Jäger

**Liebe Unterrather,
liebe Freunde des Reiterkorps,
liebe Schützen,**

schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir freuen uns, euch etwas über unser reges, spannendes und schönes Reiterleben berichten zu können.

Wie in jedem Jahr wird das Schützenbrauchtum mit dem Titularfest gestartet. Dieses wird bei uns mit Spannung erwartet, da mit diesem Fest die neue Schützensaison eingeläutet wird. Doch in diesem Jahr hatten wir mit der Kälte zu kämpfen. Es waren nicht nur Minusgrade, sondern es schneite auch kräftig. Doch angekommen im Pfarrheim, konnten wir uns alle mit ein paar Bierchen und dem leckeren Grünkohl wieder aufwärmen.

Zudem standen zwei Jahreshauptversammlungen an. Zum einen die des Regiments und zum anderen hatten wir selbstverständlich unsere eigene Versammlung. An diesem Tag wurde der alte/neue Vorstand erneut gewählt. Hiermit möchten wir uns für euer Vertrauen rechtherzlich bedanken.

Im selben Monat haben wir den Versuch gestartet, ein gemeinsames Brun-chen auf die Beine zustellen. Es wurde ein sehr netter und vor allem lustiger Tag. Doch wie wir uns alle kennen, blieb es nicht nur bei einem Vormittag, sondern endete feucht und fröhlich im „Wohnzimmer" der Altstadt.

Wie in jedem Jahr zu Pfingsten, besuchten wir das Stockumer Schützenfest und unterstützten unsere Hauptgesellschaft im Schützenumzug. Nach dem Eintreten ins Schützenzelt entschieden wir uns, einen „spontanen" aber mittlerweile traditionellen Rundgang über die „große" Kirmes zu machen, natürlich auf Kosten der Kasse. Hier noch einmal vielen Dank. Gerade den Pagen hat dies mal wieder großes Vergnügen bereitet. Im Anschluss verbrachten wir in den Reihen des Reiterkorps noch einige schöne Stunden.

Im selben Monat stand das große Schützen Fußball Turnier vor der Türe! Auch wenn wir nicht den ersten Platz gemacht haben, hatten wir großen Spass und freuen uns schon aufs nächste Jahr, mit noch mehr Ehrgeiz und Energie. Denn schließlich waren wir die Sieger der Herzen.

Da wir wie jedes Jahr unseren Kleinen auch etwas bieten wollten, sind wir gemeinsam in den Freizeitpark „Toverland" gefahren. Sowohl unsere Kleinen als auch unsere Großen hatten an diesem Tag großen Spass und so manch einer musste seine Anziehsachen in die Sonne zum trocknen legen. Fix und fertig haben wir den Abend im Garten der Familie Zschornack ausklingen lassen.



Im Juni war unser alljähriges Königsschießen. An diesem Tag hatten wir den schönsten Sonnenschein. Für die Großen stand stets ein kühles Bier bereit und für die Kleinen wurde sich dieses Jahr wieder etwas ganz besonders überlegt. Es wurde unser mittlerweile traditionelles Dosenwerfen veranstaltet. Ich denke, es wird im Namen aller gesprochen, wenn gesagt wird, dass der Tag sowie der Abend ein voller Erfolg war. Wir gratulieren hier unserer neuen Reiterkorpskönigin Daniela Bender, die es nach langen Versuchen endlich geschafft hat. Zum Prinzgemahl suchte sie sich ihren Schwager Sebastian Druse aus. Außerdem errang an diesem Tag unsere Lara Alicia Zschornack zum wiederholten Male die Würde zur Schülerkönigin der Gesellschaft. Allen erfolgreichen Reiterinnen ein Dreifaches hinten hoch!



Aus dem Leben der Gesellschaften

Reitercorps Rheinische Jäger

Doch da wir mit Ruhe nicht als zu gut zu Recht kommen, ging es am 30. Juni mit dem Schützenfest Flingern weiter. Bei strahlendem und sehr heißem Sonnenschein bestritten wir einen schönen Umzug.

Lange Zeit zum Ausruhen blieb uns wieder nicht. Denn schon am ersten Juli Wochenende bereicherten wir den Festzug der Derendorfer Schützen. Auch hier war es wieder sehr heiß. Doch unsere gute Laune kann nichts so schnell erschüttern. An dieser Stelle einen recht herzlichen Dank an unsere Laufgruppe, denn sie hat uns und unsere Pferde stets mit Wasser versorgt.

Am 11. August besuchten wir alljährlich unsere Reiter Freunde Rath. Beim besten Wetter und sehr guter Verpflegung haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Das Warten für die neuen Majestäten hatte ein Ende. Am 24. August feierten wir unseren Krönungsball im Pfarrheim Maria unter dem Kreuze. Auf besonderem Wunsch unseres Regimentkönigspaars wurde Abendgarderobe gewünscht. Selbst unsere aktiven Mädels sind zahlreich mit Cocktail- oder langen Abendkleidern erschienen.

An diesem Abend wurden gekrönt: Kompaniekönigspaar Hans und Friedchen van der Fels, Reiterkorpskönigspaar Daniela Bender und Sebastian Druse und zum Jugendkönig wurde Alexander Koenen erkoren. Außerdem wurde an diesem Abend das erste Mal Verdienstnadeln vergeben und zwar an Kerstin Oberkinkhaus und an Alexander Elsen. Ich denke, ich spreche im Namen aller Mitglieder, wenn ich sage, dass der Abend ein voller Erfolg war, der feucht, fröhlich und mit sehr guter Laune geendet ist.



Es wurde September und die Ereignisse schritten voran. Am 09. September hatten wir für alle Reiter eine Pflichtstunde eingesetzt, die zu Überraschung aller komplett besucht war. In einer großen Runde konnten wir uns mit den Friesen aufs Schützenfest einstimmen.

Bereits einen Tag später fand der Generalapell statt. Wir mussten gut aufpassen, denn es gab mal wieder weitere Neuerungen und die Änderungen in der Satzung wurden verabschiedet. Im Anschluss ging es wie gewohnt in unser Vereinslokal zur Versammlung.

Dann endlich war es soweit: der Höhepunkt eines jeden Schützen war gekommen. Schützenfest!!! Bereits um 14.00 Uhr trafen wir uns zum Pagenschießen, um unsere Kleinen zu unterstützen. Im Anschluss wurde unser Schützenfest eingeläutet. Zu unserem Bedauern hat es an diesem Tage sehr geregnet, sodass wir gemeinsam mit dem Regimetskönigspaar, statt wie gewohnt zum Feldgottesdienst, zur Bruno Kirche marschiert sind. Nach dem Zapfenstreich musste die Serenade aus Wettergründen im Festzelt stattfinden, wo uns das Regimentskönigspaar mit Essen und Trinken versorgte. An dieser Stelle Dank an das Regimentskönigspaar und den fleißigen Helfern/innen und vor allem den Stockumer Wilddieben! Nach dem offiziellen Teil im Zelt konnte die Party beginnen. Und es wurde, egal ob jung oder alt, bis in die Morgenstunden gefeiert.

Es wurde Sonntag und nach wenig Schlaf trafen wir uns bereits um 11.00 Uhr zum Platzkonzert vor unserem Vereinslokal Tus Nord. Michael Baumeister hatte nichts unversucht gelassen, um uns schöne Stunden zu ermöglichen. Danke schön hierfür. Auch hier begrüßten wir unsere alljährlichen Gäste, die Reiterfreunde Rath und die 2te Gesellschaft Flingern. Gegen Mittag wurden wir inklusive unserer Gäste hervorragend von unseren Kompaniekönigspaaren Hans und Friedchen van der Fels sowie Daniela Bender und Sebastian Druse versorgt. Wie immer recht herzlichen Dank! Bei herrlichem Sonnenschein und einer langen Pferderiege machten wir uns auf den Weg zum Antreten, um den großen Festzug zu bestreiten. Aufgrund des besonderen Anlass wurden drei Reiterinnen für die Königskutsche abgestellt. Danke hierbei an die Heinzelmännchen, die den Abladeplatz und den Friedhof wieder gereinigt haben. Nach einem schönen Festzug genossen wir noch einige schöne Stunden mit unseren Gästen in der Sektbar.

Am Abend überraschte uns mal wieder die Jugend des Regimentes mit einem unbeschreiblich tollen Programm. Großes Lob und weiter so!

Den Montagvormittag verbrachten wir in unserem Vereinslokal, der bereits schon sehr lustig anfing. Nach dem Spaßumzug kamen wir endlich zu unserem persönlichen Kirmesrundgang. Mutig machten sich die meisten Mitglieder des Reiterkorps auf dem Weg, um die Kirmes unsicher zu machen.

IHR SONNENSCHUTZ-EXPERTE FÜR HAUS UND TERRASSE

Rolläden
Jalousien
Markisen
Terassendächer

Motoren/Steuerungen
Rolltore/Garagentore
Reperatur- und Servicedienst

Seit 1910
STÖTZEL
ROLLADENTECHNIK

Sandweg 3
40468 Düsseldorf-Stockum
(0211) 43 25 52
www.stoetzel-rolladen.de

Esso
Servicecenter & Kfz-Meisterbetrieb
NEUROTH
Roßstraße 86
40476 Düsseldorf
Fon: (02 11) 43 13 08 · Fax: (02 11) 45 97 14
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 7.30-22:00, So.: 9:00-22:00
Wagenpflege: Mo.-Fr.: 7:30-18:00 nach Terminvereinbarung

Werkstatt & Service:
Reifen und Felgen, Bremsen, Batterien, Zubehör, TÜV, AU, Auspuffschnelldienst, Kfz-Reparaturen jeglicher Art...

Fahrzeug-Komplettaufbereitung:
Innenreinigung, Polster-/Lederreinigung, Handwäsche, Politur, Kunststoffpflege außen, Motor- und Unterbodenwäsche, diverse Paket-Angebote...

Mitglied der Gesellschaft Rheinische Jäger

SCHULTEN
Natursteine aus aller Welt

Natursteine aus aller Welt
•Fensterbänke
•Waschtischabdeckungen
•Eingangspodeste
•Treppenbeläge
•Bodenbeläge
•Küchenarbeitsplatten
•u.v.m.

Niederbeckweg / Gut Niederbeck
4080 Ratingen
Telefon : 02102 74 22 0
Telefax : 02102 74 22 22
Email : mail@marmor-schulten.de
www.marmor-schulten.de

Aufgrund des „hohen" Alters unserer meisten Mitglieder sind wir in diesem Jahr keine Karussells gefahren, sondern besuchten lieber die Getränke- und Schießstände. Es war wieder ein schöner gemeinsamer Rundgang im Kreise des Reiterkorps.

Anschließend trafen wir uns zum Königsschuss und konnten Paul Kandorra dazu gratulieren. Am Abend bestaunten wir die Königspaare der einzelnen Gesellschaften. Zudem wurde das alte und das neue Kronprinzenpaar ent- und gekrönt.

Der letzte Tag brach an und die Mitglieder entschwanden, einige aus beruflichen Gründen und andere aus Schwäche. Doch hatten wir auch morgens noch einige lebendige Begleiter zum Gottesdienst und dem an-schließendem Frühstück im Festzelt, wobei die Pagen im Mittelpunkt standen. Der Dienstagabend verlief wie gewohnt und auch wieder mit mehr Mitgliedern. Am Abend wurde unser Regimentskönigspaar ge- und entkrönt.

In diesem Jahr war unser Kirmesausklang wieder besser besucht als die letzten Jahre. Unser Festkomitee hatte sich für diesen Anlass etwas Besonderes überlegt, sodass wir auch am letzten Tage großen Spass hatten.

Alles in allem war es ein schönes und erfolgreiches Schützenfest. Danke an alle, die daran beteiligt waren und mitgewirkt haben. Ich kann sagen, dass wir uns jetzt schon alle wieder aufs nächste Jahr freuen, mit eventuellen Neuerungen und noch mehr Freude.

Im Dezember ist die besinnliche Zeit. Auch wir hatten wieder eine Weihnachtsfeier für unsere Aktiven und Passiven Mitglieder veranstaltet. Eine Woche zuvor hatten die Pagen für die Feier zum Verkauf Plätzchen gebacken.

Die Organisation hatte unser Festkomitee übernommen. Sie haben mal wieder viel Spaß und Freude verbreitet. Wir verbrachten im Kreise der Gesellschaft zum letzten Mal im Jahr 2013 ein paar lustige, lange Stunden.

Das Jahr 2013 war im Allgemeinen ein erfolgreiches Schützen Jahr mit viel Aufregung und Freude. Also lasst uns gebannt aufs neue schon laufende Jahr blicken und viel Zeit miteinander verbringen.

Mit kameradschaftlichen Schützengruß
Jenny van de Loo und Martina Stommel

Anzeige

JK
Joachim Kalecinski
BAUUNTERNEHNUNG
Maurer- und Betonbaumeister

Auf den Geisten 16 ▪ 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211/15 77 66 55 ▪ Mobil: 0170/314 77 80
E-Mail: Joachim-Kalecinski@t-online.de

Kurt – und keiner knurrt
radio reith
KURT REITH
Meisterbetrieb
TV · Video · HiFi · Münsterstr. 123
40476 D´dorf, Tel.: 0211/44 56 67
Kurt spurt!

Gesellschaft Richthofen

Liebe Freunde der Gesellschaft, liebe Schützenkameraden/innen, liebe Unterrather,

Ich begrüße euch ganz herzlich zum Bericht der Richthofen Gesellschaft über das wahrlich grandiose Schützenjahr 2013/2014. Es gibt wieder das ein oder andere zu berichten. Das wohl größte Ereignis verkündet schon die Überschrift:

"JAAAAAA WIR SIND KRONPRINZ"
(Oder auch: Die aufregende Reise der Richthofen zum Thron)



Aber lasst uns zuerst einmal ganz ruhig und gesittet vorne anfangen. Unser Bericht beginnt wie jedes Jahr Pfingsten. Pfingsten trafen wir uns in der Kaiserecke, um gemeinsam ein bisschen zu schlemmen, zu tratschen und das ein oder andere, selbstverständlich alkoholfreie, Kaltgetränk zu schlürfen. Wer nicht genug hatte, folgte unserer Tradition, das ganze auf der Stockumer Kirmes weiter zu führen. Dann kam das Fußballturnier des Regimentes, an dem wir zumindest nicht Letzter wurden.

Nach der zwischendurch ziemlich heißen Sommerpause kam es dann wieder zum Highlight unseres Schützenlebens, dem Schützenfest. Los ging es Samstag auf dem Schützenplatz zur Eröffnung. Von dort aus ging es zum Feldgottesdienst, der leider keiner sein konnte, dass Wetter war ein bisschen zu bedrohlich. Darum zogen wir um ins Kirchgebäude. Die Serenade war dadurch im Schützenzelt. Wir liessen den Abend bei Tanz und Fanta ausklingen und freuten uns schon auf den nächsten Tag.

Den dieser Sonntag war, wie die letzten beiden Jahre, von einer gewissen Spannung geprägt. Unser Rene wollte ein 3. Mal den Schuss auf die Kronprinzenplatte wagen. Aber zuerst trafen wir uns in der Kaiserecke um uns gemeinsam zu stärken. Und als ob unser Stammwirt Dietmar sie einfach aus dem Vorratsschrank geholt und in den Saal gesetzt hätte, statteten uns unsere Freunde von der Schill aus Eller wie gewohnt einen Besuch ab.

Wir stärkten uns mit einem leckerem Gullaschsüppchen unseres Königspaares Rene Beckers und Lisa Schweidtmann. Gestärkt ging es dann zur Beed zum Sternzug, dann zum großen Umzug, der wie üblich in der Parade endete. Dann ging es zum Schützenplatz und dann wurde es immer ernster. Wir warteten geduldig das Pfänderschiessen der Jungschützen ab. Wir warteten auf den Kronprinzenschuss. Sollte es uns gelingen, wieder einen Kronprinzen zu stellen, seit dem es uns im Jahr 1989 Michael Hellwig das letzte Mal ermöglichte. Nach 24 Jahren sollte das doch klappen. Um so schöner war es, dass wir neben unserem Rene mit unserem Marcus Mischel einen zweiten Anwärter auf die Kronprinzenehre stellten. Rene trat zu seinem 3. Versuch, Kronprinz zu werden, an und durfte gleich mit dem ersten Schuss beginnen. Insgesamt 17 Schuss und gefühlte 100 Liter Schweiss waren nötig, bis Unterrath einen neuen Kronprinzen hatte. Und endlich wurde es Realität, unser Rene Beckers schoss die Platte runter und wurde Kronprinz.

An dieser Stelle komme ich nicht herum, ein paar Worte über Rene und seine Laufbahn als Schütze zu verlieren. Rene fand 2009 den Weg zu unserer Gesellschaft. Jedoch kam er nicht als Schützen-Neuling zu uns, da er Jahre zuvor schon Schützen-Luft beim MTK schnupperte. Bei uns angekommen merkte Rene schnell, dass ihm das Leben als einfacher Jungschütze zu langweilig war und er mehr Aufgaben übernehmen wollte und wurde so 1.Kassierer der Jugend. Ein paar Jahre später legte er sein Amt nieder um in unserer Gesellschaft als 2.Vorsitzender tätig zu werden. Eine Woche nach dem Schützenfest 2012 bewies er schon sein Können am Gewehr und wurde König unserer Gesellschaft. Zudem wurde Rene zum 2.Schatzmeister des Regimentes gewählt.

Die Wahl der Kronprinzessin fiel Rene leicht, so setzte er auf Bewährtes und entschied sich für Lisa Schweidtmann von der 1. Gesellschaft von 1981, mit der er schon sein Gesellschaftskönigsjahr mit Bravur meisterte. Auch Lisa ist Schützin aus Leidenschaft und lässt kaum eine Gelegenheit aus, das Schützen-Brauchtum zu leben und wird unserem Rene nicht nur in optischer Weise sehr gut zur Seite stehen.

Aber weiter geht unser kleiner Reisebericht. Wo war ich stehen geblieben. Ach ja Rene ist Kronprinz geworden. Da passt es doch, die folgende Szenerie mal aus meiner persönlichen Sicht zu beschreiben. Denn mir kam die Ehre zu, den frisch gebackenen Kronprinzen zum Thron zu tragen. Vor allem schön war, dass ich schon vollkommen bereit war und Rene schon auf meine Schultern gepackt hatte, der Rest aber irgendwie nicht so schnell war. Und da stand ich nun, zarte „50" Kilo auf den Schultern, mit dem Drang loszugehen. Nach gefühlten 3 Stunden gingen wir dann auch los, ich manövrierte Rene irgendwie ohne eine Verletzung (glaube ich zumindestens) durch den Zelteingang und setzte ihn brav vor dem Thron ab. Als ich dann vom Absetzen hochkam und die Treppe hochgehen wollte, merkte ich, dass Rene zwar heile war, aber mein Kreislauf irgendwie einen mitbekommen hatte. Ich torkelte irgendwie den Thron hoch und sah mich erstmal gezwungen, trotz meiner zarten „18" Jahre, mich hinzusetzen. Und da saß ich, mitten auf dem Thron, vor mir meine Gesellschaft. Ein wirklich schönes Bild, alle waren gut drauf und jubelten dem neuen Kronprinzenpaar zu und ich saß da wie ein 70 Jähriger nach ´nem 2 Wochen Marathon durch die Sahara. Aber das ganze war nur meine kleine Sicht von unserer Reise auf den Thron.

In Feierlaune genossen wir den Abend und das Programm der Jungschützen. Der Jugendabend, mittlerweile eine feste Tradition in Unterrath, heizte allen ein und in diesem Jahr durften sich die Jungschützen dabei über Unterstützung von mehreren Altschützen freuen. Wir feierten unseren Kronprinzen und trafen uns am nächsten Tag in der Kaiserecke.

Wie jedes Jahr begannen wir den Montag mit ein paar Runden auf der Kegelbahn. Anschließend trafen wir uns 3 Meter weiter im Saal der Kaiserecke mit der gesamten Gesellschaft, um wie immer gesittet und mit Anstand zu speisen. Vor allem unser neuer Kronprinz zeigte sich vollkommen fit und lebensfroh und speiste voller Elan. Dann ging es zum Schützenplatz, wo wir gespannt verfolgten, wer Rene und Lisa auf dem Thron beiwohnt. An dieser Stelle Glückwunsch an Paul und Gerda Kandora. Es kam der Ball der Könige und die Kronprinzenkrönung. Wir feierten noch ausgiebig und traten am nächsten Tag zum Kirchgang und Abends zum Krönungsball und Zapfenstreich an.

Eine Woche später trafen wir uns wieder zum Schiessen. Im Kampf um die Pfänder waren folgende Schützen erfolgreich:

Aktiv-Vogel:

Kopf:	Manni Schmitt
Li. Flügel:	Dennis Hellwig
Re. Flügel:	André Mischel
Schweif:	Jessica Jacoby
Klotz:	Egon Pfleger

Gäste-Vogel:

Kopf:	Manuela Eichelhardt
Li. Flügel:	Heike Venzlaff
Re. Flügel:	Ralf Verheyden
Schweif:	Stefan Schmitz
Klotz:	Sunny Escher

Dann ging es nicht mehr um die Wurst, sondern um die Königsehren:
An der Passiv-Platte zeigte Dieter Escher von der 1. Gesellschaft von 1981 sein ganzes Können. Als Königin steht ihm seine Frau Sunny zur Seite. Unter unseren Jungschützen konnte sich unser Daniel Böhne als Jugendkönig durchsetzen. Die Königswürde errung unser Hauptmann und Ehrenmitglied Bernie Iserath, der keine Andere als seine Hettie zu seiner Königin machte.

Allen Schützen noch einmal Glückwunsch.

Am 26.9 erreichte uns dann eine frohe Botschaft. Der kleine Chris erblickte das Licht des Lebens und reiht sich in unsere Reihen ein. Er stattete uns schon einen Besuch auf einer Versammlung ab und diskutierte mit, was das Zeug hält. Wir gratulieren den stolzen Eltern Jessica Jacoby und Andre Mischel.

Anzeige



Gesellschaft Richthofen

Das Jahr zog sich wieder dem Ende zu und so trafen wir uns zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier. Wieder einmal reiste der Nikolaus aus dem weiten Lichtenbroich zu uns in die Kaiserecke und brachte das ein oder andere Kind in Verlegenheit. Letztendlich stellte sich aber raus, dass unsere mittlerweile große Schar an Kindern doch ein hauptsächlich braver und lieber „Haufen" ist. So begeisterten sie ihn ausnahmslos mit Liedern, Gedichten und sogar mit selbstgebackenen Keksen. So reiste der Nikolaus zufrieden wieder ab und ließ allen Kindern eine Weihnachtstüte da. Wir verbrachten noch ein paar Stunden zusammen, sangen Lieder, aßen Kuchen und wünschten uns ein frohes neues Jahr, um uns dann in diesem beim Titularfest wieder zu sehen und den Einstand ins neue Schützenjahr zu feiern.



Der letzte Termin in unserem kleinen Bericht ist unser Krönungsball, den wir ausgelassen feierten.

Hiermit darf ich mich von euch verabschieden und hoffe, euch hat unser kleines Abenteuer gefallen. Wir freuen uns schon auf die kommende Schützensaison. Immerhin sind wir ja Kronprinz!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Matthes Quest



POLSTEREI
LANGE



Tel.: 0175/4105603
POLSTEREILANGE@AOL.DE
BORBECKER STR. 2 · 40472 DÜSSELDORF

ST. BRUNO
Apotheke

Nutzen Sie unser
kostenloses Service-Telefon
für Ihre Beratung und Bestellung
0800-011 04 08

Peter Böcking · Apotheker für Offizin-Pharmazie
Kalkumer Str. 22 · 40468 D'dorf · ☎ 422 08 00 · Fax 42 45 08
Für Sie durchgehend von Montag-Freitag 8.30-19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Wieder eine „kleine" Königin

Freud' und Leid' liegen nah beieinander, das sollte uns auch das Jahr 2013 wieder lehren. Aber alles der Reihe nach.

Neben unserem Titularfest besuchten wir im Januar auch den Empfang zum 50. Jubiläum der Schill'schen Offiziere in Eller.

Da unsere Schießleiterin Reinhild Ohlberg bedauerlicherweise ihr Amt zum Ende des letzten Jahres aufgegeben hatte, übernahmen zunächst die Kameraden Hans-Georg Paulus und Erhard Reischuck kommissarisch diese Aufgabe.

Aber witterungsbedingt fiel unser monatliches Übungsschießen im Januar und Februar zunächst aus.

Leider mussten wir Anfang Februar unser passives Mitglied Fritz Spielmann auf seinem letzten Weg auf dem Nordfriedhof begleiten.

Anfang März gab es eine Termindopplung: Zum einen besuchten einige Kameraden den Jubiläumskrönungsball der Schill in Eller und zum anderen wurde unser passives Mitglied Horst Kukalla vom Artilleriekorps zum Kompaniekönig gekrönt, damit wurde unser Spieß Heike Weiß als seine Lebensgefährtin Kompaniekönigin.

Schließlich fand auch die Jahreshauptversammlung unseres Regiments statt.

Am Ostersamstag wurde für die Pagen und Jugendlichen auf dem Schützenplatz wieder ein Osterfeuer entzündet. Auch einige Schill nahmen daran teil.

Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde die Schriftführerin Andrea Trudewind in ihrem Amt bestätigt. Hans-Georg Paulus wurde nun offiziell als Schießleiter berufen. Tatkräftige Unterstützung erhält er nun auch von Heike Weiß und Tanja Paulus, die im Laufe des Jahres erfolgreich ihre Schießleiterprüfung ablegten und später auch wie Hans-Georg ihren Jugend-Basisschein machten. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

In geselliger Runde trafen sich die aktiven Mitglieder bei Heike Weiß. Dies sollte nun in regelmäßigen Abständen zweimal im Jahr stattfinden.

Zu Pfingsten folgten wir der Einladung des Husaren-Schwadrons in Stockum, die dort in diesem Jahr den Regimentskönig stellten. Deswegen waren wir bei sonnigem Wetter dort an zwei Tagen anzutreffen.

Da unsere Männer am Vatertag nicht mit alten Traditionen brechen wollten (allein nur um ihre Schriftführerin in ihrer Meinung wieder zu bestätigen), hatten sie natürlich wieder nichts organisiert, sondern steuerten nach einem Frühschoppen bei Paulus direkt das Königsschießen der Unterrather Jonges an.

Mitte Juni war es dann auch wieder bei uns soweit, bei herrlichem Wetter trafen wir uns auf dem Schützenplatz, um unseren König auszuschießen. Nachdem unser Gästekönig mit Stefan Schmitz und unser passiver König mit Christian Kloft feststanden, konnte sich Michael Reischuck gegen harte Konkurrenz durchsetzen. Seine Königin wurde Tina Meißner, noch am gleichen Abend wurden sie gekrönt und lösten somit unsere erste Kompaniekönigin Reinhild Ohlberg ab. Zwar hatte unser Rittmeister Wolfgang Ohlberg selbst versucht seine Frau abzulösen, was ihm aber nicht glückte.



Die Schill'schen Offiziere mit Pagenkönigin Carmen

Ein weiterer Höhepunkt war an diesem Abend noch eine Musikeinlage der Matzerather Schotten, die nicht nur mit Dudelsack, sondern auch mit Gitarre und Gesang wunderbare Folkmusic machen.

Auch unsere Cocktailbar bot wieder leckere Getränke und war eine Alternative zum Altbier.

Aber ohne die vielen fleißigen Helfer bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung wären wir nichts. Neben unseren Gästen gilt ihnen der Dank zum guten Gelingen des Festes.

Nach einer kurzen Sommerpause wurden wir nach Gerresheim eingeladen. Der König der Interessengemeinschaft Schill und Husaren hatte zu einem Grillabend eingeladen. In fröhlicher Runde trafen sich nun die Schill-Kompanien aus Gerresheim, Eller, Grafenberg und Unterrath.

Es folgte das Schützenfest in Lohausen, wo wieder viele Unterrather anzutreffen waren.

So war mehr als ein halbes Jahr vergangen und unser eigenes Schützenfest stand an.

Nachdem wir wieder „unseren" Straßenabschnitt mit bunten Wimpeln geschmückt hatten und sich Unterrath nach und nach in diesem Sinne veränderte, wussten alle, dass nun die „Kirmes im Dörp" anstand und bei Jedem kam Schützenfeststimmung auf.

In diesem Jahr fand unser Generalappell erstmals im Festzelt statt, bei dem wir auch in einer außerordentlichen Versammlung über die geänderte Satzung des Regiments abstimmten, die hauptsächlich die Jugendarbeit des Vereins neu strukturieren soll. Die kommenden Jahre werden hoffentlich zeigen, dass wir die Weichen für unsere Zukunft in die richtige Richtung gestellt haben.

Anschließend trafen wir uns zum Kirmeseinklang bei Heike Weiß, wo dann auch die Kirmesumlage eingesammelt und die Schießkarten verteilt wurden.

Eine Woche später fanden wir uns an gleicher Stelle ein, um von dort zur Piwipp zu starten, wo sich das Regiment aufstellte. Aber zunächst nahm unser Spieß die Uniformen in Augenschein und machte sich fleißig Notizen, was das wohl zu bedeuten hat? Auch konnten wir die Pagenkönigin des Regiments, Carmen Wiegmann, in unseren Reihen begrüßen. Sie war schon ganz aufgeregt vor ihrem ersten großen Auftritt.

Wegen der etwas unbeständigen Wetterlage fand der Schützengottesdienst in der Kirche St. Bruno statt. Der anschließende Zapfenstreich konnte dann aber wie gewohnt auf dem Hof der Kirche stattfinden. Allerdings wurde die Serenade zu Ehren der Königspaare in das Festzelt verlegt.



Kompaniekönig Michael Reischuck

Wie in den letzten Jahren wurden wir vor dam Festzug am Sonntag zum Frühschoppen in den Hof der Familie Paulus eingeladen, wo sich auch einige unserer Gäste für den Festzug stärkten.

Der Festzug bot wieder ein stimmungsvolles und farbenfrohes Bild. Da die Ehrengäste und Regimentskönigspaare sich in diesem Jahr erstmals im Lindner-Hotel trafen, konnte das zahlreiche Publikum an der Unterrather Straße ab Röttchen leider eine Attraktion weniger bewundern: Die Königskutschen fuhren hier nicht vorbei – schade.

Der Abend klang wieder mit einem hervorragenden Programm der Jungschützen aus. Da spielte es auch keine große Rolle mehr, dass die Zeltwirte es leider nicht schafften, das Zelt angemessen zu beheizen (das Problem sollte uns bis Dienstag begleiten).

Am Montag stärkten wir uns zunächst bei unserer Vereinswirtin im Hoferhof bei einem reichhaltigen Mittagessen. Nach dem anschließenden Gang über den Unterrather Friedhof zu den Gräbern unserer verstorbenen Mitglieder, zogen wir vom Vorplatz der Klinke zum Schießstand auf dem Schützenplatz, um mit dem Pfänderschießen zu starten.

Unterbrochen wurde das Ganze vom Pagenschießen, schließlich musste ein Nachfolger für unsere Carmen „ausgeschossen" werden. Und dann war es passiert – wieder sollte das Regiment ein Jahr von der Familie Wiegmann vertreten werden. Diesmal war es Stephany, die ihr Glück kaum fassen konnte. Voller Stolz trug sie unser erster Vorsitzender Klaus Wiegmann ins Zelt. Ach ja – da gibt es noch zwei. Philipp und Lars können in den kommenden Jahren ja auch noch zu Königswürden kommen...

Schill'sche Offiziere

Mit dem Ball der Könige verging der Abend wie im Flug und der Dienstag Morgen sollte etwas besonderes für Carmen und Stephany Wiegmann und den Rest der Familie werden.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst in St. Maria unter dem Kreuz und der anschließenden kleinen Parade trafen alle mit gutem Appetit ins Festzelt ein. Das leckere Frühstück, dass fleißige Hände vorbereitet hatten, war im Nu weg.

Dann wurde es ernst für Carmen und ihre Begleitung Tobias Weber, sowie für Stephany und Benedikt Kröll, der nun Pagenprinz werden sollte. Die Krönung folgte und der Schützenchef sprach schon von einer Dynasie der „Wiegmänner". Es folgte noch ein schönes Pogramm für die Königspaare und nach dem große und kleine Fahnenschwenker ihr Können zeigten, wurden alle Kinder von unserem Regimentskönig beschenkt.

Noch vor dem Krönungsball schossen wir unseren „Kirmeskönig" aus, leider hatten schon viele Schausteller ihre Stände abgebaut, so dass nur noch eine Schießbude zur Verfügung stand. Ach ja, wer wurde nun Kirmeskönig? Eigentlich nebensächlich bei dem Spaß, den wir hatten.

Es wurde ein schöner Krönungsball. Und zu später Stunde schafften wir es tatsächlich nach langer Zeit mal wieder, in der Sektbar „rote Barbara" zu trinken – sie schmeckte wieder.

Leider mussten wir kurz nach dem Zapfenstreich erfahren, dass unser passives Mitglied Hubert Schein nach langer Krankheit von seinem Leiden erlöst wurde.

Am Mittwoch ging es dann noch zum Abschmücken unseres Stammlokals und unseres Straßenabschnitts und schon war wieder alles vorbei.

Wieder erreichte uns eine traurige Nachricht. Unser Ehrenoberst Hubert Jeuken, auch Ehrenmitglied unserer Gesellschaft, war nach langer Krankheit gestorben. Unter großer Beteiligung wurde er auf dem Unterrather Friedhof beerdigt.

Am 29.9. fand aus Anlass des 725-jährigen Stadtjubiläums noch ein großes Bürgerfest statt. Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Bürger auf den Schützenplatz, wo sich neben vielen Vereinen auch die Unterrather Schützenbruderschaft vorstellte.

Im Herbst besuchten wir noch verschiedene Krönungsbälle im Regiment. Im November besuchten wir gemeinsam eine Vorstellung des klamödchens, die das Stück „Tratsch im Treppenhaus"spielten. Wir hatten viel Spaß.

Mitte November freuten wir uns mit den Eltern Tanja und Remo Paulus über die Geburt der Zwillinge Marlin und Nick.

Unsere Weihnachtsfeier fand erstmals in Juppes Pann statt. Wir konnten den geschmückten Saal der Karnevalsgesellschaft „Elf vom Dörp" mit benutzen. Nach Kaffee und Kuchen brachte ein Nikolaus dann auch kleine Überraschungstüten für die Kinder mit. Erstmals konnten wir auch den kleinen Nachwuchs bewundern.

Unsere Protektorin überreichte allen ein gerahmtes aktuelles Gruppenbild der Gesellschaft.

So ging ein sehr ereignisreiches Jahr zu Ende. Vielen Dank an alle, die sich immer wieder für unsere Gesellschaft einsetzen und uns gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich wünsche allen Schützenkameraden und Gästen schöne, erfolgreiche und sonnige Schützenfesttage in Unterrath.

Andrea Trudewind



Schützenfest-Sonntag: Warten auf die Gäste...

KLAUS DECKER

Schornsteinfegermeister & Gebäudeenergieberater

DECKER
Gebäudeenergieberater
Schornsteinfegermeister

- Energieausweise für Wohngebäude
- Servicetechniker für Kaminöfen
- Wärmebildfotografie
- Gashausschau nach TRI 2008
- Verkauf von Kaminöfen, Anschluß, Zubehör
- Schornsteintechnik für Neubau und Sanierung
- Verkauf & Montage von Rauchwarnmelder
- u.v.m.

Rhein-Fire-Str.11 D-40472 Düsseldorf
Tel.:0211-9513309 Fax:0211-9843670 Mobil: 0170-2912763

klausdecker@t-online.de www.schornsteinfeger-decker.de

KRONENSTUBE
An der Piwipp 95, 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 4299800
Inh. Zvonimir Jokovic
Mail: Kronenstube@gmx.de
TESTEN SIE UNS

Montags Ruhetag

- gutbürgerliche und internationale Küche
- 2 Bundeskegelbahnen
- Saal für Ihre Feste
- Parkplatz im Hof
- Montags Ruhetag
- Kaltes Bier

Schlösser Alt

Wir heißen Sie willkommen!
www.kronenstube-duesseldorf.de

ONGEROD e.V.
Der etwas andere Bürgerverein von Unterrath

Besuchen Sie unsere Website **www.ongerod.de** und erfahren Sie mehr über uns.

Und werden Sie Fan von ONGEROD e.V. auf Facebook: www.facebook.com/ongerodev

Oder besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle:
Sie finden uns auf der **Kalkumer Straße 127**
Öffnungszeiten: Mo.+ Do. 17-20 Uhr, Sa 10-14 Uhr

-Tja- 2013 im Januar, ein Jahr voller Überraschung, da niemand ahnte was kam

Nachdem wir Silvester in das Jahr 2013 reingefeiert hatten, uns alles erdenklich Gute wünschten, warteten wir auf unseren ersten Auftritt im neuen Jahr. Wie in jedem Jahr findet im Januar das Titularfest statt. Naja, Antreten vor der Klinke, gemeinsames wieder in den Schritt mit Musik kommen, marschierten wir zur Kirche, wo der Gottesdienst abgehalten wird. Danach stellte das Regiment auf, um an den amtierenden Königspaaren vorbei zu marschieren. Danach ging es schnurstracks in den Pfarrsaal. Viele fleißige Hände warteten auf uns und servierten erstmals schönen warmen Kaffee.

Gegen Mittag wurde dann ein leckeres Essen aufgetischt, das wie immer vom amtierenden Regimentskönig kredenzt wurde. Alle freuten sich auf ein gemeinsames Beisammensein und es wurde noch bis in den Nachmittag gefeiert.

Im März waren alle wieder zur Vollversammlung geladen, in der verschiedene Wahlen anstanden. Auch dieser Abend ging schnell vorbei. In der darauffolgenden Zeit wurden einige Krönungsbälle sowie Königsschießen besucht.

Die Zeit zog sich mal wieder so dahin, denn wir warteten auf den 9. Mai; „Jongestag" andere nennen es Vatertag. Unser traditionelles und legendäres Königsschießen. Die Vögel wurden von unserm Kameraden Paul Kandora angefertigt. Um 12°° übernahm unser Schießleiter vom Gesangsverein „Concordia" die Gewehre. Die ersten Vögel wurden aufgezogen. Es folgte die Auslosung der Schießreihenfolge und es konnte geschossen werden.

Am Ende gab es folgende Ergebnisse:

Ehrenvogel		**Königsvogel**
Michael Schäfer	Kopf	Hansi Knuppertz
Hansi Knuppertz	Li. Flügel	Jörg Frosin
Paul Kandora	Re. Flügel	Paul Kandora
Dieter Lücking	Schweif	Dieter Lücking
Karl Heinz Schlüter	Klotz	Michael Schäfer

Als unsere Vögel fast zerschossen waren, kamen unsere Gäste langsam eingetrudelt. Der Grill wurde angeheizt und die Hobbyköche zeigten was sie konnten. Zwischenzeitlich wurde der **Gästevogel** aufgelegt und unsere Gäste konnten zeigen was sie schießmäßig gelernt haben.

Hier die Ergebnisse:

Karl Heinz Schmitz	Kopf
Bernie van der Fels	rechter Flügel
Stefan Schmitz	linker Flügel
Guido Fitzner	Schweif
Michael Reitschuk	Klotz

Dann wurden die Platten aufgelegt. Peter Scholtisek zeichnete sich als „bester Schütze" aus. Peter bestätigte seine Schießkunst indem er sich auch den „Erich-Feldkamp-Pokal" erschoss.

Danach ging es ans Eingemachte, die „ Königsplatten „. Bei den aktiven meldeten sich 4 Jonges und 6 Gästeschützen. Bei den Aktiven fiel die Königsplatte nach dem 14. Schuss. Jörg Frosin war der Glückliche. Die Gäste machten es den Aktiven gleich; sie benötigten ebenfalls 14 Schuss, bis Alexander Elsen die Platte wegschoss. Auch in diesem Jahr spendierte unser Stammlokal „Kronenstube" ein Gutschein für ein Dinner für 2 Personen. Nach dem Schießen wurden noch ein paar Steaks und Bratwürste auf den Grill gelegt und wir feierten die neuen Könige bis zum Abend.

Bis zu unserem Krönungsball wurden noch einige Krönungsbälle anderer Gesellschaften besucht.

Samstagsmorgens trafen wir uns im Schützenhaus und verwandelten es in festlichem Glanz. Die Tische wurden umgestellt und dekoriert. Die Tombola wurde von 3 Jonges hergerichtet und sie stellten die begehrten Körbe und Preise ins rechte Licht. Gegen Mittag war alles fix und fertig und wir konnten uns zu Hause noch etwas ausruhen für den anstehenden Abend. Um 18°° wurde das Vereinsheim wieder aufgeschlossen und wir empfingen die ersten Gäste. Nach der allgemeinen Begrüßung wurden die Auszeichnungen für die geschossenen Pfänder verliehen. Danach kam der Höhepunkt eines jeden Krönungsballes, die „Krönung" . Das Regimentskönigspaar nahm unserem scheidenden Königspaar die Insignien ab und überreichte es dem neuen Königspaar Jörg Frosin und Brigitte Schnabel. Nach dem offiziellen Teil wurden die Lose unserer Tombola mit verkäuferischem Geschick an den Mann gebracht. Bei der Ausgabe der Preise sah man wieder sehr zufriedene Gesichter. Nun begann der gemütliche Teil des Abends und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Sonntags morgen trafen sich ein paar Kameraden mit dicken Augen und langen Gesichtern; aber aufräumen ist aufräumen. Die Urlaubszeit stand bevor und wir konnten uns alle für das anstehende Schützenfest erholen.

Zwei Wochen vor der Kirmes wurde noch eben ein Krönungsball besucht und der Vorstand der Bruderschaft sprach unseren Kameraden Paul Kandora an, ob er nicht Lust habe auf den Regimentskönigsvogel zu schießen. Nach einigen klärenden Gesprächen erklärte Paul sich bereit.

Das Schützenfest stand vor der Tür und unser Stammlokal wurde wie immer mit unseren Wimpeln, Fahnen und Kompanieschild dekoriert. Dann warteten wir auf das Schützenfest. Eine Woche vorher wurden auf dem Generalapell die Schießkarten und die letzten Instruktionen ausgegeben.


FOTO KISTE
fotostudio & outdoor nikodemus
Jeder Schuss ein Treffer !
Fotos vom Schützenfest
erhalten Sie exklusiv bei uns.
Chr. Nikodemus
Kalkumer Str.121 - 40468 Düsseldorf
0211-429797
www.fotokiste-duesseldorf.de



Brauerei Ferdinand Schumacher | **Stammhaus** · Oststr. 123
Im Goldenen Kessel · Bolkerstr. 44 | **Zum St. Sebastian** · Kurze Str. 2a/Burgplatz
www.schumacher-alt.de

Bei Stefan

Kroatische und Internationale Küche

Restaurant ⋄ Kegelbahn ⋄ Biergarten ⋄ Gesellschaftsraum

Inhaber: Stjepan Krizic

Beedstr. 58
40468 Düsseldorf
Tel./Fax 0211 - 42 65 85

Mo.- Sa.11.30-14.30 Uhr u. 17.00-23.00Uhr
Sonn- und Feiertags: durchgehend geöffnet
Warme Küche:
Mo.-So. 11.30-14.30 Uhr u. 17.00-21.30 Uhr
Donnerstag: Ruhetag

RH





Schönes Wohnen

Raumgestaltung Hibel

•Gardinen •Dekorationen •Wandbespannungen
•Polstermöbelneubezug •Teppichbodenverlegung
•Sonnenschutz •Geschenkartikel u.v.m

Besuchen Sie uns!

Kalkumer Str. 15
40468 Düsseldorf

Tel: 0211 / 4 22 04 87
0211 / 4 22 00 85
info@raumgestaltung-hibel.de

unsere Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10:00 - 13:00 Uhr
Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr

Pflegevorsorge - jetzt auch mit staatlicher Förderung

Damit Ihr Vermögen und das Ihrer Kinder im Pflegefall optimal geschützt ist, ist eine private Pflege-Zusatzversicherung unbedingt notwendig. Seit Anfang 2013 fördert dies der Staat mit 60 € jährlich. Lassen Sie uns gemeinsam die für Sie optimale Lösung finden.
Ich berate Sie gerne.



Michael Brechter

Generalvertretung der Allianz
Unterrather Str. 36
40468 Düsseldorf

Eintrittskarten für Fortuna Düsseldorf
www.allianz-brechter.de
Mitglied Stamm Ges. und Ongerod e.V.

Tel. 02 11.48 20 19
Fax 02 11.48 20 10

Allianz

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN

Damit schon jetzt alles nach Ihren Wünschen geregelt ist

Bestattungs-Vorsorge bei Frankenheim

Wir beraten Sie jederzeit gerne und natürlich kostenfrei.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG, Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf
6x in Düsseldorf, 1x in Mettmann, 2x in Krefeld

Telefon 02 11 - 9 48 48 48 | www.bestattungshaus-frankenheim.de

Am darauffolgenden Samstag trafen wir uns im Vereinslokal „Kronenstube" und warteten auf unseren Major Hackmann, der den Befehl zum Antreten gab. Das Regiment marschierte zur St. Bruno Kirche. Nach dem Zapfenstreich ging es schnurstracks zum Festzelt, da Petrus es nicht gut mit den Schützen meinte und der Himmel voll mit dunklen Regenwolken behangen war, fand die Serenade im Zelt statt.

Die ganzen Kameraden freuten sich über den Beginn des Schützenfestes und es wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Sonntags trafen wir uns vormittags in unserem Stammlokal „Kronenstube" , wo wir immer unser Mittagessen zu uns nehmen. Leider musste ein Teil vorzeitig Abschied nehmen um am Stern Zug teil zu nehmen, der sich wie immer auf der Beedstr. aufstellt. Unser Major Detlef Hackmannkoordinierte die Kompanien und positionierte sich an der Spitze des Sternzuges. An der Piwipp angekommen, hatten wir noch ein paar Minuten Erholungspause. Nachdem die Fahnenparade vorbeimarschierte und die Fahnenträger sich wieder in ihren Kompanien eingereiht hatten, kam kurz danach das Regimentskönigspaar Bernhard v.d. Fels und Anneliese Ufer samt Vorstand vorbei, um die Front abzunehmen. Als dann das MTK aufspielte, war jedem klar, der Zug ging los.

In Unterrath angekommen, die Füße qualmten, konnte noch ein kleines Biwak abgehalten werden. Christine Lücking, die Gattin unseres Kassierers, stand mit ihrem Auto am gewohnten Platz und hatte ein kühles Fässchen Bier sowie alkoholfreie Getränke für uns an Bord. Leider kam unser Major, genannt „Hacki" viel zu früh, um die Aufstellung seines Bataillons zu organisieren. Dann kam die Parade. Wir marschierten an den Königspaaren und den vielen Gästen vorbei. Im Anschluss ging es direkt weiter ins Festzelt und es wurde in den Abend hinein gefeiert.

Der Montag ist Königstag; wir trafen uns im Stammlokal, wo ein Imbiss auf uns wartete. Die Zeit war viel zu kurz und wir machten uns auf den Weg nach Unterrath. An der Klinke angekommen, warteten schon die anderen Vereine auf uns. Gemeinsam marschierten wir dann von der Klinke zum Schützenplatz an den Schießstand, wo kurz darauf das Vogelschießen begann. Leider blieb uns ein Pfand versagt. Dann kam die Stunde der Wahrheit: Regimentskönigsschie ssen.

Unser Kamerad Paul und sein Gegner Anton Kloft worden in den Schießstand gerufen. Dann wurde die Platte aufgelegt sowie der Beginner ausgelost. Anton Kloft begann mit dem Schießen. Nach 25 Schuss war die Platte dermaßen klein geschossen, dass ein sogenanntes Streichholzschiessen begann. Vom Publikum war nach jedem Schuss nur noch ein „oooooh" oder ein „aaaaah" zu hören. Unser 1. Chef zählte jeden Schuss laut mit. Beide Anwärter trafen, jedoch nicht richtig. Beim 30. Schuss musste Paul Punkt Kandora wieder in den Stand, er zielte und ..... traf.



Hurra wir sind Königskompanie. Nach den Gratulationen im Schießstand und Foto-Shootings mit seiner Gattin Gerda Kandora, musste Paul auch außerhalb des Schießstandes vom ganzen Publikum Gratulationen entgegennehmen. Oberst Wilfried Nußbaum hatte Mühe den Weg für die Kapelle und das MTK frei zubekommen. Nachdem wir um die Kirmes marschiert waren, und im Festzelt eingetroffen waren, wurde Kamerad Paul auch den anderen Festzeltbesuchern vorgestellt. In der Zwischenzeit wurde die designierte Königin Gerda von zu Hause abgeholt. Der 2. Chef sowie ein Adjutant holten sie ab. Als beide vorgestellt wurden, bebte und jubelte das Zelt. Als Adjutanten ernannte unser König Schützenkamerad Karl-Heinz Schlüter. Königin Gerda benannte zwei Ex-Königinnen als Ehrendamen, Monika Rothes und Monika Wetzel. Ihre Ehegatten waren begeistert über diese Wahl. Um 20°° Uhr wurde es nochmal etwas hektisch; „Ball der Könige". Alle Kompanie-Königspaare wurden vorgestellt und auf die Bühne geleitet. Gegen 22°° Uhr das große Feuerwerk. Im Anschluss hieran und alle wieder ihre Plätze eingenommen hatten, begann der gemütliche Teil des Abends.



Wie immer dienstags zum Kirchgang Antreten: geschwollene Augen, heisere Stimmen, müde Gesichter. Aber was half es „Pflicht ist Pflicht". Unser Königspaar durfte sogar in der ersten Reihe Platz nehmen; sein Gefolge eine Reihe dahinter. Der Rest der Mannschaft verteilte sich in der Kirche und verfolgte den Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst marschierte das Regiment nochmals an den alten sowie designierten Königspaaren vorbei und dann Abmarsch zum Festzelt. Die Frauen warteten schon mit einem ausgiebigen Frühstück; Mett, Käse, Kaffee bis zum abwinken. Leider musste der Frühschoppen gegen Mittag abgebrochen werden, weil das Zelt für den Krönungsball dekoriert und hergerichtet werden musste. Um 14°° wurde abgeschlossen und wir konnten uns noch ein paar Stunden relaxen. Gegen 18°° Uhr füllte sich so langsam das Zelt für den Krönungsball. Die vorderen Tische waren für uns reserviert. Punkt 19.30 Uhr wurde es laut, das MTK sowie Kapelle Bendels marschierten ein. Gefolgt vom Vorstand, die „alten" Regiments-Königspaare sowie das zu krönende Königspaar Paul und Gerda Kandora. Danach folgten noch die Ehrengäste aus den umliegenden Bruderschaften. Als der Thron besetzt war, begrüßten unsere Vorsitzenden Frank Spielmann und CH. Schulten die Gäste. Es wurden noch ein paar Orden verliehen und dann wurde es ernst. Das „alte" Regimentskönigspaar sowie das designierte Königspaar wurden nach vorne auf den Thron gebeten. Es wurden noch ein paar Reden geschwungen und das „alte" Regimentskönigspaar wurde unter Applaus

verabschiedet. Dann wurden die Insignien gewechselt. Paul bekam die Regimentskönigskette um gehangen und seiner Gattin Gerda das Diadem der Königin. Beide wurden unter tosendem Beifall nochmals vorgestellt und es wurde noch einmal muxmäuschen still: „Großer Zapfenstreich". Oberst Nußbaum meldete dass die Kapellen bereit sind. Beide Regimentskönigspaare lauschten zu den Melodien der Kapellen. Auf einmal „himmlische Ruhe" im Zelt. Der „neue" Regimentskönig" schritt mit dem Geleit des Vorstandes zu den Kapellen und bedankte sich für die musikalische Darbietung. Es folgte der obligatorische Königstanz; anschließend nahmen alle wieder Platz. Jetzt folgte die Gratulationszeremonie. Alle Vereine aus Sport, der „fünften Jahreszeit", Politik machten ihre Aufwartung. Danach war der offizielle Teil vorbei und es konnte drauflos gefeiert werden.

Mittwochs dann der traurige Teil des Schützenfestes: Fahnen, Wimpel und sonstige Deko wurde eingeholt und sorgfältig verpackt. Zu guter Letzt wurden noch ein paar Abschiedsbierchen gestemmt.

Auf der Versammlung nach der Kirmes standen noch einige Besuche von Krönungsbällen auf der Tagesordnung. Im Dezember verabschiedeten wir uns ins neue Jahr und wünschten uns allen ein friedvolles sowie schönes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch" ins neue Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Freunden, passiven Mitgliedern und allen die uns unterstützt haben unsere Veranstaltungen zu gestalten.

Der Vorstand



71er Schützengesellschaft

Wir blicken zurück

Das vergangene Jahr war ein sehr schönes und harmonisches Jahr, wo man wieder einmal feststellen konnte das aktive und passive Mitglieder es Verstanden miteinander zu feiern. Unser Jahr begann mit der Jahreshauptversammlung im Januar 2013. Änderungen ergaben sich keine großen, so dass man sich nun voll auf die bevorstehenden Aktivitäten konzentrieren konnte. Ob es nun das Titularfest am Anfang des Jahres war, das Regimentsschießen ein paar Wochen später, unser Vereinskönigsschießen im April oder die Vorbereitungen für das kommende Schützenfest, wo unsere aktiven und passiven Schützenkameraden ein paar schöne Stunden im großen Kreis verlebten. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für die Bemühungen und Aktivitäten aller aktiven und passiven Kameraden, die das vergangene Jahr mitgestaltet haben, bedanken. Es ist uns ebenfalls ein großes Bedürfnis sich bei den Damen recht herzlich zu bedanken, die mit ihrem Einsatz erheblichen Anteil zum Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen beitrugen.

Das vergangene Jahr zeigte aber auch wieder einmal, wie nahe Freud und Leid oft beieinander liegen. So haben wir im letzten Jahr viele kleine Pagen für unseren Schützenverein gewinnen können, verloren aber auch gleichzeitig zwei langjährige Schützenkameraden, welche Ihren schweren Krankheiten erlagen. Dazu später mehr. Erst einmal freuen wir uns sehr darüber Marvin Vanolteren, Leon Mai, Laura Kahrau und Daina Kahrau in unserem Schützenverein begrüßen zu dürfen. Denn nur wer nachhaltig die Jugend des Vereins fördert, wird auch in Zukunft bestehen können.



Am 14. April 2013 trafen wir uns dann zu unserem alljährlichen Königsschießen. Um 14 Uhr gings auf dem Hochstand des Schützenplatzes in Düsseldorf-Unterrath los. Bei bestem Wetter mit strahlendem Sonnenschein hatten erfreulicherweise wieder zahlreiche passive Mitglieder und Freunde der 71´er, den Weg zu unserem Königsschießen gefunden.

Unsere mitwirkenden Sponsoren verstanden es uns erneut gut zu verköstigen und brachten leckere Frikadellen & Salate sowie süße Schmankerl in Form von Kaffee und Kuchen mit. Das Königsschießen begann und wir starteten mit der Ermittlung unseres Gästekönigs. Die Würde des Gästekönigs errang in diesem Jahr Michael Reichschuck. Mit 19 Schuss holte er den Vogel runter. Dann traten unsere Königsanwärter in den Hochstand um unseren neuen König bzw. unsere neue Königin zu ermitteln. Karin Klapdor holte den Vogel mit unglaublich guten 7 Schuss runter.

Unsere neue Königin nahm Ihren Mann Michael Klapdor zum Prinzgemahl. Sie wusste gar nicht, wie Sie Ihrer Freude Ausdruck verleihen konnte. Das Kinderschießen sowie das Pfänderschießen der Kinder lag erneut in den bewährten Händen von Heinz Minnieur. Die Kinder hatten alle sichtlich Spaß daran mittels Wasserpistole und Styropor-Vogel die Pfänder runter zu holen. Kinderkönigin wurde in diesem Jahr Leonie Witter. Wir gratulieren Ihr ganz herzlich zu Ihrer Schussleistung.

Nachfolgend die Schießergebnisse:

Gästevogel:

Rumpf:	Andreas Rodler
Kopf:	Tobias Klapdor
Rechter Flügel:	Rainer Dittgen
Linker Flügel:	Michael Reischuck
Schweif:	Wolfgang Ohlberg

Königsvogel:

Rumpf:	Michael Mai
Kopf:	Jessica Weishaupt
Rechter Flügel:	Gisela Mai
Linker Flügel:	Heinz Minnieur
Schweif:	Joachim Minnieur

Preisvogel:

Rumpf:	Michael Klapdor
Kopf:	Michael Reischuck
Rechter Flügel:	Michelle Dinser
Linker Flügel:	Fritz Hackmann
Schweif:	Sascha Dinser

seit 1904

ADAM DONNER

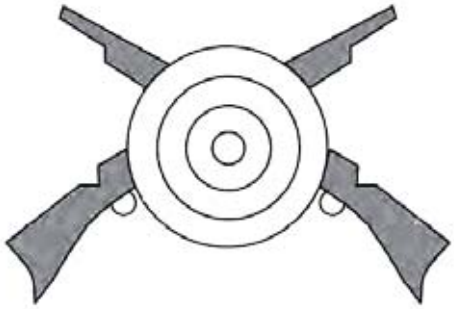
Prägetechnik Metallinnovationen GmbH

Wir stellen für Sie her:

Orden & Ketten

für Schützen und Karneval

Medaillen, Münzen, Pins, Plaketten



Wolkenburg 36
42119 Wuppertal
Fon: 02 02 / 75 84 79-0
Fax: 02 02 / 75 84 79 29

E-Mail: info@adam-donner.de
Internet: www.adam-donner.de

Neumann Michel

Raum Ausstattung

ehemals Beckers

Unser Liefer-und Leistungsprogramm:

Gardinen · Dekorationen · Polstermöbel · TGeppiche
Rollos · Jalousetten · Vario-Light · Markisen und

- ***Neuanfertigung und Aufarbeitung von Polstermöbeln***
- ***Gardinen-Service (abholen, reinigen, Montage)***
- ***Anfertigen von Gardinen und Dekorationen sowie Montage***
- ***Verlegen von Teppichböden und Wandbespannungen***

Telefon: 0211 / 4 23 01 99 · Telefax: 0211 / 42 46 61
www.neumann-michel-raumausstattung.de
Unterrather Str. 94 · 40468 Düsseldorf
Öffnungszeiten: Mo - Frei 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Wanderpokale:
Karl-Heinz Schlüter-Wanderpokal: Brita Kahrau-Adams
Erich Feldkamp-Wanderpokal: Karin Klapdor
Damen-Wanderpokal: Vanessa Klapdor
Gäste-Wanderpokal: Reinhild Ohlberg
Jürgen-Gathmann-Wanderpokal: Heinz Minnieur

Zum Beginn des Schützenfestes strahle die Sonne mit den Schützenkameradinnen und -kameraden sowie den Besuchern des Bürgerfestes um die Wette. Bei herrlichem Wetter trafen wir uns zum alljährlichen Sternzug an der Beetstraße. Von dort aus marschierten wir zur Piwipp, wo die Proklamation der Königspaare und des Regimentskönigspaares sowie die Fahnenabordnungen stattfanden. Von dort aus marschierten wir zu unserem BIWAK-Treffpunkt am Huferfeld, wo uns in diesem Jahr wieder die STAMM-Gesellschaft mit versorgt hat. Noch einmal vielen Dank an unsere Freunde der STAMM-Gesellschaft. Gut gestärkt haben wir dann unseren Marsch zum Schützenplatz fortgeführt, um dort bis in die Nacht mit allen Gesellschaften zu feiern.

Am Sonntagmorgen wurden wir von unserem Königspaar, Stefanie & Guido Fitzner zum ausgiebigen Frühstück in die DRK Begegnungsstätte eingeladen. Die beiden haben uns ein sehr reichhaltiges köstliches Buffet aufgebaut, so dass für unser leibliches Wohl ausgezeichnet gesorgt war. Auch auf diesem Wege möchten wir uns bei Stefanie & Guido Fitzner nochmals recht herzlich bedanken. Nicht nur zur nachfolgenden Parade war für einen Imbiss gesorgt, auch nach dem Festzug hatte uns die Stamm Gesellschaft im Festzelt ein paar „Schnittchen" zur Verfügung gestellt. Das „kleine Buffet" war erneut sehr reichlich. Vielen Dank nochmals an unsere Freunde der Stamm Gesellschaft.

Am Montagabend wurde unser Königspaar zu den bekannten Klängen des „Egerländers" von unserem 1. Vorsitzenden, Heinrich Adams, zum Thron geleitet. Beim Zapfenstreich wurde unsere Fahnenabordnung erneut von unserer Jugend gestellt. Dennis Adams mit der Standarte wurde von Lisa Ruppenstein und Karin Klapdor begleitet. Sie haben ein ausgezeichnetes Bild abgegeben. Ein schönes Fest ging zu Ende.



Anzeige





Dann schlug das Schicksal zu. Am selben Tag (Samstag, den 19.10.2013), erlagen gleich zwei unserer langjährigen Schützenkameraden Ihren schweren Krankheiten. So haben wir zum einen unseren 2. Vorsitzenden Rolf-Jürgen Mai nach langjähriger Krankheit verloren. Zum anderen verließ uns überraschend auch unsere Schriftführerin Linda Minnieur, die unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde. Wir Gedenken in voller Dankbarkeit und bester Erinnerung mit vielen schönen Momenten an Rolf-Jürgen Mai (2. Vorsitzender) und Linda Minnieur (Schriftführerin) für Ihre tatkräftige und nie müde werdende Unterstützung in all den Jahren. Wir werden euch niemals vergessen, Ihr werdet immer in unseren Herzen weiterleben.





Am 26.10.2013 fand dann unser Krönungsball im Schützenhaus statt. In diesem Jahr, wie schon erwähnt, unter ganz besonders großer Trauer, denn wir haben ja ein paar Tage zuvor zwei unserer langjährigen Schützenkameraden verloren. Doch wie von unseren beiden Schützenkameraden gewünscht, haben wir den Krönungsball trotz dem Verlust stattfinden lassen.

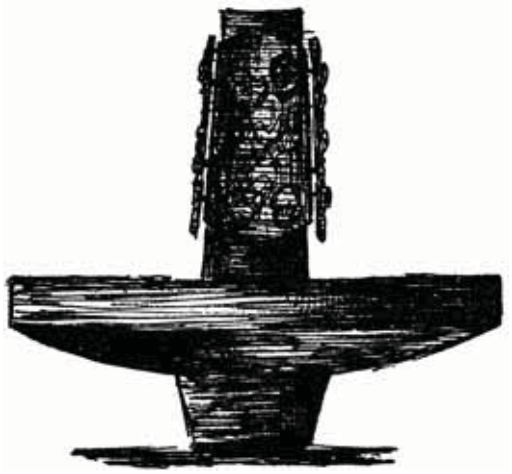
Das Krönungspaar hat wieder die Dekoration im Schützenhaus übernommen und die Moderation übernahm der Major unseres Bataillons, Detlev Hackmann. Er hat diese Aufgabe erneut hervorragend gemeistert wofür wir uns hier auch nochmal bei Ihm recht herzlich bedanken möchten. Für die Küche konnten wir erneut Dietmar Goerdts, Küchenchef des Airhotel Wartburg gewinnen. Er präsentierte wieder Riesenportionen zu kleinen Preisen. Alles war wieder sehr, sehr lecker und wir hoffen, dass uns Dietmar noch lange zur Verfügung stehen wird.

Zahlreiche Freunde und Bekannte hatten den Weg zu uns gefunden. Allen voran unser Regimentskönigspaar Paul und Gerda Kandora, Regimentskronprinzenpaar Rene Beckers & Lisa Schweidtmann mit Abordnungen ihrer Gesellschaften. Nachdem die Schießpreise für unsere Jugend und die Wanderpokale überreicht waren, folgte die Krönung unserer Kinderkönigin Leonie Witter. Sie war sehr aufgeregt und hat die Krönung aber letztendendes sehr gut überstanden. Nach der Krönung unseres Gästekönigs Michael Reischuck, die gleichzeitig ablief, folgte der Höhepunkt des Abends. Die Krönung unseres Königspaares Karin Klapdor und Prinzgemahl Michael.

Da die beiden zu den „alten Hasen" im Königsgeschäft gehören, war uns für das Königsjahr nicht bange. Bei unserem DJ, Jörg Nordhausen und unserem Kellnerteam unter der Leitung von Daniela Bender, möchten wir uns an dieser Stelle ebenfalls nochmals recht herzlich bedanken.

Am 30.11.2013 war unsere traditionelle Weihnachtsfeier mit unseren passiven Mitgliedern und Freunden im Hofer Hof. Im Kreise vieler Freunde und Schützenkameraden ließen wir mit diesem gemütlichen Nachmittag das Schützenjahr 2013 ausklingen. An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal allen verstorbenen Kameraden gedenken.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, allen Schützen, ihren Familien und unseren Freunden alles Gute und dem gesamten Regiment ein gelungenes Schützenfest 2014, sowie den Königsanwärtern ein herzliches GUT SCHUSS!!!



HÖR-STUDIO BRODBECK®

Ihr Experte in Unterrath für... HörSysteme und Zubehör!

Service & Qualität ist bei uns Tradition!!!

VOM GROßVATER ZUM ENKEL

Seitdem der Großvater in den Fünfziger Jahren den Berufsstand des Hörgeräteakustikers mitbegründet hat, sind alle nachfolgenden Generationen mit Begeisterung in die selben Fußstapfen getreten. Alles in allem die beste Voraussetzung, auch in Zukunft eines der führenden Häuser für moderne Hörgeräte-Akustik zu bleiben. Mit sieben Fachgeschäften im Raum Düsseldorf, sind wir Ihr kompetenter Partner für besseres Hören.

Unterrather Str. 184 * Fon: 0211 * 98 92 45 75 * 40468 Düsseldorf * Mo-Fr: 09 - 13 Uhr

www.hoer-studio-brodbeck.de

Der 1,5% Makler

Frank Schorn Immobilien

Romy Lindow

Mobile med. Fußpflege und Massagen

Fußpflege · Fuß- und Beinmassagen · Paraffinbad
Druckpunktmassagen · Rückenmassagen und mehr ...

Tel. 02 11/41 80 434 · Mobil 01 78 -16 37 506

Paderborner Straße 20 · 40468 Düsseldorf
Meine Angebote und Preise finden Sie unter www.unterrath.de/lindow
oder rufen Sie mich einfach mal an!

Aus dem Leben der Gesellschaften

1. Gesellschaft von 1981

Liebe Kameraden und Kameradinnen,

auch für die die 81er Gesellschaft begann das Schützenjahr traditionell mit dem Titularfest im Januar! Trotz der Temperaturen freut man sich doch, alle Kameraden und Kameradinnen im neuen Jahr gesund und munter wieder zu sehen! Nach dem Gottesdienst verbrachten alle noch einen schönen Vormittag bei Bier und gutem Essen im MUK! Hier nochmals unser Dank an das Königspaar!

Dann kam aber auch schon wieder Vatertag und somit unsere Tour! Diese führte uns diesmal nach Duisburg zum Minigolf spielen im Dunklen! Anschließend ließen wir den Tag gemütlich im Goldenen Bock ausklingen!

Beim diesjährigen Fußball Turnier nahmen wir wie immer mit großer Freude, Einsatzwillen und Engagement teil! Soll heißen, wir waren stets bemüht!!

Im Sommer kamen dann wie immer unsere beiden großen Veranstaltungen: Erst unser Königsschießen, was ein Tag für unseren Marco wurde, denn er wurde König, dann unser Sommerfest, welches wir dieses mal ausnahmsweise nicht im Garten von Andreas' feierten, sondern an Mitsubishi Electric Halle!!! Aber wir wären nicht die 81er, wenn wir nicht auch dort jede Menge Spaß gehabt hätten!!!

Hier noch die Ergebnisse des Königsschießens:

Passiv Vogel:

Kopf:	Anne Dittgen
Linker Flügel:	Dietmar Oster
Rechter Flügel:	Heidi Dinser
Schweif:	Bernie van der Fels
Rumpf:	Udo Elsen

Passiv König wurde Uwe Klimm

Aktiv Vogel:

Kopf:	Christian Kloft
Linker Flügel:	Sebastian Kloft
Rechter Flügel:	Andreas Rodler
Schweif:	Anton Kloft
Rumpf:	Jacqueline Rodler

Aktiv König wurde Marco Görissen

Preisvogel:

Kopf:	Uwe Klimm
Linker Flügel:	Rene Beckers
Rechter Flügel:	Alexandra Kloft
Schweif:	Anne Dittgen
Rumpf:	Sebastian Kloft

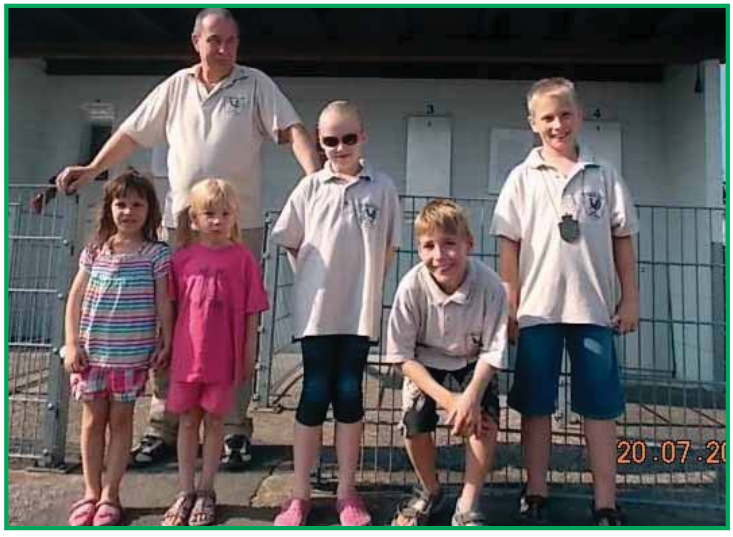
Damen Pokal: Brigitte Kopitzke
Bester Schütze wurde Christian Kloft!
Pagenkönig wurde Philipp Kloft



30 Jahre – das ist doch was!



Der Ehrentanz des Köngispaares



Unsere Pagen – unser Stolz!

1. Gesellschaft von 1981

Unser Familienausflug führte uns auch in diesem Jahr wieder nach Toverland, wo wir wieder mit unseren Familien einen wunderschönen Tag verlebten!

Dann war schon wieder September und das Schützenfest rückte näher! Den Samstag vor Schützenfest schmückten wir wieder in Gemeinschaftsarbeit mit der Gesellschaft Richthofen und der Graf Waldersee die Kalkumer Straße und hatten wieder jede Menge Spaß und Freude dabei! Und auch das Ergebnis konnte sich mal wieder sehen lassen!!

Eine Woche später war es dann soweit! Am Freitag schmückten wir unser Vereinslokal so schön wie noch nie!!! Lob kam dafür von allen Seiten! Die Schützenfest Tage waren wie immer einfach wunderschön! Angefangen beim Jugend Abend, über den Umzug und die anschließende Parade, das Schießen, die Pagen Krönung bis hin zum Krönungsball mit anschließendem großen Zapfenstreich! Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

Im November kam dann unser Krönungsball und somit der große Tag unseres Marco! Er wurde zum König gekrönt! Stolz nahm er seine Königswürden entgegen und feierte mit allen anderen noch bis in den frühen Morgen!

Den Abschluß des Schützenjahres bildete natürlich im Dezember unsere Weihnachtsfeier, die unsere und die Kinder unserer passiven Mitglieder immer mit großer Spannung erwarten! Mit großen Augen empfingen sie und die Erwachsenen den Weihnachtsmann, der natürlich für jedes Kind ein Geschenk dabei hatte! Die Kinder bedankten sich beim Weihnachtmann mit sehr schönen Gedichten oder musizierten! Bemerkenswert, wie sich die Kinder doch noch in der heutigen Zeit Mühe geben, und solche Dinge noch lernen um anderen damit eine Freude zu machen! Vielen Dank hiermit noch einmal an alle Kinder!!

Somit endete dann auch unser Schützenjahr!

Mit freundlichem Schützengruß
1.Gesellschaft von 1981



Unser Pagenkönig

Anzeige

Unterrather Brillenstudio

Unterrather Straße 101
40468 Düsseldorf
Fon: 02 11 / 41 92 00
Fax: 02 11 / 4 79 19 71
Internet: www.unterrather-brillenstudio.de
E-mail: unterrather.brillenstudio@t-online.de

Kronprinzenpaar 2013 / 2014



Bedanken möchten wir uns bei der 1. Gesellschaft von 1981 und der Richthofen Gesellschaft sowie bei allen anderen Gesellschaften, die immer für uns da waren.

Ein besonderer Dank gilt unserem Adjutanten Stefan Schmitz,
der uns immer unterstützt hat.

Wir wünschen allen Unterrather ein hoffentlich sonniges Schützenfest 2013/14

Euer Kronprinzenpaar 2013/2014

Lisa Schweidtmann und René Beckers

Pagenkönigspaar 2013 / 2014



Liebe Schützenbrüder und -schwestern, liebe Unterrather und Lichtenbroicher,

wir danken dem Regimentskönigspaar sowie allen Gesellschaften und dem Vorstand
für die Unterstützung des vergangenen Jahres und
wünschen allen ein frohes und fröhliches Schützenfest.

Stephany Wiegmann und Benedikt Kröll

Jahresrückblick

März 2013 – März 2014

Zur Generalversammlung am 15.März 2013 begrüßte der 1.Chef alle Anwesende, sowie den Regmt. König und den Kronprinzen. Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich alle Mitglieder. Hier gedachte man besonders, dem erst kürzlich verstorbenen Ehrenmajor Fritz Spielmann und Günter Trost.

Die Genehmigung des Protokolls von 2012 wurde angenommen. Der Oberst verlas den Jahresbericht. Franz Josef Schulten verlas den Bericht der Kassenprüfer. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde bestätigt. Anwesend waren leider nur 131 Mitglieder. Die Wahlen wurden durchgeführt. Alle zur Wahl stehenden Mitglieder wurden gewählt.

Der 1. Chef dankte besonders unserem Platzwart Hansi Rothes für 20 Jahre in diesem Amt. Die Mitglieder applaudierten stehend und lange. Neuer Kassenprüfer wurde für 2 Jahre Oliver Retz. Unter Punkt Verschiedenes gab der 1. Chef einige Informationen für den Ablauf des Schützenjahres. Die Versammlung endete um 20.45 UHR.

Am 25.April erreichte uns die Nachricht, das der Kamerad der Ges. Graf Waldersee Franz Großmann verstorben ist. Die Bruderschaft nahm Abschied von einem guten Kameraden. Sie wird Ihn nicht vergessen.

Im Mai verstarb der Schützenkamerad Rainer Schauf Ges. Marine nach langer Krankheit. Auf Wunsch seiner Familie wurde er in aller Stille beigesetzt. Er wird uns fehlen. Der Bruderschaftsvorstand nahm am Montag 27.Mai auf dem Nordfriedhof Abschied von unserem passiven Ehrenmitglied Josef Steinhausen. Wir haben Ihm sehr viel zu verdanken. Die Bruderschaft wird Ihn nicht vergessen. Die Königspaare sowie der Vorstand besuchten unsere Nachbarvereine im Norden der Stadt. Danke dafür. Zum Stadtkönigsschießen waren unser Regmt. und Kronprinzpaar anlässlich des Schützenfestes am Sonntag auf den Rheinwiesen erschienen. Der Vorstand unterstützte die Königspaare. Beim Armbrustschießen waren Sie nicht erfolgreich.

Das Offizierskorps feierte 14 Tage vor Schützenfest sein Fest. Neuer Offizierskönig ist Helmut Tefke.

Eine Woche vor unserem Fest übergab der Oberst erstmals Samstag die goldene Mösch an unser MTK. Ein Versuch der gut ankam. Sonntag lud die Bruderschaft zum Gästeschießen ein. Viele Gäste verweilten bei uns. Neue Gästekönigin wurde Frau Kirchhof von der Fotokiste Unterrath. Das Regmt. traf sich um 17.00 Uhr im Festzelt zum Generallapell und Versammlung. Die Erweiterung der Satzung wurde angenommen.

Der Oberst zeichnete verdiente Kameraden aus, und beförderte Sie. Letzte Infos von unseren 1. Chef wurden bekannt gegeben. Unser Schießmeister übergab Pokale und Preise an die besten Schützen. Um 18:45 schloss der 1. Chef die Versammlung und wünschte allen ein gutes Schützenfest 2013.

In der Woche vor unserem Fest wurden durch die Gesellschaften die Plätze und Straßen in Unterrath geschmückt. Herzlichen Dank dafür. Zur Eröffnung des Schützenfestes trafen sich Vorstand, Stabsoffiziere, Majestäten und Gäste am Schießstand. Um 16.00 Uhr wurde das Schützenfest durch das zerschneiden eines Bandes eröffnet. Der Faßanstich durch unseren Ehrenchef folgte. Die Kapelle Bendels und das Tamb. Korps Buchholz spielten auf. 2 Sternzüge machten sich gegen 17.15 UHR auf zum Feldgottesdienst in St. Bruno. Auf Grund der Witterung fand der Gottesdienst diesmal in der Kirche. Die Fahne der Gesellschaft 81. wurde geweiht. Danach folgte der große Zapfenstreich draußen auf dem Kirchengelände. Die Serenade wurde kurzfristig ins Festzelt verlegt. Deshalb zog das Regmt. direkt zum Festplatz. Danke dem Königspaar für die Bewirtung. Ihnen zu Ehren spielten die Musikzüge gemeinsam auf. Nach der Begrüßung durch den 1.Chef, erfolgten Ehrungen und Auszeichnungen. Der Festplatz und das Festzelt waren gut gefüllt. Am späten Abend spielte die Musik im Festzelt lange auf. Sonntagmorgen war das MTK früh zum Wecken angetreten. Vorstand, Offiziere und Majestäten trafen sich am Haus Malzkorn. Dort spielte das Tamb. Buchholz auf. Gegen 11.00 UHR zog man zum großen Platzkonzert an der Klinke. Hier spielten die Swinging Funfars.

Am frühen Mittag zogen 3 Sternzüge durch die Straßen Unterraths bis zum Antretepunkt an der Piwipp. Pünktlich um 14.30 konnte der Oberst , der diesmal aus gesundheitlichen Gründen, Reitverbot durch den Regmt. Arzt Dr. Kukalla bekam, das Regmt zum Fahneneinmarsch antreten lassen. Danach meldete er den Königspaaren das Regmt. zur Abnahme angetreten. Majestäten, Vorstand und Oberst schritten die Front ab. Welch ein langer Zug sagte der Oberst, und versprach im nächsten Jahr wieder zu Pferde zu sein. Nachdem unsere Bezirkspolizei das ok gegeben hatte setze sich der Zug in Marsch. Hier mal ein herzliches Dankeschön an unsere Bezirkspolizisten. Viele Zuschauer bei gutem Wetter säumten die Straßen Unterraths. Besonders gut besucht war der Paradeplatz.

Der Oberts mit Adjutanten und Musikzug holte erstmals die Gäste vom Hotel Lindner ab. Der Musikzug spielte zu Ehren der Anwesenden am Paradeplatz auf. Auf Befehl des Obersten meldete Major Hackmann zu Pferde den Majestäten, Vorstand und Gästen das Regmt. zur Parade angetreten. Nun befahl der Oberst den Musikzügen, auf der Stelle Parade marsch. 3 Batallione zogen zur Parade auf. Danke hier an alle Schützen und Reiter für das gute Gesamtbild. Nach Ende der Parade meldete der Oberst diese ab.

Beim Eintreffen in das vollbesetzte Festzelt konnte der 1.Chef viele Gäste begrüßen. Er dankte allen für den gelungenen Festzug. Danach spielte die Kapelle Bendels auf.

Gegen 18.30 fanden sich die Anwärter für den Kronprinzenschuß im Stand ein. Nach zähem Ringen auf die Platte tat der Kamerad Rene´Beckers, nach toller Vorarbeit von Marcel Hutzelmann, schade für Ihn, den entscheidenden Schuß. Die Richthofen Ges. hatte dadurch einen neuen Kronprinzen. Prinzessin wurde Lisa Schweidtmann. Sie wurden mit Musik in Zelt begleitet und vorgestellt. Großer Jubel kam auf. Alles Gute Ihnen. Ein wieder einmal gelungener Jugendabend setzte dem Sonntag die Krone auf. Dank an die Jugend und unseren 2. Chef.

Der Montagmorgen gehört wie immer den Gesellschaften. Das Regmt. traf sich gegen 15.00 Uhr am Bruderhaus. Dort zogen alle zum Schießstand, wo das Pfänderschießen begann. Gegen 17.00 Uhr erfolgte der Pagenkönigsschuß. Stephanie Wiegmann wurde neue Königin. Als Prinzen bestimmte Sie Benedict Kröll. Groß war die Freude bei Ihren Gesellschaften. Beide wurden im Festzelt vorgestellt. 2 Königsanwärter standen im Schießstand Josef Kloft und Paul Kandora. Um 19.00 war es soweit. Beide trafen gut, dann viel die Platte. Paul wurde König 2013-2014. Seine Ehefrau Gerda wurde Königin. Großer Jubel bei allen Schützen kam auf. Mit Musik zog man ins Festzelt. Hier stellte der 1. Chef den neuen König vor. Die Oberstadjutanten holten die neue Königin von zu Hause ab und geleiteten Sie ins Festzelt. Gegen 20.00 Uhr hatten hier alle Kompaniekönigspaare Aufstellung genommen. Mit Musik wurden Sie nach oben auf den Thron geleitet. Der 1. Chef begrüßte alle herzlich. Ein Höhepunkt war die Verleihung des Verdienstordens an Thomas Schwarze, Ges. Hubertus Jäger. Die Freude war groß. Verdiente Kameraden wurden geehrt. Besonders Horst Fiolka und Hansi Rothes. Anschließend fand das Feuerwerk statt. Aus Zeitgründen konnte die Krönung des Kronprinzenpaares erst danach erfolgen. Das darf sich nicht wiederholen. Das Paar wurde trotzdem herzlich gefeiert. Bis spät in die Nacht spielte die Kapelle auf.

Am Dienstagmorgen traf sich das Regmt. an der Klinke zum Gottesdienst. Der Oberst meldete dem neuen König das Regmt angetreten. Von dort zog man nach St. MUK. Hier fand der ökumenische Gottesdienst statt. Nach dem Fahneneinmarsch fand die Kranzniederlegung an der St. Seb. Kapelle statt. Still war es als der 1. Chef die Namen der zuletzt verstorbenen Kameraden verlas. Das Lied vom guten Kameraden erklang und die Fahnen senkten sich. Manch einer hatte Tränen in den Augen. Danach zog man zum Frühschoppen ins Festzelt. Nach der Begrüßung wurden die Schießergebnisse bekannt gegeben. Nun kamen die Kleineren zum Zuge. Viele Schulkinder hatten frei bekommen und waren mit Ihren Lehrkräften gekommen. Pfänderschützen wurden geehrt, bevor die Pagenkrönung begann. Beide Chefs dankten dem scheidenden Paar sowie Ihren Gesellschaften für Ihre Unterstützung. Danach wurden Stephanie Wiegmann Schillsche Offz. Und Benedict Kröll Artillerie Korps zum neuen Pagenpaar gekrönt. Herzlichen Glückwunsch den beiden. Alle kleineren Gäste warteten schon auf Süßigkeiten von unserem Königspaar Berni und Anneliese. Danke dafür. Die Beteiligung am Dienstagmorgen könnte besser sein. Ein halb volles Zelt ist nicht schön. Hier sollten alle für Verbesserung sorgen.

Mit dem MTK zogen Majestäten, Vorstand und Oberst am Abend ins Festzelt ein. Die Begrüßung der Ehrengäste teilten sich beide Chefs auf. Viele Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Der rheinische Schützenbund zeichnete verdiente Kameraden aus. Wir sagen herzlichen Dank. Ratsherr Jürgen Buschhüter verlieh im Namen des OB den Kameraden Lothar Tappen Ges.Marine und Oliver Retz Ges.Stamm den Stadtorden. Beiden wurde kräftig applaudiert. Als Höhepunkt fand nun die Krönung statt. Dem scheidenen Paar, deren Ehrendamen und Adjutanten wurde gedankt und applaudiert. Mögen Sie sich an die schöne Zeit immer erinnern. Das neue Paar Paul und Gerda Kandora wurden vom 1.Chef in Ihr Amt gekürt. Kette und Diadem wechselten. Großer Jubel bei allen Schützen und Gästen kam auf. Ein Traum für Sie wurde war. Paul Hauptmann der Unterrather Jonges, eine feste Größe im Offizierskorps hatte es geschafft. Alles Gute für die Königszeit. Pünktlich wie immer um 22.00 Uhr meldete der Oberst den Majestäten den Großen Zapfenstreich an. Gespielt von unserem MTK und der Kapelle Bendels. Still war es im Zelt als dieser erklang. Danke allen dafür. Danach meldete der Oberst den Zapfenstreich für beendet. Allen Mitwirkenden den Offizieren, Fahnengruppen, Musikzügen und meinen beiden Adjutanten sage ich herzlichen Dank. Es folgte eine große Gratulationscour. Die Funfaren Düsseldorf spielten auf und die Blasmusik fand erst weit nach Mitternacht ruhe.

1 Woche nach Schützenfest erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser allseits verehrter Ehrenoberst Hubert Jeuken am Sonntag den 22. Sept 2013 verstorben ist. Obwohl wir damit rechnen mussten sind wir tief betroffen. Nur wenige haben die Bruderschaft so geprägt wie Hubert. Über 60 Jahre Mitglied, erst im MTK, danach seine Berufung zum Major bei der Ges. Hubertus Jäger. Hier fand er über 40 Jahre seine Heimat. Die Bruderschaft, das Offizierskorps, deren Mitbegründer er war und besonders sein Nachfolger als Major und Oberst sind Ihm zu großem Dank verpflichtet. Seine Ideale werden wir weiter geben und uns dankbar an Ihn erinnern. Seine Familie, eine große Anzahl an Schützen, Freunden und Weggefährten nahmen auf dem Unterrather Friedhof am Freitag den 27. September 2013 Abschied von unserem Ehrenoberst Hubert Jeuken. Viele konnten Ihre Tränen am Grabe nicht verbergen. Sein MTK spielte seinen Wunschmarsch IN TREUE FEST, bezeichnend, für diesen außergewöhnlichen Menschen. Beim Lied vom guten Kameraden senkten sich die Fahnen. Der Oberst dankt allen Schützen die Ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. Ich kann nur sagen: Danke Hubert

Anfang Oktober fand der erste Krönungsball der Ges.Stamm statt. In MUK waren viele Schützen und Freunde der Gesellschaft. Ein gelungener Abend auch für unsere neuen Königspaare.

Am Samstag den 19. Oktober erreichte uns die Nachricht, dass der Kamerad der 71er Rolf Jürgen Mai nach langer schwerer Krankheit verstorben war. Mit Rolf Mai verliert die Ges. 71er und die Bruderschaft einen vorbildlichen Kameraden. Die Schützen nahmen Abschied auf dem Nordfriedhof. Wir werden Ihn nicht vergessen. Am gleichen Tage verstarb das Mitglied der 71.er Damengesellschaft Linda Minniur. Die Bruderschaft dankt Ihr für Ihre Mitarbeit in Gesellschaft und dem Regiment.

Am Sonntag den 10. November erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres Ehrenmitgliedes Willi Prinz. Willi war viele Jahre in der Platzkommission sowie von Stunde null Mitglied der Rheinischen Jäger. Eine große Trauergemeinde nahm Abschied auf dem Nordfriedhof. Wir werden Ihn nicht vergessen.

Kurz vor Weihnachten am 21.12.13 verstarb der Ehrenmajor Udo Straka Rh. Jäger nach langer Krankheit. Mit Udo verliert die Bruderschaft aber auch das Offizierskorps einen Freund und guten Kameraden. Auf Wunsch seiner Familie wurde Udo in aller Stille beigesetzt. Wir werden uns an Udo gerne erinnern.

Anfang Januar feierte die Stammgesellschaft mit einem Gottesdienst Ihr Titularfest.

Die Bruderschaft traf sich am Sonntag den 19 Januar, zu Ihrem Titularfest, zum antreten am Bruderhaus. Der Oberst meldete den Majestäten das Regmt. angetreten. Danach zog man zur Pfarrkirche St. MUK. Dank an unseren Präses für die Durchführung des Gottesdienstes. Nach der Messe und dem Fahnenausmarsch zog man ins Pfarrheim. Der Chef bat alle Anwesenden sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen zu erheben. Still war es beim Lied vom guten Kameraden, gespielt von der Gerresheimer Blaskapelle. Alle Königspaare und Ehrenmitglieder wurden anschließend begrüßt. Zu Mittag wurde von unserem Königspaar ein deftiger Grünkohl gereicht. Dafür herzlichen Dank. Die Gesellschaftsführer sollten nochmals Ihren Mitgliedern sagen, dass das Titularfest die erste Pflichtveranstaltung eines jeden Schützenjahres ist.

Danke an alle Helfer für das gelingen des schönen Tages sowie allen Schützen die bis zum Schluss anwesend waren.

Schon Anfang März fanden die ersten Krönungsbälle im Jahr 2014 statt.

März 2013
Gez.
W.Nußbaum
Oberst



Schützenfest 2013





Schützenfest 2013



I.Chef Frank Spielmann mit Gästekönigin Ingeborg Kirchhoff





Schützenfest 2013









Schützenfest 2013









Regimentskönigspaar 2012 / 2013
Berni und Anneliese van der Fels

Schützenfest 2013



Ehrendamen Ursula Schmitz und Manuela Pospiech mit Luzia



Pagenkönigspaar Carmen und Tobias





Schützenfest 2013

Schützenfest 2013















Schützenfest 2013



Schützenfest 2013





Schützenfest 2013





Kronprizenpaar Patrick und Astrid Droste



Schützenfest 2013





Schöne Momente...

Schützenfest 2013







Schützenfest 2013





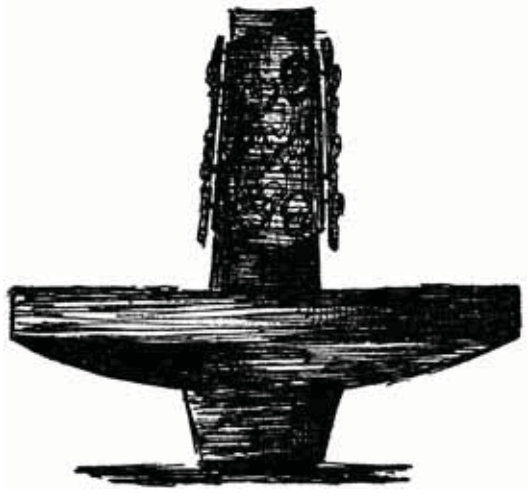
Schöne Momente...







Neues Pagenprinzenpaar: Stephany und Benedikt









Neues Kronprinzenpaar:
Rene und Lisa





Schützenfest 2013
OSCAR NACHT

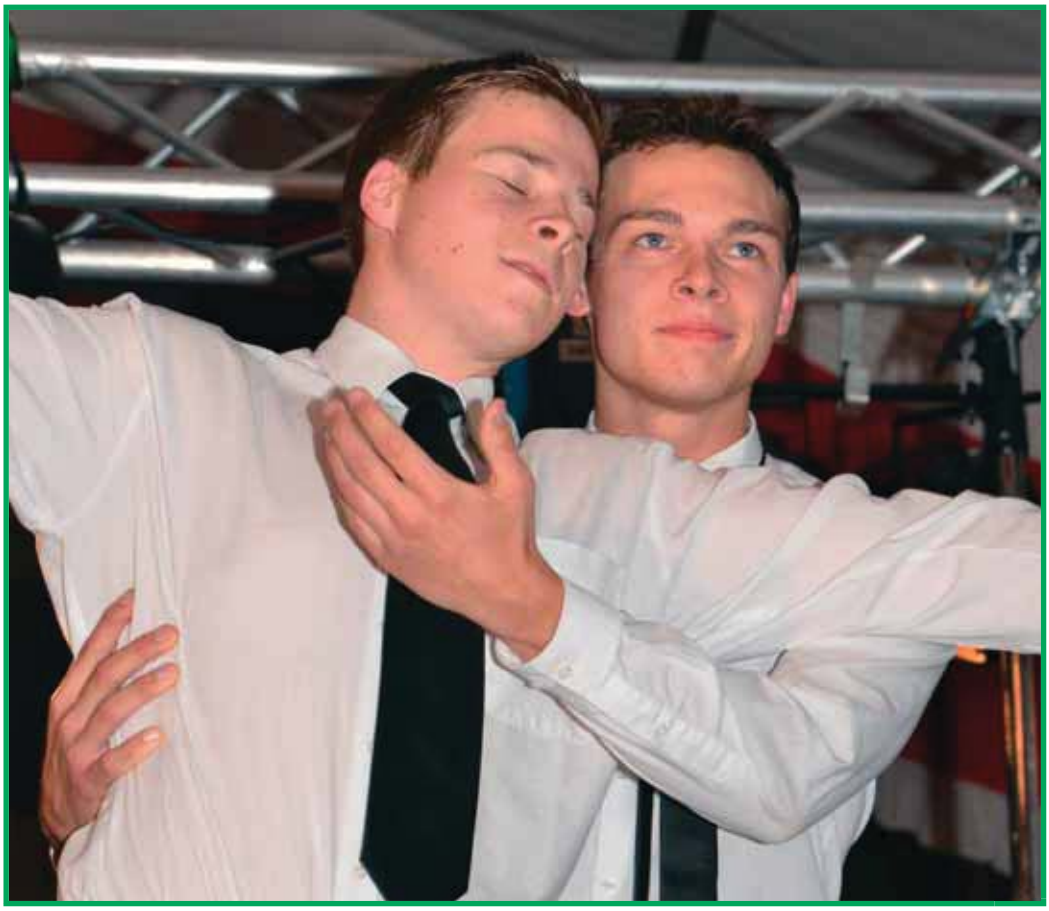








Schöne Momente...



Schöne Momente...



Schützenfest 2013











Schützenfest 2013

Neues Regimentskönigspaar:
Paul und Gerda Kandorra







Vielen Dank Hansi

Schützenfest 2013







Schützenfest 2013

Vielen Dank für die tolle Unterstützung



Schützenfest 2013

Schöne Momente...







Schöne Momente...



Schützenfest 2013





25 Jahre...



50 Jahre...



60 Jahre Mitgliedschaft

Schützenfest 2013



...Für Besondere Verdienste: Er hat es verdient: Thomas Schwarze





Schützenfest 2013



Stadtorden 2013 für Oliver Retz und Horst Tappen



Danke für alles Herr und Frau Braukoff



Glaspokal an Helmut Tefke





Schützenfest 2013







Schützenfest 2013

Wer ist älter ?

Inserentenverzeichnis

A

Adam Donner 125
Air Hotel Wartburg 56
Alfred Lange 44
Allianz M. Brecher 121
Angela Wächter 38
Apotheke Regina 80
Autohaus Clemens 97
Awista 97

B

Bauernstube Deppe 78
Bauunternehmen JK 109
Blumen Fussbahn 46
Blumenhaus Matthiessen 76
Blumenzauber 97
Bolker 9 82
Braukoff`s Getränkemarkt 86
Brillenstudio Unterrath 130
Bruno Apotheke 113
Buschhüter Weinhandel 84

C

Commerzbank 63

D

Decker Schornsteinfeger 117
Druckerei Ritter 30
Dryclean 66

E

Eibler Stahlbau 34
Einkaufstrümpfe 36
Elektro Abert 82
Elektro Backes 48
Elektro Koenen 66
Elektro Kröger 70
Elektrotechnik Elri 15
Elspass Automaten 58
Em halve Hus 76
Esso Neuroth 108

F

Fahrschule Schöffel 36
Fahrschule Thür 78
Fahrrad Lohrmann 15
Falkenbach GmbH 100
Flughafen Düsseldorf Umschlag
Fotokiste 119
Frankenheim Bestattungen 121
Franz Münch Möbelspedition 72
Friseustudio Oesterwind 30
Frisör Andrea 35
Frisör Kassen 63

G

Gabriele Ophoven 64
Fußpflege Lindow 128

H

Haarstudio Nunnendorf 103
Haase Baumaschinen 80
Hans Gubbels GmbH 41
Haus Rheingarten 32
Hausen Sanitär 78
Hibel Raumgestaltung 121
Hofer Hof 92
Hörgeräte Zotzmann 94
Hörstudio Brodbeck 128
Hosenmatz 14
Hünemeyer Konditorei 47

I

Imbiss Stube Max und Moritz 80

J

Juwelier Nölle 15

K

KFZ Jung 40
Kohlmann und Boddem 101
Kronenstube 117
KG Unterrather Funken 12
Körner Physiotherapie 99

L

Lindner Hotel 24
Lorenz Rahmenkunst 8

M

M. Keusen 101
Magicfire Feuerwerk 100
Markus Laminate 85
Metzgerei Wendel 47
Möbel Kienen Umschlag
Monreal Rohrbach GmbH 16

N

Neuhaus Bestattungen 29
Neumann Raumausstattung 125
Norni 111

O

Ongerod e.V. 117
Opel Slagman 44

P

Pipjorke Container 59
Plein Elektro 54
Polsterei Lange 113
Provinzial 50
Radio Reith 109

R

Reisebüro Klöckner 80
Restaurant Maria 38
Rienäcker 48
Rittmeyer 16
Rumich Bayer Schützensilber 36

S

S.Bomke Heizung Sanitär 66
Scheuten Zelte Umschlag
Schlenkhoff 96
Schlösser Alt 10
Schorn Immobilien 128
Schuh Express 72
Schulten 108
Schumacher Alt 120
Schuster Goldschmied 11
Schweden 71
Sofia Apotheke 72
Sparkasse 6
SPD 68
St. Georg Apotheke 103
Stadtwerke Düsseldorf 27
Stötzel Rolladentechnik 108

T

Textil Laden Anna & Vera 100
TUS-Treff Unterrath 76
TV Boudra 126

V

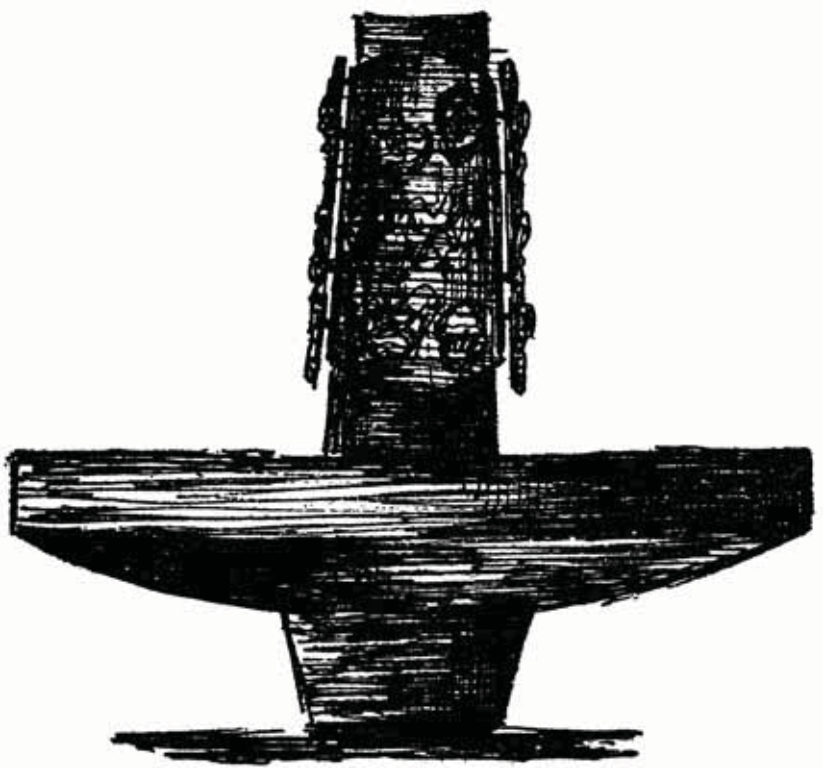
Vallourec 105
Vell - Friedhofsgärtnerei 53
vom Bey Mediendesign 5

W

Wäschedienst Heinze 65

Z

Zinnenlauf Sanitär Heizung 8



Anzeige

Das Team von Zelte Scheuten wünscht der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Unterrath e.V. eine erfolgreiche Schützensaison 2014 und freut sich auf eine harmonische Zusammenarbeit



Wir gestalten Ihre Schützenfeste, Zelt- und Karnevalsveranstaltungen individuell nach Ihren Wünschen. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Wir planen Ihre Events auch im Außenbereich vom Geburtstag bis zur Großveranstaltung. Auf Wunsch mit Programmplanung und komplettem Catering





- **Pagodenzelte – V.I.P. Zelte**
- **Verleih von Toilettenwagen**
- **Bestuhlung – Stehtische**
- **Lager-Verkaufshallen**
- **Catering - von der Brezel bis zum Buffett**

ZELTE SCHEUTEN

Zelte Scheuten GmbH
Ilona Scheuten
Am Schein 19
40470 Düsseldorf
Tel: 0211 - 612688
Fax: 0211 - 23398643
E-Mail: scheuten@zelte-scheuten.de

KIENENküchen

Lieferant sämtlicher Hersteller

Westfalenstraße 12-14
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211 - 65 30 79
info@moebel-kienen.de








Alles was man "BRAUCHTUM" glücklich zu sein!

Unser Sortiment umfasst auf 3000 m² alles rund ums wohnen, schlafen, kochen und relaxen.








Seit 1903

KIENENmöbel

Freund + Partner der Unterrather Schützen

Bochumer Straße 17-19
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211 - 65 30 78
www.moebel-kienen.de